

möht die Verteilung auf Grund wichtiger neuer Aufgaben bereits in voriger Woche den Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gestellt hatte.

Uns alle Frontsoldaten erfüllt die Behandlung dieser Kameraden, denen der Staat Dank und Anerkennung schuldet, mit tiefer Bitterkeit.

Wir erheben laut Einmütigkeit dagegen, daß solche Männer den Dank des Vaterlandes auf dem Scheitern oder im Justizhaus empfangen sollen, nachdem sie von den mitverantwortlichen Dienststellen freigeschoben werden.

Die Befreiung der Verdurteilten ist eine heilige Gemilts- und Ehrenfrage!

Herr Reichspräsident und Generalleutnant, mit bitten in letzter Stunde um Bemühung Oberleutnant a. D. Schulz und seine mitverdurtelten Kameraden.

Der 1. Bundesführer gen. Seidte. Der 2. Bundesführer gen. Dührberg.

Reform der juristischen Ausbildung.

Bei Beratungen des Justizhauses hat der Ausschuss der Präsidentschaft den Präsidentschaftlichen Landesprüfungsamtes, Schmitter, die Grundgedanken und Grundzüge der auf Anregung des Präsidentschaftlichen Landesprüfungsamtes, Schmitter, die Grundgedanken und Grundzüge der auf Anregung des Präsidentschaftlichen Landesprüfungsamtes, Schmitter...

Ans Auge setzt sei ein gemeinschaftlicher Vorbereitungsdienst und die gemeinschaftliche Prüfung der Justiz- und Verwaltungsjuristen, nicht aber auch die Einbeziehung der Volkswirtschaft. Sämtliche Referendare sollen ein Jahr bei den Verwaltungsbehörden ausgebildet werden.

Dem ganzen Reformplan liegt der Gedanke zugrunde, daß die Richter sich mehr als bisher mit den Aufgaben des Lebens, dem öffentlichen Recht und dem Wirtschaftsrecht vertraut machen und — zur Vermeidung früherer Initiative — auch die Methoden der Verwaltung praktisch kennenlernen müßten, während andererseits für die künftigen Verwaltungsbeamten eine vertiefte juristisch-logische Vorbereitung sinnvoller sei.

Justizbeobachtung und Kaufrecht.

Der Reichstag lehnte am Freitag die Ausdrucksache über den Justizhaushalt fort. Der Abg. Haas (Dern.) betonte noch einmal die Vertrauenskrise in der Justiz und trat für

Verwirklichung der Justiz

ein. Der Abg. Hampe (Wirtsch. Vg.) betonte, die sogenannte Vertrauenskrise komme im wesentlichen durch die aus dem römischen Recht übernommenen Teile unserer heutigen deutschen Rechts. Der Abg. Wiegner (Bauer. Vp.) bezeichnete die Vertrauenskrise als künstliche Sache; nirgends in der Welt sei die Justiz so schlecht wie in Deutschland. Die Verwirklichung werde hier nichts bessern. Auf Angriffe des Abg. Saenger (Soz.) erwidert

Reichsjustizminister Herzog

er habe die Verfassung beschworen und werde sie halten. Auf Erklärungen der Abg. Haas (Dern.) und Saenger (Soz.), daß die Verwirklichung der Justizreform ein wichtiges Ziel unserer heutigen deutschen Rechts. Der Abg. Wiegner (Bauer. Vp.) bezeichnete die Vertrauenskrise als künstliche Sache; nirgends in der Welt sei die Justiz so schlecht wie in Deutschland. Die Verwirklichung werde hier nichts bessern. Auf Angriffe des Abg. Saenger (Soz.) erwidert

Rumpelstilzchen: Berliner Allerlei.

Onkel Konrad. — Vom trockenen Amerika ins laude Berlin. — Berlin gefällt den Ausländern. — Rascator. — Moderne Stammesführer. — Gänseinsitzer.

Onkel Konrad aus Amerika ist wieder da. Aber, was Sie denken, ist nicht. Er ist weder Schmeicheleisch-Milkenäcker noch Anhänger des Reichsfonds im Kongress-Abteilungsamt. Er ist ein stichtiger deutscher Onkel, und unsere inzwischen heranzugewachsenen Kinder sollen nicht ein mal Onkel zu ihm gehen. Denn so ist, meint er, sei er denn doch noch nicht. Es ist ein heißiges Vergnügen, im Minderen Hofraum am Altan die kluge Klug einisch „Prof. Konrad“ zu sagen, statt abzuwarten, bis der Onkel einem zumtritt. Und er hebt recht gern den Schoppen. Im trockenen Amerika muß man, um die Beside nicht zu ärgern, gelächliche Worte die man überall bei kommt, aus Zoffen schickern, man nennt das „weissen Kaffee“ in dem großen Lande des Südpazifiks. Natürlich hat das vollkommene Alkoholpoter in den Vereinigten Staaten Erfolg gehabt, wenigstens eine Verringerung herbeizuführen: früher war Trinken dort ein Volkserbe, heute ist es dort ein Sport, dem auch junge Mädchen sich häufig als Widerprüdigkeit trönen. Konrad hat kurz vor Weihnachten eine angenehme Liebesnacht in nur 6 Tagen auf der „Berengaria“ unterm höchsten deutschen „Imperator“ gehabt. An der Heizung in den Kabinen hebt noch „auf“ und „zu“, und die Unter- und Ober-Betten lind noch mit „U“ und „O“ bezeichnet. Die Amerikaner und die Engländer fühlen sich fabelhaft wohl auf den gefalteten Kissenkissen, auch auf Zeltanbau-Paterland und Majestic-Bismard, werden aber

findet, daß es sich dabei doch nicht um hochverräterliche Absichten handeln könne.

Ein Katas zur Straferfolgung gegenüber dem Staatheim sei damit jedenfalls nicht gegeben.

Der Minister beauftragt sich sodann mit den Ausführungen des kommunikativen Abgeordneten Wüngenberg zu dem Fall Hölz. Die Erwägungen über eine Wiederaufnahme des Verfahrens im schweizerischen Justizministerium. Wenn dieses eine Entscheidung getroffen habe, dann werde auch das Reichsgericht an diesen Fall herangehen. — Zum Schluß der Sitzung kam es zu schweren

Zusammenhänge zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten.

als der Redner der letzteren, Dr. Fried, sehr scharfe Worte gegen den Nationalstämperbund gebrauchte. Die Kommunisten drängten gegen den Redner vor und erhoben drohend die Fäuste. Es drohte eine Schlägerei zu entstehen. Dem Vizepräsidenten Graf gelang es nur mit Mühe, Tätlichkeiten zu verhindern. Zwei Kommunisten, die Abg. Föhrn und Bepf, wurden von der Sitzung ausgeschlossen.

Auslandarleihen für Meliorationen

Da die Beschaffung des für die Ausführungen der Meliorationen (Entwässerung saurer Wälen und Afer) erforderlichen Kreditbedarfs auf dem inländischen Geldmarkt noch nicht möglich ist und weder das Reich noch die Länder in der Lage sind, die erforderlichen Geldmittel in Form von Krediten bereitzustellen, soll dem Amlichen Kreditlinien Preisdienst zufolge, verkauft werden, die Mittel durch eine von den Rentenanstalts-Kreditanstalt aufzunehmende langfristige Auslandanleihe für das ganze Reich zu beschaffen.

Sächsisch-Thüringischer Gebietsaustausch

Der Thüringische Landtag hat am Freitag das Gesetz über den Gebietsaustausch zwischen den Ländern Sachsen und Thüringen einstimmig angenommen.

Der Vertreter der Sozialdemokratie erlaubte die Regierung, die Verhandlungen mit Sachsen fortzusetzen. Staatsminister Dr. Paulsen wies darauf hin, daß der hier vorgemerkte Gebietsaustausch

Der erste praktische Schritt

auf einem in Deutschland in letzter Zeit so viel erörterten Wege sei und deshalb Anerkennung verdiene. Daß die Bewohner der von dem Austausch betroffenen Gemeinden nicht vorher gehört worden sind, sei auf eine Vereinbarung mit der sächsischen Regierung zurückzuführen und habe keinen Grund darin gehabt, daß man jede Verantwortung vermeiden wollte. Sätze man er sich Volksabstimmungen veranlassen, wäre vermutlich ein Austausch niemals zu Stande gekommen. „Wir hoffen“, fuhr der Minister fort, „daß alle Klagen in den nun thüringisch werdenden Orten bald verstummt sein werden.“ Es sei nicht anders zu machen, als erst einmal ein Jahr abwarten zu lassen, um erst werden sich herausstellen, ob die bisher sächsischen Gemeinden einen solchen Schritt gemacht haben. Es werde ihnen so sehr wie möglich entgegengekommen werden, entweder durch Unterstützung aus dem vorhandenen Ausgleichsfond für die Gemeinden, oder, wenn notwendig, durch eine besondere Vorlage. Schäden sollten sie nicht erleiden, denn Zü-

ringen werde es auf alle Fälle vermeiden, seine neuen Einwohner, die es herzlich willkommen heißt, von vornherein zu unzufriedenen Elementen zu machen. — Der Minister erklärte im Laufe der weiteren Aussprache auf eine Anfrage, daß mit Weiden demüthigt Ändliche Verhandlungen aufgenommen werden sollen, daß aber ein Vertrag wohl fraglich sei, weil sich Kreuzen immer auf dem Standpunkt stelle, die Entkäufung werde sich bei einem anderen Verhältnis zwischen dem Reich und den Ländern von selbst erledigen.

Deutsches Sicherheitsmemorandum.

Die deutsche Seandtschaft in Prag hat gestern dem Minister des Neubau, Dr. Beneß, als Vorhaben des Sicherheitskomites ein Memorandum überreicht, welches Bemerkungen der deutschen Regierung zu dem Arbeitsprogramm des Sicherheitskomites, dessen Berichtshatter gegenwärtig hier verlamlet hat, enthält.

Der Eindruck in Genf

In Völkerbundkreisen hat die Denkschrift der Reichsregierung zur Sicherheitsfrage einen guten Eindruck hervorgerufen. Man stellt hier mit Neugierung fest, daß die deutsche Regierung trotz ihrer grundsätzlichen Auffassung, zuvörderst die Sicherheit durch die Durchführung von Verhandlungen, und dann erst könne an den Ausbau des Sicherheitsgedankens getreten werden, den Wunsch zeige, positiv an dem Sicherheitsproblem und an der Schaffung einer Formel zur Lösung der Sicherheitsfrage mitzuwirken. Die deutsche Denkschrift wurde vielfach grundsätzlichen mit der Auffassung der englischen Regierung überein. Sie unterließ sich jedoch nicht, in zwei wesentlichen Punkten. Die deutsche Regierung fordere im Gegensatz zu der englischen Regierung den Ausbau der obligatorischen Schiedsgerichtsbarkeit zur Regelung von Streitigkeiten. Ferner gehe die deutsche Note wesentlich tiefer in der Behandlung des Problems der Kriegsverhütungsmaßnahmen, indem sie nicht die Behandlung von Symptomen, sondern die Beseitigung der tiefstehenden Ursachen des Krieges fordert.

„Die Kleine Entente ist tot“

Aus Bukarest wird gemeldet: Die „Politika“ bringt einen Artikel mit der Ueberschrift: „Ist die Kleine Entente gestorben?“. In dem selbgestell wird, daß die Kleine Entente in Wirklichkeit aufgehört habe zu existieren. Mögt einmal in der sehr einfachen Äußere von Synt Gotshald habe man in einer Einigung kommen können. Die Kleine Entente sei in emporstehenden Zustand geblieben und aus eigener Schuld würden die Staaten der Kleinen Entente wieder Getalliten der Großmächte bleiben.

Amerika braucht 759 neue Marine-Flugzeuge.

Der Chef des amerikanischen aeronautischen Bureaus, Konteradmiral Moffet, teilte der Marineminister die Repräsentantenhauses mit, daß zur Ausführung von fünf Flugzeugmutter-schiffen und fünfundzwanzig Kreuzern, die im neuen Marinebauprogramm vorgesehen seien, 759 Flugzeuge nötig wären. In diese Zahl seien die in dem Marinebauprogramm vorgesehenen 1000 Apparate nicht einbezogen.

zu einer schließlichen Propagandasäße der Moskauer 3. Internationale geworden und zu fortwährender schmerzlicher, nicht künstlerischer Versuchungsauf. Das Wertvolle, nach Him und Globus, noch Trost — der sofort nach einer Beurteilung durch den Soviet überigens von der Szene gestrichen wurde — und Lenin ist jetzt das rollende Trolotro, das fließende Band der Fiskalpolibüro, auf dem Fallengelbe, als „Brauer Sozialdemokrat“ endlos markiert, und in endloser Wort-Kontinuität den Weltkrieg lächerlich zu machen vermag.

Wer es noch nicht weiß, warum die Rechte im Berliner Reichstag so groß, nicht darauf liegt, unsere Schulen, soweit sie noch existieren, in diesem Sinne zu sichern, der wird es begriffen, wenn er sieht, was mit dem befreundeten Seite aus einem Ort in der Dänisch geschrieben wird. Da besteht noch die Sitte, daß schulfähigere Kinder den Herrn Lehrer und die Frau Lehrerin aufsuchen und sie um eine Eintragung in das Stammbuch bitten. Und da ist denn dieser Tage ein Kind mit folgenden beiden Infragen heim gekommen. „Die Kinder sind der Zummutig letzte Prüfung“ und „Es wird nicht heller hoch Gerandam und heiligem Sacrament.“ — Als bis am letzten Pfingstabend der letzte König hängt. Mit dieser zweiten Eintragung hat sich die sanfte Frau Lehrerin veremigt. Mein Korrespondent möchte nun wissen, was sich gegen dieses Atentat des Mutterpädagogens auf die Kindesseele tun ließe. Natürlich kann man sich für seiner vorerhaltenen Rechte über ihn beschweren und noch besteht seine eine schmale Aussicht, daß ihm denn das Sandwert gelegt wird. Aber wirklich helfen kann nur eine Reichstagsmäd, die einen neuen Kurs festsetzt, den nach rechts. So lange es Leute gibt, die nicht ihre ganze Kraft daran setzen, daß wir eine gebaltete große Rechte bekommen, ist alles vergebens, vorzüglich ist schließlich der rote Summi.

Russisch-japanische Annäherung? Englische Beforgnisse.

Ueber London wird aus Moskau gemeldet, daß entweder Tschigorin oder Karadon demnächst nach Tokio gehen zur Fortsetzung der in Moskau begonnenen Verhandlungen. Nicht ausgeschlossen ist, daß sich bei der russischen Fortführung lediglich um Propaganda handelt, um den Rücken derer zu stärken, die sich für Wiederaufnahme der diplomatischen Verhandlungen zwischen England und Rußland einsehen. Dafür spricht die Tatsache, daß zu gleicher Zeit von Moskau mitgeteilt wird, es bestehe die Möglichkeit einer neuen Unterredung zwischen Titowitsch und Gumbertlow. Aber es muß doch mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß die Fortsetzung der russisch-japanischen Bepredungen auf Tatsache beruht. Man hört ferner, Titowitsch habe die Absicht, Ende Februar wieder in Genf zu sein zur Wiederaufnahme der Verhandlungen der sogenannten Abrüstungskommission.

Eine andere beunruhigende Nachricht kommt aus Wien: Vor einiger Zeit wurde gemeldet, eine chinesische nationalistische Delegation unter Führung Dr. Kus und Sun Fsu, eines Sohnes von Sunyatzen, werde nach Amerika gehen, um mit den Vereinigten Staaten einen neuen Vertrag und ein allgemeines Übereinkommen aufzulegen zu bringen. Diese Delegation ist inzwischen abgereist, aber nicht nach Amerika, sondern, nachdem verschiedene Bepredungen mit Tschiang Kai Schek stattgefunden hatten, nach Schanghai, um von dort aus Indien, Afghanistan, Iran, Persien, die Türkei und verschiedene europäische Staaten zu besuchen. Erst wenn diese merklich aussehende Rundreise beendet ist, wird die Kommission nach Amerika gehen. Von einem Besuche von Moskau ist vorläufig keine Rede, nichtsdestoweniger sieht die Sache für britische Interessen einigermassen bedenklich aus.

Der Kolleramer „Contant“ meldet aus Washington: Die Freigabe billiger die Finanzkommission verlassen mit einer Mehrheit von gegen zwei Stimmen. Wöllig ungenügend ist deshalb, das für Fortsetzung im Plenum des Senats, das sich kommende Woche mit der Vorlage befassen wird.

Die Londoner „Morningpost“ schreibt: Der amerikanische Admiral Plunkett habe aus Patriotismus gesprochen. Es gäbe viele Engländer, die wie er in den rapiden Kämpfen der Vereinigten Staaten eine gleiche Gefahrstufe zu neuen Kriegen erlebten, wie sie der deutsche Vorkriegsbau vor 1914 gemeint sei.

Wie die Londoner „Morningpost“ aus Washington meldet, hat Präsident Coolidge den Empfang einer Deputation von 31 unparteilichen Bürgern Nicaraguas abgelehnt mit der Begründung, daß Nordamerika in der Politik Nicaraguas neutral bleiben wolle.

Der Fisch über die tiefsten Urkunden unterer Wirtschaften ist ein Bild gemacht, der leste die

„Naumburger Briefe“

von Dr. Schiele. Bestellungen an: Büro Dr. Schiele, Naumburg-Seele, Friedenstr. 7. Abonnementspreis für Einzelpersonen Mk. 6.— vierteljährlich.

Der Durchschnittsbürger der Reichshauptstadt denkt daran noch nicht. Seine Souveränitätskräfte meint er, werden ihm schon rechtzeitig den Tisch einräumen. Wer wird im Januar sich schon um Politik kümmern? Sinzigeln hat die passende Zeit der Kleinen, Wägen, Stoffausdauer käufe gemacht, aber nun wird wieder mit der Ueberheißung an Lebensmitteln vor Weidnachts hergeräumt. Zum Dezember hind zwar 15 Millionen Gänge nach Berlin gekommen, aber nicht bis zur letzten gestauft und gegeben worden. Und Warenhäuser haben noch so einige 10000 Stück da von liegen, die nun, ehe sie verderben, abgestoßen werden müssen. Morgens um 9 find sie zu lag und Krebse, 88 Bfg. das Pfund zu haben. Um 10 Uhen ist schon mehr. Für die letzte Rundschau um 11 gibt es denn fast normale Preise. Ich stürzt alles schon vor 9 Uhr und legt vor der Gästetapeln Woll. Wer sich sichern will, soll ein Gänselein an und wartet dann geduldig, bis die Abfertigung beginnt. Aber wofür, wenn aus vorerlebende Frauenhände ein Gänselein umjagen wollen!

„Sie, det is mein Bein!“ „Manu, ic dem det is doch die Jans, een Jänselein nich te Wäntje, ob die „me Gänse?“ „Wer is Se nich nich ausentsteh!“ „Wat dem, wat dem, hat ik doch mein Recht Sie alle Jide!“ „Die Jide hat je jelsand!“ Jamollia, it is je jal, we waten slecht wat da brauht ic bloß Jans anzulufen!“ „Herr Adelingsvoortler, Herr Adelingsvoortler!“ „Medern Se nich, sejn Sie lieber uff Ihre Beene, mo de Wätschen von de Strimme pläsen, zwee Janze Flobelien necht annemen!“

Von höchst alles, Die Beflegte sieht das Gänlein los und stellt sich klein hinter an. Das mal scheint es und sich in Pfennig für ein Pfund nichts werden zu wollen.

Aus der Stadt Halle Erziehung.

Mit dem heutigen Sonntag beginnt die diesjährige, von der Millionenorganisation der evangelischen Elternbünde veranstaltete Reichserziehungswoch...

Gemein, die verschiedenen Erziehungsideale müssen die Möglichkeit haben, sich in Freiheit entwickeln zu können. Aber es gibt doch auch zu denken, wenn vor kurzem 83 Nervenzüchte, unter denen sich Namen von Welt Ruf befinden...

Eine schöne Antilope im Zoo.

Wohlübergebend ist im Antilopengehege ein Weibchen, eine der buntesten und eigenartigsten Antilopenarten angeheilt. Die Gefährdung ist jedoch durch Fellewende mit zunehmendem Alter...

Wo bleibt das agrarisch-wirtschaftliche Institut?

Der Abgeordnete Dr. Götz hat folgende Anfragen an die preussische Staatsregierung gestellt: Die Schaffung eines agrarisch-wirtschaftlichen Institutes bei der Universität Halle ist dringlich...

Zum Metallarbeiterstreik.

Die Lage ist unverständlich. Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Im Bezirk Halle feiern 7017 Arbeiter.

Schulgebäude müssen besetzt werden.

Nachdem die Verordnung über die Besetzung der Dienstgebäude der Gemeinden und der Schulgebäude vom August des letzten Jahres mit Gesetzeskraft ergangen ist, ordnen die Regierungen an...

Die Pelze der Frau Stadtbankdirektor.

Die Bestechungen bei der Stadtbank - Hohle Jungens - Kredit gab's, wenn man Schmiede - Coethe und Schüller, aber nicht Heinrich Heine...

Am Montag endlich soll der Stadtbankprozeß beginnen. 29 Angeklagte stehen vor Gericht. An erster Stelle die Hauptmacher der Stadtbank, der Direktor Eberhard Berger...

Man hat noch lange in Amt und Würden, da löste sich schon einmal ein Steinchen in dem Schmiedelbau. Ein Stadterwerber - Inwieweit ist er heimgegangen - zeigte an, daß der Direktor für Geldanteile empfänglich sei...

Mann, mit zugestrichelten Talschen, Dir tut niemand was zuliebe, Hand wird nur von Sand gewaschen...

Und sie gähen, wenn sie nehmen wollten. Der Fellehändler, der Wäffelfabrikant, der Fabrikant von Beleuchtungskörpern...

Man kann sagen, wenn dieser Fellehändler der Frau Berger ein Pelzschmied bereite, dann würde der Stadtbankprozeß über die Ohren gezogen...

Die Frau Direktor begehrt einen Coalmantel. Sie einen, wie Frau Kaumann hat. Man ist gerade zusammen im Auto. Straßenschnitzer der Wagen nach Leipzig...

Ein anderer weiß Kaumann eine günstige Quelle für Eisbarbiere. Selbstverständlich müssen Bergers einen Eisbarbiere. Kaufpreis jetzt fünfzig: 600 Mark...

Die Frau Direktor braucht einen Hermelinpelz. Der lebenswichtige Schmied Herr Kaumann besitzt ihn, sein Freund bekommt den Hermelin als Geburtsstücken für die Gattin...

Stadtbankdirektoren müssen eine gewisse Schwäche für Pelze gehabt haben, denn die Frau Direktor hat in Kaumanns Geschäft viel Kaufkraft...

Berger selbst wollte natürlich neben den Pelzen nicht ohne Pelz einbestellen. Kaumann, der allzeit Hilfsbereit, half mit einer Anzahl Pelzstücke aus...

Zwischenzeitlich brachte Berger noch einen hübschen Kraken. Kaumann schenkte ein Dutzend, Wert 400-500 Mark...

Man könnte die Liste noch erheblich verlängern, könnte erzählen von diesem und jenem Gefährt, von der Empfangsstation und der Dachantenne...

In dem langen Prozeß, der sich Monate hinzog, wird werden diese und ähnliche Geschichten einen breiten Raum einnehmen und Zeugnis geben von der geradezu ungläublichen Korruption...

Sandsteinschmuck für das Polizeigeheude.

Das hallische Polizeipräsidium hat einen neuen Schmuck erhalten. Im Sandstein gebaut und mit schwarzer Schrift genau prangt über dem Eingang: Polizeipräsidium...

Ueber 21 Prozent Einlieferungen in Halle.

Der Verein für Feuerbestattung Halle und Umgegend hielt gestern unter dem Vorsitz von Dr. Müller a. S. Schulze in der Halle...

Im Jahre 1900 gab es in Deutschland 6 Krematorien, 1927 deren 81, 1900 wurden 650 Einlieferungen im Reich vorgenommen...

Professor a. S. Schulze kam dann auf die Scherzreden zu sprechen, die von der Kirche und besonders der katholischen Feuerbestattung gemacht werden...

Der Vorsitzende gab den bringenden Rat, eine neue Erklärung über den Willen zur Feuerbestattung abzugeben und die schriftliche Erklärung am besten von der Friedhofskommission oder den Friedhofsbetriebsleitern beglaubigen zu lassen...

Die Samungen ergaben eine lebhafte Beteiligung für läumige Zahlen und für solche Mitglieder, die, wie üblich mit einer schweren Krankheit befallen, kurz vor ihrem Tode in den Verein mitgliedern u. Schalen...

Ruf nach Musik.

Professor Dr. Berner Muzik ist an der hiesigen Universität hat einen ehrenvollen Ruf nach Danzig auf die neugegründete außerordentliche Professur für romanische Philologie...

Schon wieder ein Unfall am Kolongarten.

Auf der Chaussee nach Ammendorf zwischen Kuhles Hof und dem Kolongarten hat sich gestern nachmittag gegen 5 Uhr wieder ein Autounfall ereignet.

Im Chausseegraben spielte ein Auto die 17jährige Schülerin Rudi Höhle, Halle, Gommegasse 12. Während sprang der Junge auf und wollte vor einem Radfahrer der Straße überqueren...

Gefundene Schätze.

In Ammendorf wurden zwei Bergleute festgenommen, die den Ort durchzogen, jeder mit einem Rucksack, gefüllt mit Schätzen aller Art, besonders Hülpantoffeln, Lederpantoffeln, Kinderhübschen und Kamerahinterläden...

Wobendich. Der Mann, der poefferen auf dem Hängeboden eines Grundstücks festgenommen wurde, ist noch in Haft...

Guter Umfatz.

Der Wochenmarkt wies heute recht guten Verkauf auf. Was sein, daß das frühlingmäßige Wetter ihn beliebt hat...

Advertisement for Bruno Freytag featuring a lion logo and text: Wohlfeile weiße Waren. Eine Veranstaltung, in der die besondere Preiswürdigkeit von Qualitätswaren überzeugt...

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Aus der Heimat

Tubikulare bei Werfen-Weißensfel.

Siedau. Innerhalb der zur Berginspektion Siedau der Werfen-Weißensfelder Brauereien...

Waban. In der zur Werfen-Weißensfelder Brauereien-Gesellschaft gehörigen Fabrik Köpfen...

Eingemeindungsfragen.

Mücheln. Eingemeindungsfragen sind es, die zurzeit die Stadt und die umliegenden Ortsteile...

Warenerwahl.

Warensitz. Hier fand unter dem Vorsitz des Herrn Superintendenten Joaquin-Gaierstedt...

Der Rächer.

Roman von Hermann Weid. (Fortsetzung.) (Madrad verboten.) Brinkmann war nicht wenig erstaunt...

Die tägliche „Arbeit“ der Wintergäste in St. Moritz.



Bei heftigem Wintersturmweht man in St. Moritz auf Spiegelglatter Eisfläche ein...

Revoluerspieler.

Stöbeln. Bei der Polizei war eine Anzeige erstattet, daß ein achtzehnjähriger Burde...

Das Auto in der Schulfeste.

Ringleben. Eine Ueberzeugung hat sich hier Donnerstagsvormittag den Schulfestern...

Die Baurechnung im Untericht.

Hildburghausen. In einer Dorfschule stellte der Lehrer während des Schulunterrichts...

Ein Hund verursacht den Tod eines Kindes.

Weimar. Eine unglückliche Krastprobe zwischen einem Kinde und einem Hunde hatte hier...

Auf der Spur des Raubmörders Heim.

Jimena. Der Postkutschmann meldet: Raubmörder Heim ist am Dienstag gegen 22 Uhr...

Betriebsbeschränkungen in der Textilindustrie.

Greiz. Das Nachlassen der Aufträge im Greizer Bezirk hat bereits zur Folge, daß Betriebe...

In Preisen ein ordet. Eisenach. Der Sohn des Amtsgerichtsrates Dr. Stoll...

Zuchthaus für den Raub am Straßenbahnauto.

Leipzig. Das Große Schöffengericht Leipzig verhandelte fest zwei Chausseure...

Unglück in einer Felsöhne.

Leipzig. Ein Unglücksfall, der ein Menschenleben forderte und ein zweites dem Tode nahe brachte...

Ermittlung der Vaterschaft durch Blutprobe.

Deßau. Zu den Gerichten, die die Ermittlung der Vaterschaft durch Blutprobe ablehnten...

Advertisement for 'Zu Haus-Trinkkuren' featuring a circular logo with 'STAATL. PATENT' and 'FACHINGEN' and text listing various ailments treated.

„Kreuz dich, daß du wieder bei mir bist, Lisa?“ fragte Brinkmann, beglückt von ihrer Zurückkunft. „Ja“, antwortete sie leiser. „Ich bin froh, daß ich wieder bei dir bin!“

Zu manchen Stunden empfand Lisa Sehnsucht nach Irene Duval. Wie ihr hätte sie gern ge-

Das Arbeitsgericht veranfaßt ein Cafeteria.

Bezugnahme für einen Steigerger. — Er trank, aber nicht schlief genug.

Bertrag. Zum Gerichtstermin in einem Cafeteria kam es zu einer Verhandlung des Arbeitsgerichtes. Es handelte um einen Klage des Arbeiters Weitzer an der als Steigerger für das Café Schilling verpflichtet worden war, aber am ersten Tage fröhlich entlassen wurde, weil er nach Ansicht des Polizeikommandanten die Anordnungen nicht gewahrte.

Der Kläger klagte auf 200 M. Gehaltsabnahme mit der Begründung, daß der Polizeikommandant für seine nicht fahrlässig sei. Er beantragte, sein Können vorführen zu dürfen, ein Urteil, das das Gericht fällte. Da sich die beiden Parteien der Gerichtsräume ein zur Begleitung notwendiges Kaffeebrot nicht leisten konnten, mußte man in das Café selbst gehen, wo dann unter weiterer Mitwirkung eines Zeugen das Kaffeebrot begann. Um dem Einwand zu begegnen, daß der Kläger womöglich auch das Gericht als nicht fahrlässig hinstelle, waren drei weitere Sachverständige hinzugezogen worden. Das wäre allerdings kaum notwendig gewesen, denn selbst das Publikum erwiderte sich nicht in die Lage, die der Kläger auf seiner Geige oft recht schön und fröhlich erzeugte. Immerhin waren die Sachverständigen der Meinung, daß die Leistungen nicht so sehr schlecht seien, daß eine fristlose Entlassung hätte erforderlich sein können. Geboten wurden in diesem eigenen Konzert, das öffentlich vor dem Publikum etwa eine Stunde lang stattfand, insbesondere eine Pianistin aus Lissa und Weingarten's Liebesleier.

Nachdem der Vorstehen, die beiden Zeugen und Sachverständigen wieder zurück nach dem Gericht gegangen waren, kam eine Einigung zustande. Er bezog sich auf den Kläger 60 M. und übernahm die Kosten dieses multifunktionalen Ereignisses.

Holzauktion.

Braunschwende. Bei der diesjährigen Holzauktion aus den Forsten der Mansfeld-W. G. Forstrevier Schlegelsgraben und Braunschwende, wurden in Braunschwende für gutes Eichen- und Buchenholz 10 bis 11 M. je Raummeter, für Buchenholz 4 bis 4,50 M. In Bönnecke waren die Preise bedeutend höher. Man zahlte für Eichen- und Buchenholz 12 bis 14 M. für harte Knüppel 2 bis 7 M. und für harte Buchenholz 4,50 bis 5,50 M. Die entsprechende Zahl war für Scheitholz 9 M. harte Knüppel 5 M. und Buchenknüppel 4 M. Es kamen rund 600 Raummeter zur Versteigerung.

Ein Habicht greift einen Adler an.

Einmal. Wegen eines Habichts in der Nähe von Heilmann bei Landwirt H., ein ungewöhnliches Erlebnis. Als er im Dämmerlicht auf seinem Felder dahnjührte, stürzte sich plötzlich ein Habicht auf ihn. Er mußte schleunigst nach Hause abhauen, um den Griffen und Schnabelbissen des Räubers zu entgehen. Der Habicht, den anschließend das Licht der Nachtlaternen gereizt hatte, kümmerte sich nicht um einen Mann, obwohl er schon manchen Hundschlag bekommen hatte. Schließlich aber erklammte er sich mit dem Kopf an den Hals des Mannes, der ihn nicht los ließ. Der Habicht, der sich ohne Widerstand auf dem Kopf herangezogen, die ausgestopfte Begeisterung des Landwirts gieren, als Trophäe und als ein Zeichen dafür, daß er der Habicht auch gelegentlich fertigbringen, wenn er während ist, einen Menschen anzugreifen.

Aber Sie wissen, wie das vor einer solchen Premiere zugeht? Wo weiß nicht mehr, wo uns ein vor lauter Fröhlichkeit.

Sie lachen in Ihrem himmelstarken Gemisch. Es war Spätnachmittag. Draußen dämmerte es. „Ich gratuliere Ihnen nochmals zu dem großen Erfolg, Irene!“ jagte Lisa und drückte der Freundin die Hand. „Ich habe mich sehr darüber gefreut!“

„Danke, Lisa! Ich glaube, ich kann zufrieden sein!“

Die Lebenslust strahlte Irene aus den Augen. Man sah ihr die Freude über den neu errungenen Erfolg an. Mit einem selbstgefälligen ernste Lisa die Freundin. Wer so zufrieden und ruhig sein könnte, dachte sie bitter.

„Wir haben es sehr bedauert, daß Sie nach der Premiere nicht mit uns kamen!“ sprach Irene. „Es war sehr gemütlich, und Sie hätten sich sicher gut amüsiert!“

„Ich war an jenem Tag nicht recht wohl und bin nur ins Theater gegangen, weil Sie gespielt haben.“

„Das war sehr lieb von Ihnen, Lisa! Lediglich hören Sie auch heute nicht zum Besuch aus! Ich glaube, Sie sitzen zu viel daheim!“ Reiten Sie gar nicht mehr? Das haben Sie doch früher so gern getan!“

Lisa stand unmerklich zusammen. Dieser Morgen stand wieder geistlos vor ihr, als Karoline ihr im Theater begegnet war. Wie ein glühender Strom jagte es über sie hin.

„Ich habe keine Lust mehr zum Reiten“, antwortete sie und verdrehte mühsam, ihre Erregung vor Irene zu verbergen. „Seltener Unfall ... habe ich die Freunde davon verloren.“

„Das kann ich verstehen“, meinte Irene und begann, von anderen Dingen zu sprechen. „Mr. Karoline ist vorgestern abgereist!“ jagte sie. Er läßt Sie doch noch höchstens grüßen!“ Lisa hatte sich nun wieder gelöst.

Von der Schiffahrt.

Kohlseen. Wegen Fertigstellung des Oberbaues der Konstruktiv für den Werftbetrieb wird die Schiffahrt an dieser Stelle für die Dauer des Neubaus gestoppt. Man rechnet mit einer Zeit von sechs Monaten.

Schwyz (Schweiz). (Verteherrede.) Um den Anforderungen des stets zunehmenden Kraftfahrzeugverkehrs gerecht zu werden, werden in Kürze in und vor dem Orte gefällig vorgeschriebene Verkehrsregeln angeordnet.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Campo-Bühnenorchester. (Von der Schule.) Rummelt ist die zweifelhafte Volksschauspiel in Bühnenform mit der fünfköpfigen von Campo zusammengeleitet worden. Die Schüler werden ab jetzt in einem sechsstündigen Schulstunde mit sieben Klassen von sechs Lehrkräften unterrichtet. Sobald die Verhandlungen zur Bildung eines Schülervereins sind.

Hermann. (Eine tolle Tierkavalerei.) wurde in der Nähe von Hermsdorf verübt. Ein Landwirt vermittelte drei seiner Tiere an tagüber in einem Wagenkasten an der Straße Hermsdorf - Gleitsen genossen und abends nicht zurückgelassen. Beim Nachhause gehen mit einem Pferd verbunden bis an den Kopf eingeklemmt, aber noch lebend, vor. Ein anderes der Tiere fand man an einer zweiten Stelle ebenfalls eingeklemmt, aber tot. Der Fahrer, die beide Tiere tagabengang, ist leider noch nicht ermittelt.

Frankenhausen. (Sodakergrab.) Beim Ausschichten zum Bau der 17 Häuser des Gemeinnützigen Bauvereins 'Volkshaus' beim Wohlwilleit nahe der Eisenbahn-Brücke fanden die Arbeiter in einem Sodakergrab ein Skelett liegend mit einer Leinwand.

Mahler. (Häckerpost.) Ein hiesiger Grundbesitzer fand in seinem Garten eine Gruppe liegenden Garten eine kleine Hölzchen, die mit demselben Holz angefüllt sein mußte. Er erhielt ein Zettel, worauf der Mahler teilte, daß er das Hölzchen am 30. April 1923 in Zeit dem Waffer übergeben hat und über das Auffinden Nachricht erbitet. Der Finder scheint in solchen Sachen besonderes Glück zu haben. Er ist vor kurzem auch auf seinem Acker einen Reidschatz vom Jahr 1780, auf dessen Rückseite zu lesen ist: Friedrichs Vorurform Weg (Preußentag) Friedrich.

Gelsenberg. (Acht ist.) Ein junger Mann hier war als Späthmager bekannt. Die Späthmager waren ja manchmal ein hübsch derb, aber nicht nah'm ihn ferner. So pflegte er sich bei Besuchen seiner Freunde in die neu ausgebaute Wohnung zu verschließen, um während die Vermählung gefeiert wurde, a Berlin Schachernack zu verüben und Betteln und Möbel zu verkaufen. Nun hatte er selbst gedacht. Ihm schwanke nichts Gutes. Darum ergreif er einige Vorkehrungsmaßnahmen, sperte die Türen sorgfältig zu, und dennoch gelang es seinen Freunden, in die Wohnung zu kommen. Im Gefühl lang ersehnter Tage stellten sie dort buchstäblich vieles überiges. Da der Bräutigam bei seinem Bruder, einem Maurermeister, wohnte, lagerten auf dem Hofe Maureiteine. Von diesen Steinen schafften die verunglückten Freunde mehr als eine Tonne in das Haus und verbaute damit den Treppenaufgang nach der Wohnung der jungen Eheleute, daß das Paar bei der Heimkehr von der Treppe wieder abgliebs und in einem Gelächter unter dem Ansehen mußte. Am anderen Tag geschah es, als der Ehepaar gerade Arbeit, um die reist erholte 'Sein' hochwürdigsten Späthmager zu heiligen. 'So freut sich man sich noch nie in meinem ganzen Leben', klagte die junge Frau am Abend, und der Ehepaar befürchtete: 'Wir gehts genau so!'

Berlin. (Südberg.) (Heimatfests.) In diesem Jahre soll die als Ersatz für das 200-jährige Jubiläum unserer Kirche, das 1934 gefeiert werden wird, ein Heimatfest stattfinden, zu dem alle ehemaligen Gemeindeglieder Einladung erhalten. Allen denjenigen, deren Adressen aufzutreiben waren, ist die Einladungsschrift, die das Bild unserer erdmürdigen Kirche, ein Gedicht, ein Grußwort und einen kurzen Abriss der geschichtlichen Entwicklung von Dorf und Kirche bereitgestellt, bereits zugeandt worden. Sehr erwünscht wäre es, wenn solche auswärtigen Breiter, die die Einladungsschrift noch nicht bekommen haben, dem hiesigen Pfarramt ihre Adresse mitteilen.

Wolffersode. (Der altbekannte Gasthof.) Zum Unter) wurde an Herrn Schulze (Köthen) verkauft.

Ich weiß nicht, ob Sie sich meiner noch erinnern, gnädige Frau! Wir sind Landbesitzer. Lisa spürte seine Lippen auf ihrer Hand. Eine unheimliche Glut schien von ihm auf sie überzutreten.

Mein Mann erzählt mir, daß Sie schon einmal hier gewesen sind. Ich freue mich, Sie wiederzusehen, Leonid Karolin.

Brintmann begrüßte den Gast herzlich.

Die Unterhaltung kam nur langsam in Fluß. Lisa, die es sonst meisterlich verstand, ein Gespräch zu führen, war schweigend. Sie wagte es kaum, Karolin anzusehen. Jeden Augenblick, so fürchtete sie, würde er die Wange fallen lassen und sich als das bekennen, was er in Wirklichkeit war: ihr Feind, der gekommen war, ihr zu schaden.

Wie Karolin sah mit ruhigem, freundlich lächelndem Gesicht ihr gegenüber wie irgend ein Gast, der Lisa und ihrem Mann seine Aufmerksamkeit machte.

„Geben Sie längere Zeit in Berlin zu bleiben?“ fragte Brintmann.

„Das hängt ganz von den Umständen ab. Ich bin Vater und habe die Ansicht, hier eine Anzahl Jahre auszuhalten. Wann sich das ermöglichen sollte, ist heute noch ungewiß. Solange werde ich jedenfalls in Berlin bleiben.“

In Lisa, die lauernd die Unterhaltung der beiden Herren gefolgt war, löste sich eine Scham. Darum also war Karolin nach Berlin gekommen ... und nicht, um ihr zu schaden ... Wellestich hoffe er, durch ihre und ihres Gatten Behagenen leichter in einer Galerie anzukommen ...

Dann aber gedachte sie Karolins Erscheinung in St. Moritz, wohin er ihr gelogt war ... gedachte sie seiner Worte voll Saß und Verniedigungs-willen ... und auf neue demütigste sich ihrer die Angst vor dem Kommenden.

Da wandte Karolin sich ihr zu.

„Wie geht es?“



Die sensationelle Spitzenleistung der deutschen Zigarettenindustrie MANOLI PRIVAT

Zu haben in allen Spezialgeschäften

„Der Abschied wird ihm nicht leicht geworden sein.“ sprach sie. „Ich denke aber, er wird bald wieder herüberkommen!“

Irene Dual sah nachdenklich vor sich hin. In ihr bühnendes Gesicht war ein ernster Zug getreten. „Ich möchte es nicht, Lisa!“

„Erkannt hast du die Sängerin an?“

„Wie soll ich das verstehen, Irene? Ich dachte Karoline liebe sie!“

„Aberdings, und ich glaube, er ist ein Mann, der es mit seiner Liebe sehr ernst meint! Ich schäme ihn auch sehr, aber lieben kann ich ihn nicht! Ich habe ihm das auch jenseit nach unserm Bekanntheiten offen gesagt!“

Ein kurzes Schweigen trat ein. Die beiden Frauen hingen ihren Gedanken nach. „Der arme Karoline ist mir leid!“ sagte Lisa.

„Mir auch, das können Sie mir glauben, Lisa! Ich konnte ihm aber beim besten Willen nicht helfen! Man kann sich Gefühle doch nicht herbeizumandieren, nicht wahr?“

Lisa lächelte verjüngt. „Ich habe Sie doch nicht verlassen, Irene? Sie hätten doch nicht sagen sollen!“

„Der Herr bittet, die gnädige Frau sprechen zu dürfen.“

Etwas gelangweilt sah Lisa auf die Karte. Da wurden ihre Augen fixiert.

Leonid Karolin ... stand da in zierlichen Nachschiffen.

„Am ist diese ich alles. Die Karte, die Sie in der Hand hielt, ist ein Fingerring zu werden.“

„Aber jenseit hatte Lisa sich wieder in der Gewalt, jetzt gab es für sie nur eines: Ruhe zu bewahren! Ihr Gatte durfte von ihrem Schreck nichts merken!“

„Sie zwang sich zu einem ruhigen Sprechern: „Es ist Herr Karolin, der Kasse aus meinem Heimatsort ... bu weißt, was ... der während meiner Abwesenheit schon einmal hier war.“

„In, ja, ich entsinne mich sehr.“

Wie der Sturmwind jagten die Gedanken durch Lisas Gesicht, während sie sich mit überredender Gewalt mühte, ein gleichgültiges Wesen zur Schau zu tragen.

Veranstaltungen.

Wochenpiel an des Stadttheaters.

Heute, Sonntag, „Der Patriot“, von Alfred Neumann. Sonntag 15 Uhr zum letzten Male „Mittwoch“, 1930. „Ich hab' dich lieb“; Montag Konzert der Robert-Franz-Gesellschaft (Leitung Prof. Alfred Reihwe); Dienstag „Carmen“; Mittwoch „Die weiße Frau“; Donnerstag „Der Patriot“; Freitag in ganz neuer Anfertigung „Fingert Hochzeit“ von W. A. Mozart; Samstag, 4. Februar, Gespielt des Anna-Kamilla-Balletts. Die berühmte russische Tänzerin, deren Kunst in der ganzen Welt verbreitet ist, bringt feierliche und Entzückende zur Ausführung. Eine Wiederholung des Gespiels, nach dem feste Kartennachfrage ist, kann nicht stattfinden. Sonntag, 5. Februar, „Carmen“.

Im Thalia-Theater wird Sonntag das Lustspiel „Rechtsanwalt Bolbec und sein Gatte“ zum letzten Male gegeben.

Die Volkshochschule bietet Anfang Februar zwei interessante Sonderveranstaltungen. Am Montag, dem 6. Februar, findet der erste der beiden Vorträge über „Frauentragen“ statt. Frau Katharina von Barozzi-Schmid wird über „Der Kampf der Frau in der neuen Zeit“ sprechen. — Dienstag, den 7. Februar, spricht der bekannte Naturwissenschaftler und Schriftsteller Wilhelm Schöffe über das Thema „Die Menschheit am Vorabend großer geologischer Ereignisse“ Vorträge in allen Verkaufsstellen der Volkshochschule, von nächster Woche ab auch wieder in der fachlichen Volkshochschule, Cleverstraße 7 I, von 18 bis 20 Uhr.

Ein Lichtbildvortrag über die Herstellung der Glöden, verbunden mit Deklamationen und musikalischen Darbietungen, wird Mittwoch, den 1. Februar, 8 Uhr abends, im Gemeindehaus, Alberschiff 27, stattfinden.

Ein Kirchenmusikabend in der Moritzkirche findet wieder am Sonntag, abends 8 Uhr, bei freiem Eintritt statt. Den geistlichen Teil bestreitet Gertrud Große. An der Orgel: Adolf Wieber. Zum Vortrag kommen Werke von Brahms, Wolf, Bruckner, Rautschke, Regner und Wieber. Der ursprünglich vorgesehene Abend des „Collegium musicum“ ist auf den 12. Februar verschoben.

Lena Gülden in der Ratske. Dieser vielen hallenent bereits bekannte Meister der Vortragskunst wird ab 1. Februar in der Ratske, dem Haus der guten Kleintunst, auftreten. Ferner ist auch Olga Iren Fröhlich, die neue Parodistin und Schlagierinterpretin, sowie Annm Kob, die bekannte Mündner Parodistin, engagiert.

Im Sonntagkonzert im Rathaus Bad Witte. Sind werden folgende Konzertsätze besondere Beachtung finden: Dun, zu den Hebräern, der Obersteiger, der Ralf von Bagdad, Eugen Diegen, Faust. Die übrigen Programmsätze sind in gewohnter Weise dem Programm einen würdigen

Rahmen geben. Abends Gesellschaftsabend mit Tanz (Näheres siehe Anzeige).

Bergische. Sonntag im beiden Gärten Künstlerkonzert der beliebigen Hauskapelle. Eintritt frei.

Norddeutsches Haus, Königt. 27. Das große Schlachtfest findet am Dienstag, dem 30. und Mittwoch, dem 31. Januar, statt. Kapelle Köhler.

Zoologischer Garten. Sonntag, den 29. Januar, 16 und 20 Uhr: Konzerte des Hallischen Singschönheits-Erziehers, Leitung Benno Witz. (Siehe Anzeige).

Vereinsnachrichten

Alle Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum Besten der Leser im 30. Heft des 1. H. für die Zeile aufgenommen.

Vom Vorstand des Vaterl. Frauenvereins. Halle, wird uns geflößt: In der nächsten Zeit werden die Helferinnen des Vereins bei den Mittelstücken vorprechen, um den fälligen Jahresbeitrag einzufahren. Wir bitten herzlich, den entsprechenden Beitrag zur Abholung bereitzustellen, damit den Damen doppelte Wege und Zeitverlust erspart bleiben. Gleichzeitig bedankt sich unser Vorstand, wenn neue Gausangehörige an der Kamerunfeier des Vaterl. Frauenvereins in diesem Jahr teilnehmen lassen, sie bis zum 15. Februar auf dem Bureau, Schimmelstraße 12, anzumelden.

Neichsturzverein, Halle a. d. S. Jeden Montag und Donnerstag, abends 7/8 Uhr, Fortbildungskurse in C. K. Aufnahme neuer Mitglieder. Vorstand: Lehmann, Köppler.

Verein ehem. Angehöriger des Vorgauer Feld-Reg. 74. Wir werben unsere Mitglieder nochmals auf den am 29. Januar, nachm. 3 Uhr, im Hofjäger stattfindenden Wandersball, wofür wir mit dem Kriegerverein von 1875 zusammenhalten. Gäste herzlich willkommen. Eintritt einschließlich Tanzgeld 1 Mk. Für Hebererfahrungen ist Sorge getragen. Zwei Kapellen.

Verein heimattreuer Ost- und Westpreußen. Sonntag, den 5. Febr., abends 8 Uhr, Veranstaltung im „Neumarktskühnhaus“. Auf unter am Sonntag, dem 29. Jan., ebendort stattfindendes Stiftungsfest wird nochmals hingewiesen. Gäste willkommen.

Christlicher Verein junger Männer, Geiststr. 29. Sonntag, den 29. Januar, abends 8 Uhr, Vortragabend Rudolf Gabel-Breslau, Lehrer der dramatischen Kunst. Eine Musikekzelle erzieht und heitere Werte von allen und modernen Vätern. Gäste willkommen.

Reichsbund der zivildienstberechtigten Militär-anwärter. Am Freitag, dem 3. Februar, abends 8 Uhr, im Nikolaus (großer Saal) Rheinische Sitzung in wüthiger Weise. Mitglieder mit Angehörigen sind hierzu eingeladen. Ferner findet am 7. Februar, abends 8 Uhr, in der Saalklosterbrauerei ein Vortrag des Dichters Logislaw P. Seidow über seine Werke statt. Hierzu sind alle Kameraden ebenfalls eingeladen.

Arten. Ein prächtiger Schneeschußfilm: Fuchsjagd durchs Engadin wird am Montag, dem 30. Januar, 8 1/2 Uhr, in den Thalia-Theater gezeigt. (Karten auch in den Verkaufsstellen der „Sozial-Zeitung“, Kammerstraße und Kleinfischgaden.)

Interessentenvereinerung für Liquidations-gemalteschädigte und Verdrängte Mitteldeutsches. Dienstag, 11. Januar, abds. 8 Uhr, findet im Restaurant Bauer, Rathausstraße 3, unsere Versammlung statt. Ergebenen aller Beschädigten — auch der Kleinfischgaden — dringend erforderlich.

Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband. Dienstag, 11. Januar, abds. 8 Uhr, findet im Restaurant Bauer, Rathausstraße 3, unsere Versammlung statt. Ergebenen aller Beschädigten — auch der Kleinfischgaden — dringend erforderlich.

Neuvereinerung der Haus- und Grundbesitzer, Halle. Auf die Veranlassung am Montag, dem 29. Januar, bei nochmals besonders jugendlichen, zur Verbesserung des wüthigen Themas. Zur Neugegründung der Hausbesitzer. (Siehe Anzeige.)

Haus und Grundbesitzer-Verein C. K. Halle. Mitgliederversammlung am 1. Februar 1928, 8 Uhr abends (20 Uhr) im großen Saal des Wintergartens. Tagesordnung: Effektivliste und private Wohnungsmittelschaft, Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten Dr. Neumann, Frohman, (C. K.). Vollständiges Ergebenen erwünscht. Letzte Beitragszahlung bitte als Ausweis.

A. Kamp. 112. Kam. Saal. Alle Kameraden treffen sich am 30. Januar, abends 7 30 Uhr in Saal im Restaurant Mars la Tour.

Vollstühne. Morgen Sonntag beginnt die Operette „Ich hab' dich lieb“ 7 1/2 Uhr (ausverkauft). Montag abends läuft der Schneeschußfilm „Fuchsjagd durchs Engadin“. Die Mitglieder der Kongergemeinde werden gebeten, ihre Karten zum 6. Konzert am 5. Februar umgehend (bis spätestens Mittwoch) abzuholen.

Die Woche. Am Montag zum letzten Male (C). Einige Karten sind für die Mitglieder der anderen Reihe verfügbar. Die heftige Komödie „Polpone“ wird geben: Erstaufführung am 8. Febr. (A). Wiederholungen am 11. Februar (B) und am 27. Februar (C). In der zweiten Spielreihe „Dobron“ am 15. Februar (G), ferner am 22. Februar (H) und am 29. Februar (J). Entlassung hat begonnen. Bis mehrerlei Sonderveranstaltungen: „Carmen“ am 25. Februar. Zu dem Konzert der Robert-Franz-Gesellschaft am Montag um 8 Uhr im Stadttheater sind die Vorzugs-karten ausverkauft. Neuaufnahmen werden jetzt zu halben Preisen für alle Bergangehörigen in der Gefäßstille-Brüderstr. 14 (Ruf 23479) angenommen.

Aus dem Leserkreise.

Alle Nachrichten aus dem Leserkreise übermitteln die Schriftleitung nur bei präzisierter Verantwortlichkeit. Ohne Namensnennung eingehende Einwendungen werden nicht berücksichtigt.

Kirchenkonzerte.

Wir heute mit schwachen Fortemoneleinheit sind dankbar für Kirchenkonzerte. Über verleiht wird uns der Genuß durch einen Zug, wodurch es in der erst angeben warmen Kirche in wenigen Minuten spürbar ist usw. Frage: Reizen, Schuppen usw. Die Kirchenbesucher sollten doch angeben, warum, damit zu achten, daß nach Konzertbeginn alle Türen geschlossen sind und bleiben. Einer für alle.

Geschäftsverehr.

Parag-Clasfig-Heizung löst die Frage nach einer wirtschaftlichen Heizung auf denkbar beste Weise; eine einzige Feuerstelle spendet eine überall gleichmäßige und gesunde Wärme für alle Räume einer Wohnung und verringert so den Verbrauch an den noch wie vor teuren Brennstoffen. Unvergleichliche Einbauvorrichtung und Preisangebot durch Bede & Vahs, Halle a. d. S., Grünstraße 28.

Mit der Hagap nach dem Orient. Kontakttinopel, Kenjalem und Raize, Städte, in denen man neben Zeugen alter und älterer Kultur und neuen modernsten Eingeborenenvölkern modernste Europa findet, waren während der Wintermonate immer schon bevorzugte Reiseziele. Mit ihrem Fernreisegerätenampfer „Oceana“ veranstaltet die Hamburg-Amerika-Linie in den kommenden Monaten zwei, große, nahezu 4 Wochen dauernde Orientfahrten. Näheres siehe Inserat.

Aufspringen der Hände

und des Besichts, schmerzhaftes Brennen, sowie Rote und Quaddeln der Haut werden beseitigt und ausgehilt durch die wunderbar wirksame, reizmildernde Creme Leodora. Gleichzeitiger, herrlich kühlender, lösende Linderung für Fußes. Tube 60 Pf und 1 Mk. erhältlich in allen Apotheken-Verkaufsstellen. Probeabgabe gratis bei Einbringung dieses Zertifikates durch Leo-Werke A.G., Dresden-Str. 6

Kommen Sie

in die Bücherstube der Soziale-Zeitung (Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland) Kammerstraße Nr. 10. Bequemer Lesesaal, Schreibraum und gesunder beheizter Schreibräum lassen den Besucher zu Verfügung. Kein Kaufzwang.

STERNFAHRT MONTE-CARLO START IN DEN HAUPTSTÄDTEN EUROPAS. BERLIN / MÜNCHEN / HAMBURG / KÖNIGSBERG / BRUSSEL / PARIS / LONDON / AMSTERDAM / STOCKHOLM / KOPENHAGEN / WARSCHAU / BUKAREST / ATHEN / SALONIKI / GIBRALTAR. WERTUNG: Größte Entfernung, Gleichmäßigster Fahrdurchschnitt, Höchstzahl der Insassen, Regelmäßigkeit in Endprüfung. ERGEBNIS: Von 70 gestarteten Wagen 47 am Ziel. ERSTER BIGNAM, Bukarest-Monte-Carlo 3030 km in 85 Stunden 46 Min. ZWEITER MALARET, Königsberg-Monte-Carlo 2643 km in 76 Std. 12 Min. Der schwächste Wagen FIAT 509 beweist abermals durch seinen 2fachen Sieg gegen die Besten Europas seine hervorragende Leistung und überlegene Zuverlässigkeit.

Deutsche Fiat-Automobil-Verkaufs-A. G. Berlin-Tempelhof, Industriest. ab. 35 - 37. Fiat-Vertretung: Motorfahrzeug-Ges. W. Koppen & Co., Magdeburger Straße 60, Telefon 254 27. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19280129010/fragment/page=0008 DFG

Kirchliche Statistik.

Im folgenden wird über die Gemeinden berichtet: U. S. P. (Mariengemeinde), St. Ulrich, St. Marien, St. Laurentius, St. Georgen, St. Johannes, St. Paulus und Diemitz; für die Domgemeinde liegen uns keine Zahlen vor; sie werden gefondert mitgeteilt werden.

In der Mariengemeinde wurden im vergangenen Jahre 102 Paare kirchlich eingetragt, 802 Kinder getauft, davon 317 Knaben, kirchlich beerdigt 219 Verstorbenen, am Abendmahl nahmen teil 2298 Personen, konfirmiert wurden 357 Kinder, davon 190 Knaben.

Getraut wurden in St. Ulrich 152 Paare, 242 Kinder getauft, davon 125 Knaben, 216 Personen beerdigt, 1885 Verstorbenen nahmen am heiligen Abendmahl teil, 407 wurden konfirmiert, darunter 206 Knaben.

In der Mariengemeinde ließen sich 77 Paare trauen, es wurden 317 Kinder getauft, darunter 77 Knaben, 125 Verstorbenen wurden beerdigt, 1727 Abendmahlsäfte, 215 Konfirmanden, davon 97 Knaben.

St. Laurentius: 46 Paare getraut, 239 Kinder getauft, davon 123 Knaben, 144 Verstorbenen beerdigt, 1727 Abendmahlsäfte, 215 Konfirmanden, davon 97 Knaben.

In der Georgengemeinde ließen sich 123 Paare trauen, es wurden 331 Kinder getauft (170 Knaben), 205 Verstorbenen beerdigt, 2578 Personen genossen das Abendmahl, Konfirmanden gab es 494, darunter 246 Knaben.

Getraut wurden in der Johanneiskirche 151 Paare, 442 Kinder wurden getauft, darunter 218 Knaben, beerdigt wurden 230 Verstorbenen, am Abendmahl nahmen 2440 Gäste teil, konfirmiert wurden 505 Kinder, darunter 257 Knaben.

Es wurden in der Paulusgemeinde 93 Paare eingetragt, 180 Kinder getauft, darunter 88 Knaben, 161 Begrabungen wurden vorgenommen, die Abendmahlsäfte belief sich auf 1678, Konfirmanden gab es 227, davon 111 Knaben.

In Diemitz ließen sich 26 Paare trauen, es wurden 57 Kinder getauft, davon 31 Knaben, 27 Verstorbenen wurden mit kirchlichem Geleit beerdigt, am Abendmahl nahmen 292 Verstorbenen teil, konfirmiert wurden 48 Kinder, davon 21 Knaben.

Rea-Hauptversammlung.

Der Reichsverband der Elektrizitäts-abnehmer Landesverband Sachsen-Anhalt hielt am Mittwoch im Stadtschützenhaus seine achte Jahreshauptversammlung ab.

Der Vorliegende, Bürgermeister Gothe-Bernburg, begrüßte die Versammlung, insbesondere die anwesenden Gäste und die Presse. Der Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Bohard, erläuterte einen Bericht über die Tätigkeit des Landesverbandes sowohl wie des Hauptverbandes in Berlin. Während der Landesverband in der Hauptfrage die Mitglieder bei Abschluß von Elektrizitäts- oder Gasverträgen und auch sonst in allen technischen Fragen der Elektrizität und Gasversorgung be-

rät, ist es Sache des Spitzenverbandes, die Interessen der Abnehmer bei der Regierung zu vertreten, sei es bezüglich der Gesetzgebung, sei es bei Verhandlungen mit der Organisation der Elektrizitätswerke, die auf Veranlassung der Regierung stattgefunden haben. Es schweben noch Verhandlungen über die Abänderung der Schlichtungsordnung von 1919, oder Erlass eines allgemeinen Elektrizitätsgesetzes, sowie über Erlass einer Preisverordnung zum Schutze der elektrischen Leitungen und Anlagen. An die Ausführungen des Geschäftsführers schloß sich eine Aussprache über den Stand der Elektrizitätsversorgung in Sachsen-Anhalt und über verschiedene Mängel und Beschwerden.

Anschließend hielt Herr Dipl.-Ing. Bohard im Namen des technischen Bureau Halle der Siemens-Schüdt-Werke A.-B. einen Vortrag über das Thema „Die Elektrizitätsversorgung der Großstädte“. Zur Erläuterung des Vortrages dienten Lichtbilder, die von den Siemens-Schüdt-Werken zur Verfügung gestellt waren. Der Vortragende führte u. a. folgendes aus:

Ein interessantes Beispiel für die Elektrizitätsversorgung von Großstädten bieten die Verhältnisse von Groß-Berlin. Die Stromversorgung Berlins entwickelte sich aus einzelnen Stationen, die bestimmte Straßenviertel speisten. Die Entwicklung der Berliner Kraftwerke von 1885 bis 1925 zeigt eine dauernde Steigerung der Leistungen (Abgabe elektrischer Arbeit 1920 etwa 400 Millionen, 1925 etwa 800 Millionen Kilowattstunden). Außer den Kraftwerken zur Versorgung der Stadtbezirke werden in dauernd steigendem Maße die Großkraftwerke in der Nähe der Energiequellen mit der Energielieferung in die Großstädte belastet. Es sind teils Dampf-, teils Wasserkraftwerke. Die Dampfkraftwerke sind meistens auf oder möglichst nahe den Braunkohlefeldern West- und Mitteldeutschlands errichtet. Ein Musterbeispiel eines solchen Braunkohlekraftwerkes ist das Kraftwerk Fortuna II im Rheinland. Lehnliche Braunkohle-Großkraftwerke für Fernversorgung sind in mittel-europäischen Braunkohlenrevier der Großkraftwerke Ahornweitz, Tratzendorf und Kautz.

Im Gegensatz zu den verhältnismäßig kurzlebigsten Braunkohle-Großkraftwerken besitzen die Wasserkraftwerke dauernde Energiequellen. An erster Stelle stehen die Wasserkraftwerke Mitteldeutschlands, die im Waldensystem, in den Werken der mittleren Elbe sowie im Murgraben und Schwarzenbachwert bei Forbach in Baden ausgenutzt werden. Die Lage der Kraftquellen erfordert den Ausbau eines mehrverzweigten Systems von Hochspannungs-Fernleitungen. Als Leitungsmaterial für besonders große Spannweiten über 300 Meter wird Bronzeblech verwendet, z. B. Rheinleitung bei Andernach

(Spannweite 739 Meter). Die Rückwärtigung der hochspannenden Energie in Gebrauchsform erfordert entsprechend gebaute Schaltstationen und Umspannwerke.

Die neuesten Anlagen für die Erzeugung und Verteilung elektrischer Arbeit sind mit dem Wirtschaftsleben von Stadt und Land auf Arbeit und Verdienst verbunden. Groß ist die Verantwortung und das Vertrauen, das in ihre Erbauer und Leiter gesetzt ist. Hängt doch die Erziehung und das Brot vieler Tausender von der Sicherheit dieser Betriebe ab.

Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband.

Auf dem gestrigen Kaufmannsabend des D.H.G. im Bierhaus Engelhardt hielt Dr. Lübbe Halle, auf Grund seiner persönlichen Beobachtungen in Amerika, einen ungewöhnlich interessanten Vortrag über die Notwendigkeit amerikanischer Produktionsmethoden auf Deutschland. In streng sachlicher Betrachtungsweise charakterisierte er das amerikanische Arbeitsleben, besonders dem Beispiel Henry Fords; die rein wirtschaftliche, von jeder Politik freie Einstellung der Unternehmer- und Arbeitnehmerhaft, die ungeheure Arbeitsintensität, die weitgehende Normung der Produktion wie der Menschen und den Grundgedanke: erst Leistung, dann entsprechender Lohn.

Die völlige „Amerikanisierung“ ist in Deutschland nicht möglich, weil der deutsche Mensch anders als der Amerikaner ist, aber die wirtschaftliche Notwendigkeit zwingt uns, zur Wahrung unserer Wettbewerbsfähigkeit uns den amerikanischen Methoden weitgehend anzupassen, wie dies auch in einzelnen deutschen Großbetrieben bereits geschehen ist. Soweit wir in der Amerikanisierung nicht miteilen können, muß die größere Flexibilität der Deutschen und der entsprechend größere Überschuß am Ausgange bringen, wie schon jetzt z. B. auf dem Gebiete der Chemie, auf dem Amerika mit seiner mehr technisch-organisatorischen Ueberlegenheit allein den auf der größeren Geistigkeit beruhenden deutschen Vorrang niemals einholen wird.

Am den Vortrag schloß sich eine sehr angeregte Diskussion an.

Rechnungsjahlung bei der Post. Die Zahlung der Postgebühren und Unfallrenten für Februar findet beim Postamt 2, Thielstraße 2a, wie folgt statt: am 1. Februar für die Nr. 1 bis 5000; am 2. Februar für die Nr. 5001 bis 5000; am 3. und 4. Februar von 7 bis 14 Uhr, vom 5. bis einschließlich 6. Februar von 8 bis 14 Uhr, ab 7. Februar von 8 bis 12 und 15 bis 19 Uhr.

In der Schule.

Schreier: Kannst du mit ein Wort nennen, das von „Lebensgefühl“ abgeleitet ist? - Schüler: „Die Lebensgefährtin“.

Marktfleinhandelspreise am 23. Januar.

Mit dem heutigen hiesigen Wochenmarkt wurden, soweit wir helfen konnten, ungefähr folgende Preise gezahlt für ein Pfund in Reichsmark:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Hühner, Kalbfleisch, Schweinefleisch, etc.

Fleisch- und Wurstpreise.

Table with 2 columns: Meat/Wurst type and Price. Includes items like Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, etc.

Table with 2 columns: Water prices and other items. Includes items like Wasserpreise, Eier, etc.

Quantum, Verlag und Druck. Otto Henkel & Co. Verlag, Halle a. S., Marktstraße 10. Dr. G. Ullrich, Halle a. S., Marktstraße 10. Dr. G. Ullrich, Halle a. S., Marktstraße 10.

Von Montag, den 30. Januar bis Sonnabend, den 4. Februar 1928



Weit über die Grenzen Halles hinaus wird diese einzig dastehende Veranstaltung Aufsehen erregen!

Wir bringen in unseren bekannt guten Qualitäten: Weiße Waren aller Art, Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche, Bett-Wäsche Handtücher, Gardinen, Tischzeuge, Baumwoll-Waren, Stickereien Spitzen, Schürzen, Kleider-Stoffe zu fabelhaft billigen Preisen

M. Schneider

Halle (Saale), Leipziger Straße 94 • Inhaber Johannes Hagenow • Halle (Saale), Leipziger Straße 94

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Wie ein Lauffeuer

haben sich unsere neuen hervorragenden Spielpläne herumgesprochen
In beiden Theatern haben wir das Richtige getroffen!

Liebesreigen

8 köstliche Akte nach d. bekannten und meistgelesenen Roman von Ernst Klein.

Wilhelm Dieterle

der große Menschendarsteller.
Claire Rommer — Charlotte Ander
Marcella Albani — Jack Trevor
Herm. Picha — Margar. Kopper
Hans Mierendorff

bunte Filmtell

Stürme d. Belfraus umbräusen täglich
Lajos Rigo
(der weltberühmte Geigenvirtuose).
Der Andrang ist gewaltig, besuchen Sie möglichst die erste Nachmittags-Vorstellung

Anfang Werktags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr.

Die Stadt der tausend Freuden

Das Geheimnis einer Mutter
Ein gewaltiger Film nach dem erfolgreichen Roman von Arnold Bennett.

Das Höchste an Spannung und Tempo und Aufmachung!

In den Hauptrollen:
Paul Richter
ein Darsteller von sprühender Lebensfülle, sympathisch, liebenswürdig, von allen umschwärmt.
Claire Rommer
über alles Lob erhaben, charmant und köstlich wie ein edler Wein, ständig mousissierend und prickelnd.
Adele Sandrock — Gaston Modot.

Hierzu der überaus prächtige bunte Filmtell!

Ein Film von Wundern und Köstlichkeiten, Festen und Vergnügungen, auf einem gewaltigen, von hinreißenden Rhythmus erfüllten Hintergrund von großer Feinheit u. zwingender Schönheit.

Bergsohne

Perle des Saalealtales
Morgen Sonntag,
In beiden Sälen
Künstler - Konzert
Eintritt frei! H. Rieke.

Zoologischer Garten.

Sonntag, d. 29. Januar, 16 u. 20 Uhr
Konzerte
d. Hall. Symph. Orch. Leitg. B. Platz.

Robert Franz-Singakademie

Das Konzert am 30. Januar im Stadttheater ist ausverkauft.
Interessanten, die der Berliner Erstausführung am 2. Februar (Philharmonie) teilnehmen wollen, können den Sonderzug benutzen, der die Halle 8:20 RM. Meldungen im Büro der Firma F. Hensel & Haenert A.-G., N. Brauhausstraße 24/25 sonstig, da nur noch wenige Plätze verfügbar sind. Abholung bestellter Sonderzugskarten ab Montag 10 Uhr gleichfalls bei Hensel & Haenert.

Der Vorstand.

UFA-THATER Leipzig Straße UFA Alte Promenade

Lili Dagover in Orient-Express

Das Abenteuer einer mondänen Frau. Eine Frau, die sich von den Vergewaltigungen der großen Welt abgeheilt fühlt, flücht in die Einsamkeit hinaus, um in einem abgelegenen Bahnhofsgebäude mit dem Namen zusammenzutreffen, dessen Sehnsucht die elegante Welt und dessen Leidenschaft die mondäne Frau bedauert. Tragik und Dämonie des Schicksals rollen in Bildern vorüber, die dank der Problematik des Stoffes jeden Augenblick von neuem fesseln.

Kultur und Wildnis
Der spannende brasilianische Jagdfilm
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Der große Sprung

Der große Spielfilm
Regie: Dr. Fanck
Loni Lienenstahl,
Hans Schneider, Louis Treude
sind die Hauptdarsteller in diesem Schlagerlustspiel.
Paul Graetz
Der bekannte Berliner Komiker spielt neben diesen eine der hervorragendsten Rollen.
Kinomatograph: ... dieses Rennen um den Preis ... wird mit einer Verbe und mit einer Fülle kostbarer Einfälle ausgesponnen wie in den Harald-Lloyd-Filmen.

Jugendliche haben zur ersten Vorstellung zu kleinen Preisen Zutritt.
Beginn:
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

WALHALLA

Tel. 28385
Beginn: 20 Uhr
Nur noch 3 Tage
können Sie sich über
Hartstein
gesund lachen!
Selt Jahren der größte Lach-Erfolg.
Mittwoch, 1. Februar
Premiere
Wien gib acht!
Die erfolgreichste aller in Deutschland u. Oesterreich gespielten Revuen.
Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Und abends in die W. W. Stuben

Wendels Weinstuben Kapelle Röhleder
Mittwoch, Sonnabend und Sonntag 5-Uhr-Tea

„Ein Fest im Schnee“

veranstaltet vom Kaufmännischen Verein E. V. am Montag, dem 6. Febr., abends 7 Uhr in der Saalshiosbrauerei.
Eintrittskarten ab 21. Jan. bei den Firmen: G. Asmann, Große Ulrichstraße und Rich. Heinze, Große Steinstraße.

Bierrestaurant Norddeutsches Haus

Königsstraße 27
W. W. - Stuben (Wendels Weinstuben)
Bierstube Königsstr. (Autofahrt)
Montag und Dienstag den 30. und 31. Januar
Großes Schlachtfest
Kapelle Röhleder

Bier-Restaurant Norddeutsches Haus

Königsstraße 27

Rakete

Das Haus der guten Kleinkunst
Nur noch einige Tage
der brillante Neujahrs-Spielplan
Sonnabend und Sonntag
Großes karnevalistisches Bechler-Fest mit diversen Überraschungen.
Montag
Ehrenabend für das beliebte Tänzelpaar
2 Original Gastrol
sowie
Alfred Putze
dem Beschwörer der riesigen Leune

ELECTROLA

VOLLKOMMENSTE MUSIKPLATTE
VORSPIEL OHNE KAUFWANG!
AUTORISIERTE ELECTROLA VERKAUFSTELLE
Musikhaus
Lüders & Olberg G. m. b. H.
Leipzig. Straße 30.

Haus- und Grundbesitzer-versammlung.

Montag, den 30. Januar, abends 8 Uhr,
findet im Saale des Wintergartens, Altonaer Bürgerstr., eine große Haus- und Grundbesitzer-Vertammlung statt. An diesem Abend werden die Angelegenheiten der Haus- und Grundbesitzer von Halle und Umgebung erörtert.
Herr Dr. Stanina aus Breslau vom Reichverband der Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands.
Bietet über:
„Zur Neugestaltung der Hauszinssteuer“ im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes.
Die Stellung der Verammlung liegt in der Obhut der Neuwahlung.
Die Neuverteilung der Haus- und Grundbesitzer e. B.
Daher Akt.

Einladung

Ich veranlasse vom 30. Jan. bis 1. Februar eine Ausstellung der
XOX-Biskuits
und bitte meine verehrte Kundschaft, sich durch Entnahme von Gratis-Kostproben von der Güte und Preiswürdigkeit der ausgestellten Waaren, Gebäcke, ff. Kekse zu überzeugen.
Alfred Bernhardt
Feinkosthandlung
Große Ulrichstr. 46

Saalshios

Morgen Sonntag 16 u. 20 Uhr
Konzert
Bergkapelle
Lt. Musikdirekt. Teichmann
Eintritt 30 Rp.
Karten gültig 7 Uhr
Ball
Halles führende Tanzveranst.
Im blauen Saal
Kaffeekonzert
h. freiem Eintritt
Mittwoch, den 1. Februar
der vornehme
Saalklob-Markenball
Vorverkauf bei Hothan, Gr. Ulrichstr. und in der Saalshios

Auch bei alten Goldsteinen

Stern-Engel-See
Nur noch einige Tage
der brillante Neujahrs-Spielplan
Sonnabend und Sonntag
Großes karnevalistisches Bechler-Fest mit diversen Überraschungen.
Montag
Ehrenabend für das beliebte Tänzelpaar
2 Original Gastrol
sowie
Alfred Putze
dem Beschwörer der riesigen Leune

„Zur Neugestaltung der Hauszinssteuer“

im Rahmen des Steuervereinfachungsgesetzes.
Die Stellung der Verammlung liegt in der Obhut der Neuwahlung.
Die Neuverteilung der Haus- und Grundbesitzer e. B.
Daher Akt.

English Circle

wants a few more gentleman members. No fees. For particulars apply to Postamt 1, Postfach 148.

Weinberg

Sonntag, den 29. Januar, ab 9 Uhr
vorzügliche Fleischbrühe u. Speckkuchen
nachmittags
Konzert abends Tanz
Elegant und feine Speisen
für 29 M.
einschl. sämtl. halbharen Futterzutaten a d. llos s. lizenz-Anzug od. Mantel nach gen.
Maß
Ausstatt. II 37 M.
M. Helm, Gr. Steinstr. 6
Fa. Huth gegenüb.

Ihr Vieh frißt besser und nicht jedes Futter aus, wenn Sie ihm W. Brodmanns „Jörgs-Warte“ heimitichen. Viele vollwertige Nährstoffe, Mithung wirkt sicher, aber nur die erste in Erg.-Fnd. — Zu haben in Drogerien, Samenhandlungen und Futtermittelgeschäften. W. Brodmann Chem. Fabr. m. B. S., Leipzig-Gutrig 1000.

Gute Schneiderin

empfiehlt sich einzig für Abendkleider, elegante Garderobe, auch feine Damen- u. Herrenkleider.
Wer nicht genug hat, der wird sich hier eintragen lassen.
Gute Schneiderin
aus gut. Stoffe aus eigenem oder in unermesslicher Pflege?
Sch. unt. II 2900 an die Exp. d. Sta.

Umtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Das der Ausschreibung der Vieh- u. Entschuldigungsbeiträge für 1927 zugrunde zu legende Verzeichnis der beizutragenden Viehbesitzer liegt vom 30. Januar bis einschließlich 18. Februar 1928 im Stadterordneten Büro — Stadthaus, Markt- platz 3 —, Eingang Schmeerstraße, vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Einsicht aus.
Einsprüche sind bis 25. Februar 1928 zu erheben.
Halle a. S., den 25. Januar 1928.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Verkleinerung der Fehden mit dem Flächeninhalt von 881 bis 7847 Quadratmeter, vom 1. März 1927 in ihrem (Dru) wird v. 7. Febr. 1928, von 9 Uhr vormittags an, im Rathaus, Nr. der Marienstraße 4, stattfinden.
Verleitet werden Tafeln zu allen alle Art, sonstige Güt- u. Silbergegenstände, ferner Meilen, Reis- und Weidwerke, Schuttwert, neue und gefragene Kleidungsstücke und verchiedene andere Sachen.
Genehmigungen nur bis zum 4. Februar 1928. Die erzielten Übersehungen können im der Zeit vom 1. März 1928 bis zum 28. Februar 1929 abgehoben werden.
Halle a. S., den 16. Januar 1928.
Das Rathaus der Stadt Halle.

Koch's Künstlerspiele

Täglich 8 1/2 Uhr
Das Klasse-Programm mit 14 Künstlern
Im neuen ATRIUM
vormitt. Betrieb
Montag 11 Uhr-Tea
Donnerst. - Preisstanz!
Montag, 30. Jan.
Größes
Hausschlachten
in bekannt. Güte!

Kurhaus Bad Wittekind

Sonntag, 29. I., 28 nachm. 16 Uhr
Großes
Kaffee-Konzert
abends 20 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz
(Abendanzug erwünscht)
Diners von 12 - 2 Elg. Konditorei

Kleines Wilhelm Busch-Album

Sammlung lustiger Bilderbücher mit etwa 450 Bildern und einem Gelbporträt. In halbleinen gebunden
nur 5,00 RM.
Bücherklub der Saale-Zeitung (N. S.)
Rantsehstraße 10 Tel. 24646 Altmühlstraße 6

Gute Schneiderin

empfiehlt sich einzig für Abendkleider, elegante Garderobe, auch feine Damen- u. Herrenkleider.
Wer nicht genug hat, der wird sich hier eintragen lassen.
Gute Schneiderin
aus gut. Stoffe aus eigenem oder in unermesslicher Pflege?
Sch. unt. II 2900 an die Exp. d. Sta.

Bekanntmachung.

Das der Ausschreibung der Vieh- u. Entschuldigungsbeiträge für 1927 zugrunde zu legende Verzeichnis der beizutragenden Viehbesitzer liegt vom 30. Januar bis einschließlich 18. Februar 1928 im Stadterordneten Büro — Stadthaus, Markt- platz 3 —, Eingang Schmeerstraße, vormittags von 8 bis 12 Uhr zur Einsicht aus.
Einsprüche sind bis 25. Februar 1928 zu erheben.
Halle a. S., den 25. Januar 1928.
Der Magistrat.

Neues vom Jage Erdbeben im Bodenfeegebiet.

Während im Südwesten 4.10 Uhr und 4.15 Uhr... ein großes Erdbeben... die in Richtung Südwest-Nordost verliefen.

In der Nordwestseite wurde gestern früh zwischen 4.10 und 4.15 Uhr ein kurzes Erdbeben wahrgenommen.

Der tragische Untergang der „Albatros“.

Nach dem tragischen Untergang des deutschen Luftschiffes „Albatros“, der bekanntlich im Ort an der norwegischen Küste mit seiner gesamten Besatzung umerging...

Die gefährliche Auspuffheizung.

Zehn Passagiere eines Pölkornbusses durch Kohlenoxyd betäubt. Ein eigenartiges Unglück ereignete sich vor gestern abend in dem Postauto nach Hedrud.

Freie gehalten und später von einem Arzt wieder ins Leben zurückgerufen. Wäre der Vorfall nur einige Minuten später bemerkt worden...

die verbrauchte Gase des Motors zur Beheizung des Kabinenraums zu benutzen.

Fräulein Dragas Photographien.

Das Fräulein Draga D., ein sehr hübsches Mädchen, hatte sich in einem Wiener photographischen Atelier in ihrer hübschen Schönheit fotografieren lassen.

Familien drama in Wien.

Der 30 Jahre alte Schaffner der österreichischen Bundesbahnen Skrnalich in Wien wurde in seiner Wohnung in Weidling mit seinem vier Kindern im Alter von 6 und 3 Jahren...

Feuer in einem Filmatelier in Hollywood.

In dem Aufnahmestudio der Warner-Filmgesellschaft in Hollywood, die im Zentrum der Filmstadt gelegen sind, brach ein Feuer aus.

Sechzig Opfer einer Petroleumexplosion.

Die Reiter aus Mc Carrey in Texas (U.S.A.) berichtet, sind die dortigen Petroleumanlagen explodiert.

anderes photographisches Atelier aufgelacht. Der Angeklagte betonte, daß sehr viele Damen, auch Damen der guten Gesellschaft...

Skandal in einem Pariser Theater.

Zu einem kleinen Skandal kam es bei der Generalprobe eines neuen Stückes im Pariser Theater „Métier“.

Denkaufgabe Nr. 71.

Seitliche Bezeichnung.

Grid for a logic puzzle with numbers 1-7 in various positions.

Die abgebildeten Brüche sind so in die 16 freien Zellen einzuschreiben, daß in den waagrechten und senkrechten wie auch in den beiden Diagonalreihen der Tafelchen innerhalb der inneren Umrahmung die Summe der Brüche stets 10, die Summe der Nenner stets 28 ergibt.

Ab Montag, den 30. Januar

Advertisement for tax-free days (Aussteuer-Tage) by Weddy-Pönicke & Steckner, featuring a large illustration of a building.

3 vollständige Braut-Ausstatten, 4 Baby-Aussen umrahmt von einer sehr schweren Innendekoration „Im Zeichen der Myrte“, sind zur gefälligen zwanglosen Besichtigung im Lichthof ausgelegt.

kommen. Einer der Arbeiter wurde 6 Meter in die Luft geworfen und fiel dann in das Flammenmeer zurück.

Die Mörder des Fußballspielers Lewis in Cardiff hingerichtet.

Die beiden wegen Ermordung des Bokers und Fußballspielers Lewis zum Tode verurteilten Daniel Ericoll und Edward Romlands sind Freitag morgen in Cardiff hingerichtet worden.

Großer Kaufüberfall in Jugoslawien.

Bei Starogajgora hielten acht bemannete Banditen innerhalb einer Stunde drei Verkehrsautos an und raubten insgesamt 60 Reisende aus.

Grid for a logic puzzle with numbers 1-8 in various positions.

Die abgebildeten Brüche sind so in die 16 freien Zellen einzuschreiben, daß in den waagrechten und senkrechten wie auch in den beiden Diagonalreihen der Tafelchen innerhalb der inneren Umrahmung die Summe der Brüche stets 10, die Summe der Nenner stets 28 ergibt.

Weisse Woche

Beginn 30. Januar 1928

Unsere heutigen Angebote sind das Ergebnis langer Vorbereitungen und stellen wohl in jeder Beziehung etwas ganz Besonderes dar

Wir erbitten Ihren Besuch zu zwangloser Durchsicht unserer Angebote

Gardinen

- Gardinestoffe in geschmackvoller, moderner Musterung 90 cm breit . . . 0.85
- Spannstoffe zur Anfertigung moderner Stores u. Gardinen, besonders preiswert 130cm breit . . . 1.40
- Künstler-Garnituren engl. Teill in herrlicher, neuzeitlicher Musterung u. vorzüglicher Qualität, 3 teilig . . . 7.75
- Halbstores engl. Teill und Ektamin mit schönen, wirkungsvollen Motiven und Quasten, Abschlus . . . 2.95
- Handarbeitsstores, entzückende Neuheiten mit wertvoller, handgearbeiteter Motiven, Sockel und Ganslet . . . 4.50
- Madras-Garnituren dunkelgründig, schöne mod. Übergarde für Herren u. Ektamin 90 cm breite Schals, ganz besonders preiswert . . . 9.50
- Madras-Melervare hellgründig, gute Macce-Qual für Schlafzimmer-Gardinen besonders geeignet, 130 cm . . . 1.75
- Woll, weiß, für Gardinen jeder Art, hochwertige Qualitäten 1.5 cm breit . . . 1.10
- Rolle-Cüper gute griffige Ware, eigener Ausüstung in gold o. creme 0.65 weiß . . . 0.58
- Rolle-Damast Jacquard, weiß mit bunter Kante oder bunt gestreift . . . 0.98

Spitzendecken

- Ovale Decken 23x70 cm . . . 0.48
- Fertige Waschlisch-Garnitur 5 teilig . . . 1.50
- Woller Spitzläufer 25x100 cm . . . 0.75

Seiden- und Kleiderstoffe

- Milanoise-Trikot feinfädige elegante Qual, ca 140 cm breit . . . 2.95
- Atlas-Trikot gestreift, ca 140 cm breit . . . 3.95
- Musselin, reine Wolle, für Kleider- und Besatzzwicke in elfenbein und ca 70 verschiedenen Farben, sowie beste Qualität, ca 80 cm breit . . . 2.45

Tischwäsche

- Tischtuch aus pa. weiß Damast in schönen Mustern . . . 1.95
- Kaffeeseerviette mit Hoblsaum ganz bes. Gelegenheit . . . 0.48
- Raffedercke pa. weißer Damast mit ind. Kante . . . 2.45
- Tischtuch aus prima 1/4 l. Damast, rein weiß gebleicht 130/160 6.75 130/160 1.10
- Seerviette passend, außergewöhnl. billig 0.60
- Tischtuch aus gutem Halbleinen, moderne Muster . . . 4.85
- Seerviette passend . . . 0.60
- Tischtuch aus la w. rein Leinen, Damast mit Hobls glattw. od. w. m. bunt. K. Seerviette passend . . . 4.75
- Macco-Tischtuch allerfeinste Anstatter-Qualität, hervorragend schön 130/160 Seerviette passend . . . 5.95
- Seerviette passend . . . 1.10
- Seerviette passend . . . 0.48
- Seerviette passend . . . 0.48
- Künstlerdruckdecke auf gutem weißem Kreppfond in vielen neuen Mustern . . . 4.95
- Gedek mit Seervietten aus gutem weißen Damast, im Karton . . . 3.95
- Kaffeegedek mit Seervietten aus schwarzem, weißem Damast mit ind. Kante, im Karton . . . 4.50
- Gedek im K. Seerv. aus gutem weiß. Damast mit ind. Kante 130/160 7.95 130/160 6.50

Hauswäsche

- Handtücher Gerstenkorn mit roter Kante, ges. und geb. . . 0.28
- Küchenhandtuch schwere Leinenqualität ges. und geb. . . 0.68
- Küchenhandtuch pa. rein Leinendrell 46/100, ges. und geb. . . 0.75
- Gesichtshandtuch m. Hobls. pa. rein Leinen, Gerstenkorn, Jacquard, besond. günstig . . . 0.85
- Küchenhandtuch 1a Hobls. Jacquard, m. Inschrift "Küchenhandtuch", mit roter oder blauer Kante . . . 0.98
- Gesichtshandtuch pa. rein Leinen, Jacquard, Gerstenkorn mit Jacquardkante oder Dreil, außergewöhnl. billig . . . 1.25
- Frotteerhandtuch gute Qualität, bunt gestreift . . . 0.58
- Frotteerhandtuch Jacquard, weiß mit bunter Kante oder bunt gestreift . . . 1.10
- Frotteerhandtuch bunt kariert, besonders schwere Qualität, ganz außergewöhnl. billig, 60/100 . . . 1.95
- Kinderbadelaken bunt kariert, griff. Qualität, hervorragend preiswert . . . 1.45
- Bademantel in schönen Farben . . . 8.95
- Wisch Tuch gute Gebrauchsqualität, rot kariert für Badzwecke, ges. und geb. . . 0.12
- Wisch Tuch 1a Qualität, ges. und geb. . . 0.26
- Wisch Tuch schweres Halbleinen, ges. und geb. . . 0.35
- Wisch Tuch Elasmuster, prima Halbleinen, für Kaffeedecken geeignet . . . 0.48
- Wisch Tuch mit Inschrift, schweres Halbleinen, ges. und geb. . . 0.68
- Wisch Tuch prima rein Leinen, ges. und geb. . . 0.58
- Bettmatt. vorz. Qual. Kleinstbr. 0.95
- Handtuch für Bettlaken, gute schwere Qual. volle Längsbreite . . . 1.15
- Dowlas für Bettlaken, schwere Qualität, volle Längsbreite . . . 1.40
- Körperarchent weiß gute Qualität . . . 0.48

Baumwoll- und Leinenwaren

- Bettmatt. vorz. Qual. Kleinstbr. 0.95
- Handtuch für Bettlaken, gute schwere Qual. volle Längsbreite . . . 1.15
- Dowlas für Bettlaken, schwere Qualität, volle Längsbreite . . . 1.40
- Körperarchent weiß gute Qualität . . . 0.48

Bettwäsche

- Bettbezug mit Kissen, aus griffigem Wäschestoff, fertig genäht . . . 2.95
- Bettbezug mit 2 Kissen, aus kräft. Leinw., volle Länge u. Größe, fertig genäht . . . 5.50
- Bettbezug mit 2 Kissen aus 1a Stangenleinen, volle Größe und Länge, fertig genäht . . . 9.75
- Bettbezug mit 2 Kissen aus pa. Damast, vorz. Qual., volle Größe und Länge, fertig genäht . . . 9.75
- Kissen reichhaltig bestickt, aus pa. Leinw. 2.25 1.85
- Garnierter Bettbezug mit Kissen und Hoblsaum garniert, reich bestickt und mit Kissen passend in Länge, aus pa. Leinw. 7.95
- Überschlaglaken fertig genäht . . . 7.25
- Bettlaken aus besonders kräftigem Leinw. 2.95
- Bettlaken 3 Meter lang . . . 1.95
- Bettlaken mit Hoblsaum, schwere Leinw., 2,10 Meter lang . . . 2.35
- Bettlaken aus besonders griffigem Hanstuch, 2,10 Meter lang . . . 3.50

Unsere Innendekoration ist sehenswert

Damenwäsche

- Damen-Bemal aus gutem Wäschestoff mit schön. Stickerei oder Stickereimotiven . . . 1.45
- Damen-Bemal mit Stickereimotiven . . . 1.65
- Damen-Bemal mit Stickereimotiven und Klüppelspitze . . . 1.95
- Damen-Bemal aus feinem Wäschestoff mit feiner Stickerei und Valenciennespitze garniert . . . 2.25
- Damen-Bemal mit Hoblsaumgarnierung . . . 1.45
- Unterhosen mit Klüppelspitzen u. Valenciennespitzen 1.60 . . . 1.25
- Damen-Nachthemd aus halbbarren Wäschestoff mit solider Stickerei oder Einsatz garniert . . . 2.95
- Damen-Nachthemd aus gutem Stoff mit schönen Stickereimotiven und Klüppelspitze . . . 2.75
- Damen-Nachthemd aus feinem Wäschestoff mit dezenter Stickerei und Klüppelspitze . . . 3.95
- Damen-Nachthemd aus feinem Stoff, reich garn. mit Stickerei, Valenciennes- oder Klüppelspitzen . . . 2.95
- Damen-Nachthemd aus prima Wäschestoff mit sparter Stickerei reich garniert . . . 3.45
- Damen-Prinzendruck volle Aechel oder Trügerform mit schöner Stickerei reich garniert . . . 2.95
- Unterhemdchen lange Form . . . 0.95
- Damen-Nachthemd weiß gewirkt Winderfloss . . . 1.25
- Damen-Nachthemd weiß gewirkt mit langem Besl . . . 2.10
- Unterleib-Wäsche feinartig und weiß . . . 0.95
- BH-stenhalter aus prima Wäschestoff (Nebenbeschlus) . . . 0.36
- Strumpfhaltergürtel für Herrn Korsettform m. Knopfschluss u. 2 Haltern . . . 0.48
- Hüfthalter guter Dreil, weiß u. rosa, gut sitzend verstellbare Halter, ausgelegter Schnitt . . . 0.95
- Weibe Kinderschürzen Trägerform gestreift Batist mit reicher Stickereigarnierung . . . 0.95
- Tafelschürzen in eleganter Ausführung . . . 0.68

Brummer & Benjamin

Große Ulrichstraße 23-25

Halle an der Saale

Rannischer Platz

Stadl-Theater
6. und 7. Sonntag
20-22 Uhr
Der Patriot
Sonntag
15-17 Uhr
Widenerbüchel
19. und 20. Jan.
30 Uhr bis 11 Uhr

Fextbücher
zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den Buchereien der Saale-Zeltung (Allgem. Zeitung für Mitteldeutschland) Rannischerstr. 10 Kleinschmieden 6 Tel. 24646.

Neues Operetten-theater in Leipzig
Sonntag, 29. Jan. 19.30
Die Graf u. Gräfin
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 29. Jan. 19.30
Der Hofmaler
Spiel im Schloss Friedrich-Theater in Dessau
Sonntag, 29. Jan. 19.30
Zwölfhundert
Stadt-Theater in Erfurt
Sonntag, 29. Jan. 19.30
Die Ziegenbräute
Deutsches National-Theater in Weimar
Sonntag, 29. Jan. 18
Ein Walzertraum

4. Komp., 112. Arm.-Batt.
Zusammen treffen aller Kameraden in Halle (S.) Restaurant Mars le Jour am 30. Januar abends 7.30 Uhr. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.

!!Nicht vergessen!!
Heute Sonnabend und Sonntag
Gr. Bokbierfeste!
In altbekannter Weise in
Gustav Ruhe's Deutschen Bierstuben
Bei großem Andrang bitte stets recht gehen
Nur Ruhe kann es machen!

Urania
Thaliaaal, Montag, 30. Januar, 8 1/2 Uhr
Fuchsjagd durchs Engadin
Ein Scherzspiel (Wunder des Schneeschuhs II. Teil)
Karten bei Hofhan, Koch, Bücherstube u. Saale-Zeltung und an der Abendkasse.

MODERNE THEATER
Nur 4 Tage!
Kapt. Bernady
der sensationelle Luftakt und der fahrig Spielplan.
Nach der Vorstellung:
Tanz.
Voranzeige! Ab 1. Februar:
Neue Kapelle
vom Alkazar, Hamburg.

Schultheiß
Merseburger Straße, Sonntag, den 29. Jan. Achtung!
Benefiz-Abend
für Herrn Musikmstr. Pfeiffer anlässlich seines 10jährigen Jubiläums.
Kodifrau
empfehl. hob bei feld. (Gefangenen) firm in feiner und bürgerl. Sphäre. Off. unter II 2965 an die 127. B. 316.

Störtebeker der Magendoktor

Marktkirche
Sonntag, 5. Febr., abends 8 Uhr
Kirchen-Konzert
Ausführende:
Grete Weiz (Soprano)
Arthur Bohndardt (Violine)
Oscar Rebling (Orgel)
Werke von Tunder, Vitall, J. S. Bach, A. Mendelssohn, Haas und Grabner.
Sireidquartett: A. Bohnhardt, W. Patzer, K. Eckstein, E. Matthiae.
Eintrittspreise
zu 1.50, 1.— und 0.75 M. bei H. Hofhan u. an der Kirchtr.

Monatlicher Bezugspreis durch Börsen 2.00 M., durch Ausgabestellen ohne Einlegerlohn 1.80 M., Bezugspreis 0.25 M., die gehungelassene Kolonialzeit, 1.00 M., die Bekanntheit.

Die Bedeutung der mesopotamischen Oelvorkommen.

Die Konkurrenz der Oel-Großmächte. / Wie Deutschland verdrängt wurde.

Von Walter Klingpor, Bergwerksdirektor, Hallesche Pfännerchaft.

Die Erklärungen Schmidt's in der gemeinsamen Sitzung der Kommissionsmitglieder für auswärtige Angelegenheiten über die Beteiligung Frankreichs an der Ausbeutung der mesopotamischen Erdölvorkommen und die Wichtigkeit von dem großen Ölgehalt einer Bohrung in dem Wälder-Wälder-Becken die Unmittelbarkeit aller an Öl mittelbar oder unmittelbar interessierten Länder erneut auf dieses Gebiet.

Das Ausbeutungsrecht an den obermesopotamischen Oelvorkommen gehörte vor dem Kriege in begrenztem Umfang

zum Konzeptionsbereich der Bagdadbahn.

Bei Vergebung der Bahn war es der führenden deutschen Bank in Erkenntnis des großen Wertes der Wälder-Gelegenheit, sich die Nutzung innerhalb eines Streifens zu beiden Seiten der Bahntrasse zu sichern.

Ueber den Umfang und die geologischen Verhältnisse dieses Oelgebietes gaben Untersuchungen und Bohrungen Aufschluß, die von einer deutschen Gruppe in den Jahren 1917 und 1919 ausgeführt wurden und über die im nachfolgenden kurz berichtet werden soll.

Das Vorkommen von Oelablüssen in der mesopotamischen Steppelandschaft seit uralter Zeit bekannt. Der Zone nach verwandte sich nach zur Richtung seiner Archa Beden von einem kleinen Dorf westlich von Bagdad am Euphrat gelegen. An zahlreichen Stellen tritt Oel in den Rinnalen zutage; vielerorts wird es von den Eingeborenen in kleinen Schmelzen gelammelt, wegen seines hohen Schwefelgehaltes als Heilmittel für Wundstellen der Tiere benutzt oder in primitiver Weise zu einem dickflüssigen, braunen Brennstoff destilliert.

Genannt seien von Südosten nach Nordwesten: Sit und Ramadi am Euphrat westlich von Bagdad am Rufe der persischen Wüstenzone die Drie Mendel, Rahr-Schim, Kir, Chus-Churmal, Kerki, die unmittelbar am Tigris gelegenen Arabadorfer El Fatha, Gajara, Nimrud, Hammam-El, Wasit und zahlreiche Stellen in der Umgegend von Esch, einem etwa 150 Kilometer nordwestlich von Bagdad in den kurdischen Bergen gelegenen Handelsstädtchen.

Nach viele hundert Kilometer weit im Norden, südlich von Sidon bei dem Drei Kanthal und nordwestlich von Amalita bei Meriban wurden fast hundertmalige Bohrungen in dem großen geologischen Becken durchgeführt, die natürlich löcherähnliches Aussehen haben, in Wirklichkeit aber taflige Schichten darstellen, deren löcherige Substanz von sekundär eingeborgenen, durch Oxidation verfestetem Gestein herrührt. Erwähnt sei, daß solche Bohrungen auch bei Wabebel unmittelbar neben den flüssigen Oelablüssen auftreten und hier als Brennöl mit einem Wärmeinhalt von 5000 bis 5500 Kal./Kilogramm für die Gaspraktische gewonnen werden. — Geologisch bilden die mesopotamischen Oelvorkommen die nordwestliche

Fortsetzung der großen außerordentlich reichen persischen Oelströme.

die seit etwa 15 Jahren von der Anglo-Persian-Oil-Company ausgebeutet werden.

Die englischen Bohrungen bei Schuster in Persien zeigen eine nirgendwo sonst bekannte Ertragsfähigkeit. Auf der Insel Abadan, nahe der Mündung des Schatt-el-Arab sind riesige Raffinerieanlagen errichtet, die durch eine 270 Kilometer lange Rohrleitung mit dem Quellgebiet verbunden sind.

Die Schichten, in denen das Erdöl vorkommt, sind miozänen Alters. Bis 20 Meter starke Gipsbänke wechseln mit tonigen, mergeligen und kalkigen Schichten abwechselnd. Ob das Öl in diesem Schichtverbande, der nur bis etwa 60 Meter Tiefe durchbohrt wurde, in primärer Lagerung vorhanden ist, erscheint zweifelhaft. Die Zusammenziehung des Rohöls spricht dafür, daß das Öl aus tieferen Schichten sekundär in überlagernde poröse Gesteinsbänke eingedrungen ist und erst von hier aus an die Oberfläche gelangte. Nach den gemachten Beobachtungen ist das Öl an die Oebettenzone nach Antiklinalen des Untergrundes gebunden. Oberhalb dort, wo diese Schichten durch großen Hiest angebrochen sind, tritt Öl zutage aus. Diese Zatlände ist von Wichtigkeit für die Ausbeute ertragreicher Konzeptionsgebiete, die nicht in dem Rinnland der mesopotamischen Steppelandschaft zu finden sind, sondern die das Randgebiet der großen nordwest-südöstlich streichende Bergzonen umfassen müssen, da sich hier der Untergrund in hohen Rücken heraushebt. — Von Interesse ist die

enge Berggesellschaftung des Oeles mit salzigem Wasser.

ein Beweis für den genetischen Zusammenhang von Salz und Öl. An zahlreichen Stellen treten beide Mineralien gemeinsam zutage. Auf dem

Salsopfersteinwälder schwimmt das dickflüssige Öl in großen Massen, zwischen einer weichen, bis ein Meter starke, zusammenhängende Kalkplatte im Laufe der Zeit bildend.

Durch die Bohrungen wurde ein oberer Oelhorizont in etwa 60 Meter Tiefe festgelegt. Das Öl fand unter einem starken Gasdruck, der das Öl in kurzen Zeitintervallen über Tage erup-tionsartig ausfließen ließ. Pumparbeit war unnötig. Die Ertragsfähigkeit nahm im Laufe mehrerer Monate langsam ab. Geringes Wassertriefen genügt häufig, einen vermehrten Oelzufluß herbeizuführen.

Bemerkenswert bei dem Rohöl wie bei dem Destillat ist der sehr hohe Gehalt an gebundenem Schwefel, der beim Rohöl 5,47 Gew.-%, beim Benzin 2,9 Gew.-%, beim Petroleum 2,9 Gew.-%, und beim Treiböl 3,94 Gew.-% betrug. Der Rückstand enthält außerordentlich viel aliphatische Bestandteile, ein Umstand, der ihn für eine technische Verwendung besonders wertvoll macht. Sein Schwefelgehalt beträgt über 7 Gew.-%. Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß die großen Schwefelungen in den Oelen aus den Gipsbänken herrühren, deren Zersetzung mit den Rohölen zusammenhangt. In Reaktion getreten sind, zu erwähnen ist noch, daß das Öl von Gajara einen erheblichen

Gehalt an Paraffin aufweist, der nach Versuchen etwa 1 Proz. betrug.

Eine zukünftige Erdölgewinnung

In Mesopotamien ist für die ganze Welt die Zukunft des Landes von größter Bedeutung. Bei dem Wüstenfeldern von Öl und Kohle ist der Betrieb von Eisenbahnen ein nur mittels Oelbelegung möglich. Für eine ausgedehnte Benutzung von Kraftwagen ist ein billiger Preis für Oelbedingung. Vor allem würde sich aber auch ein Anbau des Landes in größerem Umfang nach hierdurch ein Geschäftsmachen der nomadischen Araber mit einer Neubehelung der in früheren Zeiten so fruchtbaren Gegenden nur durchführen lassen, wenn längs der großen Wäldertrasse, des Euphrat und Tigris, Pumpwerke entstehen die mit Öl betriebenen, das Wasser aus den 15 bis 20 Meter tief gelegenen Brunnen in den angrenzenden Landschaften zuführen.

Die schon geäußert, können die mesopotamischen Oelströme vor dem Kriege als zum deutschen Interessengebiet gehörig angesehen werden. Nach dem unglücklichen Ausgange des Weltkrieges verlor Deutschland die Möglichkeit einer über die Kurdischen Gebiete nach Osten über das Wüstenland auszubehnten. Die Zustimmung der Engländer zu den ersten deutschen Entwürfen 1919 mußten die Franzosen durch Aufgabe ihrer Vorkonzeptionsrechte auf diese Oel- und Erdgasvorkommen erkaufen. Den Engländern wurde dann die erhoffte unbeschränkte Herrschaft über die wertvollen Oelströme durch die Amerikaner freigestellt gemacht, die auf der Sanjour Konferenz durch ihren offiziellen Vertreter erklären ließen, daß ein Ausbeutungsrecht ohne ihre Beteiligung unter keinen Umständen Anerkennung finden konnte.

Die neue Welt unter dem Namen hat jahrelang versucht, sich dieses wertvolle Land ganz oder teilweise zu erhalten. Durch den Beschluß der zweiten Launoner Konferenz, der die Grenzregulierung um Mosul dem Völkerbund übertrug, wurde Mesopotamien dem englischen Interessengebiet zugesprochen.

Jetzt soll eine endgültige Einigung über das Ausbeutungsrecht erzielt worden sein. Mit je etwa 24 werden angeblich die englischen, amerikanischen, französischen und japanischen, türkischen Staat an der neuen mesopotamischen Oelgesellschaft beteiligt.

Die Nachricht von der unmittelbar bevorstehenden Inangriffnahme einer großartigen, ganz Mesopotamien umfassenen Bohrertätigkeit und die dahingehende Vertiefung eines 60 Kilometer langen Oelleitung nach dem Mittelmeer, erscheint wenig glaubhaft. Es kann den Engländern nichts daran gelegen sein, der persischen, immer unmittelbar unterliegenden Oelströme eine mesopotamische Konkurrenz mit einer Transportleistung nach Mittelmeer erwidern zu sehen, die sich schließlich in einem politischen und wirtschaftlichen Verlust Englands in Asien auswirken könnte. England wird daher versuchen, eine Ausbeutung der mesopotamischen Oelströme mit allen dem Vorkriege zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern.

In dem jetzt entbrannten, sich immer mehr erweiternden großen Oelkrieg zwischen der Eng-länd.-Holländischen Shell-Gruppe und der Standard-Oil-Company bildet Mesopotamien ein Streitobjekt, um das der Kampf mit beiderseitiger Erbitterung geführt wird. Sein Ausgang wird für die Fortsetzung der früheren deutschen wirtschaftlichen Betätigung in diesem Lande von großer Bedeutung sein.



Kum Kammer-Kum-Verkauf

Besten Sie sich am vorzuziehenden (Ehr) über nach folgendem Rezept:
 1/2 Liter Weingeist (Spiritus Vin 90%)
 1/2 Liter Wasser vermischen mit
 1 St. Reichels Kammer-Kum-Verkauf
 Marke Dreifach-
 Extraktqualität "Marke Dreifach-
 und vergleichen Sie
 Preis und Qualität.
 Der Reiner drückt Geschmack und Duft des Kammer-Kum-Verkauf, welches bei der Eee-u-Vergrößerung in voller Stärke hervortritt. Die berühmten Reichel-Kammer-Kum-Verkauf in Pregelein und Abtheilen, aber nicht nur mit "Marke Dreifach". Die Reichels Rezept ist ein Beweis dafür, daß die Qualität der Oelströme, Berlin 30, Eisenbahn-Str. 6.

Reklame

ist das Schwungrad der Wirtschaft. Der Krebende und benedende Geschäftsmann wird deshalb interessiert.

Preiswerte
Flügel und Pianos
 Größte Auswahl
 Günstige Zahlungsbedingungen
 Katalog kostenlos
B. Döll, Pianohaus
 Große Ulrichstr. 33.

Hallo! Hallenser!
 Es ist ja eine wahre Freude in diesen Schuhen zu laufen!
 Und denken Sie meine Dame: Sie bekommen Gesellschafts-Schuhe in Atlas Gold oder Silberprotat schon für 8,90 und 10,90, Lackspangenschuhe in den verschiedenartigsten Modellen schon von 12,50 an.
 Herr: werden erstaunt sein über die besonders niedrigen Preise unserer Herrenstiefel und Halbschuhe und die für diese Preise gebotene Qualität.
 Jehen Sie aber erst die große Auswahl unsere neuen Schuhhauses, dann werden Sie sagen:
Es ist eben
ROMEO Das moderne Schuhhaus größten Stils.
HALLE A1. Große Ulrichstraße 52 Ecke Schulstraße



Vom Selauer Kirchenwagen.

1530 wurde in Weisenfels die Reformation eingeführt. Bis zu diesem Augenblick stand Selau mit seinem damals noch kleinen Kirchlein unter dem Schutz des Klosters S. Anta Clara. Die letzte Abtiffin war Euphemia von Plausig. Sie war streng der katholischen Lehre zugehörig und weigerte sich harnischig, die lutherische Lehre anzunehmen. Mit ihrer Anzahl gleichgesinnter Nonnen mußte sie ihr Arbeitsfeld verlassen. Das hiesige Patronat über unsere Kirche war damit erloschen. — Im Jahre 1540 wurden S e l a u , B o r a u und C l e b e n zur Pfarodie G e r t e m i g geschlagen. Von diesem Augenblick an bildeten die genannten Dörfer eine enge Schicksalsgemeinschaft. Alle Stürme der kommenden Jahrhunderte haben sie Schulter an Schulter gemeinsam getragen. In der Pfarodie Gerthewitz lernten unsere Pfarrkinder sich jedoch nicht recht wohl fühlen, und im Jahre 1575 wandte sich die Kirchfabrik an die Visitatoren nach Langenlitz mit der Bitte, daß sie wieder auf Weisenfels, dahin sie bejagte der uralten Briefe auch gehörig gewesen, wieder zum transferiert und gewiesen werden möchten.

Die damaligen Visitatoren Dr. Salmutz und Kasper von Rugleben kamen daraufhin nach We i s e n f e l s und hielten dort im Beisein des Superintendenten Magister J o n a s und des Gerthewitzer Pfarrers Sped eine Konferenz ab, zu der auch die Vertreter der Kirchfabrik geladen und erschienen waren. Es wurde beschlossen, das Visitat Selau wieder zu Weisenfels zu schlagen. Erst am 12. Jan. 1588 wurde dieser Beschluss ausgeführt. Von diesem Zeitpunkt an verließen die Diakone von Weisenfels als Compagnonen den Pfarrdienst in Selau.

Die Gemeinden übernahmen folgende Verpflichtungen:

„Wenn unter den Diakonen einer tödlich abgehen oder heftig krank werden, sollen sich unterdessen die Gemeinden der Predigten und Sacramente in der Kirche zu Weisenfels erholen, sofern sie nicht durch vicinos pastores versehen und versorgt werden können.“

Gleichzeitig mußte die Kirchfabrik sich verpflichten, die Pfarrherren zu jeder kirchlichen Handlung per Wagen heranzuziehen. So mußte man sich bequemen, für diesen Zweck ein sogenanntes „Wagrgedächtnis“ auf Kosten der Gemeinden anzuschaffen. Man tat es gern, wenigstens bei den Compagnonen, die in den Gemeinden bestiftet waren. Daß die Pfarrkinder aber auch recht hoch und ungeschicklich sein konnten, das beweist ein Brief aus dem Jahre 1673, in welchem es wörtlich heißt:

„Nach Ehrwürdiger, Eder, Großachtbarer und Hochgelahrter Herr Patron und hoher Gönner,

Demselben sein mein Gebet- und dienstschuldigste Aufmerksamkeid jederzeit zuvor, und erinnere mich meine hochgeehrte Herr Gemüß, Was selbiger gegen dieselben ich öfters über die Bauern zu Selau, Boraun und Cleben wegen der unternommenen Abholung zum Gottesdienste mich beschwertet. Wenn denn bei dato mein freundschaftliches Suchen keinen nichts Verlangen wollen, sondern elische unredbare Starköpfe lieber des Predigers und seines heiligen Amtes müßig lassen, als von ihnen vermeintlichen Rechte, so sie durch einen alten Brief zu behaupten gedenken, mirs nachzubreit bemehlen wollen. Und daher so ordentliches Predigt-Amte so oft als man des übeln Weiters und Weges wegen nicht fortkommen kann, sowohl des Freitags und Sonntags nachstellen muß, vergebet hiemit an den Herrn Inspektoren mein ganz untertänigliches Suchen, Sie sollen geruhen, gebadete Willkürlichen deswegen vor sich zu behelfen und bey Förderung der Sache hochgeneigt zu verweisen, daß die Anspanner dieser Dren-Gemeinden ungeacht

Der letzte Hexenprozeß in Delitzsch 1657/58.

Von O s m a l d R a t h m a n n .

Von allen Jahrhunderten, in denen die Hexenprozeße hunderttausende unglückliche Opfer forderten, ist das siebente das furchtbarste, denn in ihm (sein wirklich die späte Lotoszeit) zu sein, um der Erbhall vollends zu entbehren, nachdem Krieg, Pest und Hunger schon das beste Maß des Volkes veracht hatten.

Währenddessen überließen die Scheiterhaufen, auf denen man Tausendtender zur Eche Gottes zu fische brannte; kein Stand, kein Geschlecht war verschont: alte Männer, blühende Jungfrauen, blühende Kinder und greise Mütter fielen dem entsetzlichen Wahne zum Opfer und gingen den Weg zum Höllisch.

Es ist bekannt, daß die erste Hexe 1275 in Zoulose verbrannt wurde. In Deutschland selbst führte man erst die „peinlichen“ Prozesse seit der Bekehrung durch die Bulle Innocenz VII. von 1484. Welt ging dem Verbrünnungsstöße eine qualvolle Märter voraus, ein extra Gericht (Cruquition) befugte sich mit der Untersuchung und Aburteilung dieser armen Geschöpfe. Erst im 1750 ließliche man in Teuschland diese erschreckende Verfü.

Mit dieser kulturhistorisch immerhin interessanten Nachspruch hat sich die Literatur beschäftigt. Das Buch leitete wohl Meinhold mit seiner Verneinung, welche lange Zeit als wirkliche Dokument aus jener Zeit galt, bis man endlich dahinter kam, daß Meinhold die ganze Geschichte erfinden hatte. Auch Goghofer hat seinem „Das neue Wesen“ das Hexenstigma zugrunde gelegt. Das hier in diesen Romanen die dichterische Phantasie auch mehr und mehr die Einzelheiten lassen, so kann man sich doch aus diesen Büchern schon ein gutes Bild der damaligen Gerichtsbarkeit machen. Ganz anders aber ist es, wenn wir in alten Archiven und Chroniken föhnen und auf Hexenprozeße sehen, die tatsächlich stattgefunden haben, und noch dazu in unserer näheren Heimat. Das Amt Delitzsch hat nachweisbar 1657 seinen letzten großen Hexenprozeß geführt, und zwar wurden folgende vier arme Weiber öffentlich hingerichtet. Die Sache verhielt sich aber fol-

lches vor sich geaheten briefs nicht allein meinen seligen Vater, der doch kein eigen Pferd hatte, über 40 Jahr und so oft er begehrt, sondern auch Herrn Magister Eilken ohne einigen Widerpruch haben abgeholt und, welches mich sehr trank, nur bey mir einen schimpflichen Anfang, sich zurücke zu ziehen, machen wollen.

In Erlangung dessen werden meine hochgeehrten Herrn Patronen mir hierin wider die unredbaren Pfarrkinder behüßlich bestehen und sie dahin vermögen, daß ich fortbin dieses Vortells genieße und mein Amt mit Freuden und nicht mit Seuffzen verrichten möge. In welcher Confidenz ich die Herren Inspektoren Göstl. Gnaden-Schupes treulich entsehe, Verharrend lebenslang Weiner hochgeehrten Herrn Patronen und hohe Gönner gebe- u. dienstschuldigter Magister Simon Chr. Erlurth, Diacon. alhier u. Compactor in Sela. Weisenfels, d. 6. Juli 1675.

Die noch vorhandenen Kirchenrechnungen jener Jahre weisen umfassende Reparaturen am Kirchenwagen nach. Bald mußte die Delitzsch erneuert werden, die infolge des halbsprecherischen Weges gerabr, bald ist ein Rad angeschaffen, bald muß eine neue Fostierung gebracht werden. Nachdem an den ersten Kalesche schon nichts mehr zu reparieren ging, ließ man sich endlich zum Ankauf eines neuen Wagens bewegen. So mag auch dieser zweite Wagen manches liebe Mal über den grundlosen Stadtweg geschaukelt sein, bis auch er den Gang alles Irdischen ging und außer Dienst gestellt wurde.

Seit dem Jahre 1759 stellten sich die Pfarrherren den Wagen selbst. Die Kirchfabrik aber zahlte von nun an einen „Wagengins“ in Höhe von 12 Talern jährlich. In dem Revisionsprotokoll vom Jahre 1830 beanstandete die Preussische Regierung die Aufbringung dieser Laffen und verlangte offenbar, daß die Pfarrherren die Kosten selbst tragen. Diese

Am Wallpurgismorgen (1. Mai) des Jahres 1657 beobachteten eine Frau und ein junges Mädchen in dem Dörfchen M o d e r z i g bei Delitzsch vier Weiber des Dorfes, die „vor Sonnenaufgang in verhebt ansgesogenen Kleibern, und geschmückt mit einem Kranz von neuerlei Blumen auf den Füßten über Gebäude hutzeten“. Der Kaffiller (Widwer) erklärte außerdem ein schnell gefallenes Schick Vieh für verzaubert, und nur die vier Weiber konnten das ihre Hund im Spiele haben. Das Amt Delitzsch lud nun die vier Delinquenten vor und begann eine eingehende Untersuchung, in welche die Frauen unter großer Märrer und entsetzlicher Folter gesungen wurden. Ihr Schicksal mit dem Vieh zu bekennen. Infolge der übermenschlichen Qualen, die sie ausstehen mußten, seien sie es vor, ein Geständnis abzulegen, um dieses Martrium nicht länger ertragen zu müssen.

Der Delitzscher Chronist Z e h m a n n führt dieselben namentlich an und behauptet, daß Anna Stäler, Anna Semig und Gertrud Kiepsig am 20. November an der Gerichtsstätte verbrannt wurden. Aus dem Gedener Kirchenbuch ist zu erfahren, daß Gertrud Kiepsig erst bezaubert (d. h. entpöndelt) wurde, weil sie dem Teufel den Mund aufgelegt habe. Der Pfarrer Johann Andre in Seelen hat dabei amtspecialit.

Die vier der Hexen, Rorez Stäters Eheweib in Moderswitz, warf man in das Gefängnis, wo sie am 12. Dezember einen Kraben gebar. Sie wurde am 13. Februar 1658 verbrannt. Der gleiche Verdamnis mit ihr die Frau des Schöppen Barth in Zmodach. Gleichzeit verbrannte man eine gewisse Dorn aus Cleben, die der Engelmaehere angeklagt war.

Ob die Verbrünnung in Delitzsch stattgefunden hat oder in dem benachbarten Moderswitz ist aus den vorhandenen Urkunden nicht ersichtlich. In Moderswitz wird noch heute ein Stück Land der Hexenader genannt, und der Volksmund behauptet, es wäre bis auf den heutigen Tag dort nichts Redes geblieben.

wiesen aber ganz entschieden diese Zumutung zurück. 1889 endlich wurde aller Streit beendigt, denn von diesem Jahre an wurde das Visitat Selau zur Pfarodie Zorbau geschlagen, und der dortige Pfarrer konnte Selau zu Fuß erreichen. So hatte man endlich Ruhe vor dem Wagengeflelle und Wagengins.

P. M a i n g , S e l a u u. Weisenfels.

Das Rügenbuch.

Von Otto Elmata.

Wie aus so manchen Chroniken und Kirchenbüchern aus so vielen Schiedmengen früherer Jahrhunderte überliefert worden sind, haben wir auch aus fäthlichem Archiv einer mitteldeutschen Stadt ein Buch in unsere Tage hinübergerettet, das Rügenbuch heißt. Das Rügenbuch, von dem ich spreche, hat seinen Beginn im Jahre 1529.

An festgesetzten Tagen waren die Bürgermeister, die man auch Bierleismeister (Weißer über ein Stadtrietel) nannte, und als Kommunitätspräsidenten bezeichnen kann, verpflichtet, ihrer übergebenen Schöffen, dem Räte der Stadt, Eingaben, Klagen oder Bitten der Bürgerchaft vorzubringen. So kann man von diesem Rügenbuch, das dann auch zugleich Verordnungsbuch darstellte, als einem Spiegel damaliger fäthlicher Verhältnisse reden.

Das Rügenbuch fängt mit folgenden Worten an:

„Der, welcher eine Klage am den Rat bringt mit allen drei Gerichten auf einen Tag, hat an denselben 23 Groschen, 5 Groschen aber Selbigegeid an den Gerichtsmacht zu zahlen.“

Daß man mit einem rechten Todesstrafmas eine Hinrichtung feierte, beweist folgende Notiz:

„So jemand von Leben zum Tode gebracht wird, gibt der Rat den Schöppen eine Wehzeit, dem Stadtschreiber 7 Groschen, dem Gerichtsmacht 5 Groschen und den Totengräber für die Bestattung des Mistäters 4 Groschen.“

Für ein Testament erhalten Richter und Schöppen in Summe 7 Groschen von einem Bürger, 14 Groschen von einem Fremden. Bei Urungen zwischen Nachbarn über Abzug, Wasserlauf, Trauen und Wandschneidungen gebührt den Gerichtspersonen für Untersuchung und Entschcheidung eine Entschädigung von 7 Groschen.

Soweit die Verhandlungen. Nun kommen Bitten und Beschwerden. So wird gebeten:

„Das Pfarrhaus möge bis zum Ende des Streites gesperrt werden (gemeint ist der Streit der Reformation). Auf den Pfingstabend solle man einen freien Fleischart anordnen. Bei Beschreibungen möge wieder das Kreuz vorangetragen werden. Dem Weidenhof aber möge man die Hörner verhehnen!“

Und dann weiter Beschwerden: „Lautenscheffer erlaubt es sich, im Weidenhof der Stadt täglich einen Dohz zu tragen, trotzdem es doch den Bürgern verboten ist. Der Diakon (Mittler des Pfarrers) ließ die Aufkündigung nicht von der Kanzel, sondern vom Altar aus vor. Nachts lößt man lauel Fußwerk auf den Gassen legen. Trotz vielen Volkes in der Stadt ist es nicht möglich, Leute zur Arbeit zu bekommen. Die Fleischer verkaufen zu teuer, die Bäcker backen zu gering. Rämme nicht eine Abordnung von 8 Schöppern, also ein Prüfungsausschuß, geschickt werden, um diese Zustände zu untersuchen.“

Unterm Jahre 1580 wird im Rügenbuch gefagt, daß Pfarrer und Diakon zu hohen Lohn erhalten, aus sollten sie von der Kanzel herab auf das Volk schelten.

Im Jahre 1583 wird beantragt, vier Losen herzustellen, auf denen die Bürger ihre Klagen verzeichnen könnten. Die Bierleismeister sollen diese Losen weitergeben. Die Klagen, daß die Wagen noch immer auf den Straßen stehen, noch immer die Söten schon auf dem Wege zum Markt-pis den Landeuten vorweg laufen, noch immer die Semeln von den Bäckern zu klein gemacht werden, wiederholen sich. Und die Schußmaehere und Gerber sind darüber eröbt, weil sie in Leipzig als „Verheßschinder“ bezeichnet werden. Befreiung von Steuern, Spendung von Hansholz für Abgerantete, Klage darüber, daß tote Schweine in den Fluß geworfen werden, Bitte um Pflasterung, alles das findet sich im Rügenbuch wieder.

Unterm Jahre 1542 kriegt der Rat der Stadt etwas fehr Unangenehmes zu hören: Die Bürger der Weidenhof helfen heimlich bei Strafe „des Gehorsams“ andringen sollen. Daber hätten die Bürger von nun an auch nichts mehr zu rügen.

Vom Goethehäuschen in Rippach.

Wiederholt war in Heimatsetzungen in Aufträgen über Wanderungen Rippach berührt worden. Es fand eine Fensterheibe Erwähnung, die im Gosthofe zum „Weißen Schwan“ zu sehen sei. In die Napoleon mit seinem Diamantstein seinen Namenszug eingeschrieben habe. In alten Heimatalbendern ist die Geschichte noch zu lesen. Seit Jahren ist aber die Scheibe nicht mehr im Gosthofe, denn ein auf Spahen wider die Schüße hat sie statt eines Spahen zerstückt. Zum andern aber hat nicht Napoleon, sondern einer aus seinem Geolge die Aufschrift in die Scheibe geritzt, die deutlich lautet: „Unter dieser Heibe hatte der Kaiser Napoleon Platz genommen 1813.“

Aber eine sehr wichtige Sache müßte uns alle mehr interessieren. Nämlich das Goethehäuschen in Rippach zu erhalten, das in Heimatalbendern und einem zurzeit erschienenen Heimatabuche über den Kreis Weisenfels so treu hingedeutet wird, als wäre es noch das lebende Abbil jener Tage. In Wirklichkeit ist das Häuschen verfallen und ist immer mehr der Verwüstung infolge Altersschwäche preisgegeben. Wäre es nicht für die Heimatkunde eine Tat, das Erben in jenem Gostgarten zu Rippach zu erhalten?



Wollwäsche

Wollwäsche

Wäscht man mit Persil!

Normalwäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Handtücher, Decken usw. wäscht man in schwachwarmer Persil-Lauge. Leichtes Hin- und Herchlagen und nachheriges Ausspülen in mäßig warmem Wasser reinigt diese Wäschestücke in bester Weise. Farbige Sachen wäscht man kalt! Wollwäschern niemals auswringen, sondern nur Küchennessig! Zum Ausfrischen der Farben setzt man dem Spülwasser etwas Soda zu. Zum Ausbreiten des Stüch durch Ausbreiten auf einem weichen Tuch!

Persil wäscht Wolle! wunderbar!

Wahlrechtsbeschränkungen.

Von Rechtsanwalt Reinhard Wüst-Halle.

Vermerkung: Im Hinblick auf die am 29. d. M. in Weidenburg-Erteich stattgefundenen Verhandlungen und die in letzteren Tagen aufgenommenen Verhandlungen über die Einbringung eines Reichsgesetzes zur Beseitigung der Parteienbeschränkungen bei den Wahlen, die den Staatsgerichtshof zu seiner Besonderen Entscheidung über die Möglichkeit landesrechtlicher Wahlrechtsbeschränkungen geführt haben, allgemeines Interesse. Die nachstehenden Ausführungen stammen aus berufener Feder, da Rechtsanwalt Wüst die folgende Wahlrechtsbeschränkung vor dem Staatsgerichtshof vertreten und das erwägte Urteil herbeigeführt hat. Die Schriftleitung.

Das Urteil des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich vom 12. Dezember 1927 in der Sache des bürgerlichen Wahlrechts ist Sache liegt nunmehr mit feiner schriftlichen Begründung vor. Es erklärt auf Antrag der „Wahlrechtspartei“ („Aufwerterpartei“) die in Weidenburg-Erteich erlassenen gesetzlichen Bestimmungen, wonach die Zulassung von Wahlberechtigten neuer, d. h. bisher im Parlament nicht vertretenen Parteien von der Befreiung von mehr als 1000 Unterschriften bei der Einbringung sowie von der Stellung einer Kaution von mehreren tausend Mark abhängig gemacht wird, für im Widerspruch stehend mit den Vorschriften der Reichsverfassung und darum für rechtsunwirksam. Nach Art. 17 der Reichsverfassung muß — ähnlich wie dies an anderer Stelle (Art. 22) für den Reichstag vorgeschrieben ist — auch in den Ländern des Reiches die Volksvertretung in allgemeiner, gleichzeitiger, unmittelbarer und allgemeiner Wahl nach den Grundgesetzen der Reichsverfassung gewählt werden. Mit dieser Bestimmung der Reichsverfassung stehen die vorstehend erwähnten Wahlrechtsbeschränkungen nach dem Urteile des Staatsgerichtshofes in mehrfacher Hinsicht im Widerspruch:

1. Unter dem von der Reichsverfassung vorgeschriebenen gleichen Wahlrecht ist zunächst zu verstehen die Gleichheit der Stimmberichtigung aller Wähler. Jeder Wähler hat eine Stimme, jede Stimme gleiche Kraft. Das Mehrheitsrecht, das das Klammernrecht werden damit ausgeschlossen. Die Gleichheit der Wahl bekommt eine ermittelte Bedeutung durch die ebenfalls von der Reichsverfassung vorgeschriebene Verhältniswahl. Hier ist die Einbringung der Wahlvorschläge ein Recht der Wähler, das einen wesentlichen Bestandteil der Wahlberechtigung überhaupt bildet. Denn nur mittels der Wahlvorschläge können sich die Wähler die Möglichkeit verschaffen, die Personen zu wählen, deren Ent-

sendung in die Volksvertretung sie wünschen. Aus dieser rechtlichen Bedeutung der Aufstellung von Wahlvorschlägen folgt, daß schon die ungleiche Ausgestaltung der Berechtigung hierzu die von der Reichsverfassung vorgeschriebene Gleichheit des Wahlrechts beeinträchtigt. Der Begriff der Gleichheit aber ist bei der Anwendung des Art. 17 formal zu fassen. Für irgendwelche Wertungen läßt diese Vorschrift keinen Raum. Es ist deshalb nicht anständig, Wahlvorschläge dahin zu urteilen, ob sie auschütts sind oder nicht, und etwa deshalb die Wahlvorschläge neuer Parteien höheren Bedingungen zu unterwerfen als diejenigen der bereits im Parlament vertretenen. Die angelegenen Gesetzesbestimmungen verstoßen daher gegen den Grundgedanken der gleichen Wahlrechte.

2. Das allgemeine Wahlrecht bedeutet, daß die Wahlberechtigung nicht von Voraussetzungen abhängig gemacht werden darf, die nicht jeder Deutsche im wahlfähigen Alter erfüllen kann. Insbesondere darf von dem Wähler keine Vermögensleistung gefordert werden. Da bei der Verhältniswahl die Wahlberechtigung nicht in der Stimmabgabe erschöpft, sondern das Recht umfaßt, Wahlvorschläge zu machen, darf auch die Ausübung dieser Befugnis nicht von der Einzahlung einer bestimmten Geldsumme abhängig gemacht werden. Die Forderung einer Geldzahlung bei Einbringung von Wahlvorschlägen kann auch nicht durch die Befreiung von mehr als 1000 Unterschriften zu rechtfertigen sein. Dieser Befreiung gegenüber muß vielmehr betont werden, daß es dem Grundgedanken des Verfassungsrechts der Deutschen Republik widerspricht, die Ausübung des Wahlrechts, des höchsten staatsbürgerlichen Rechtes, irgendwem von einer vermögensrechtlichen Leistung abhängig zu machen. Jeder Mensch in dieser Richtung — so führt das Urteil nicht ohne Schärfe aus — muß grundsätzlich zurückgewiesen werden.

Der Grundgedanke der Allgemeinheit des Wahlrechts ist ferner noch von Bedeutung für die Bemessung der Zahl der Unterschriften, die die Wahlvorschläge tragen müssen. Aus dem Wesen der Verhältniswahl in Gestalt der Verhältniswahl folgt notwendig, daß die Wahlvorschläge von einer gewissen Zahl von Personen unterschrieben werden. Es darf indes keine höhere Zahl vorgeschrieben werden, als erforderlich ist, um die Ernstlichkeit des Wahlvorschlags zu erkennen. Die Frage, ob ein Wahlvorschlag Ausreichten auf Erfolg bietet, darf nicht schon bei Zulassung der

Wahlvorschläge von den Wahlbehörden nachzusehen werden. Gerade darüber sollen in dem eigentlichen Wahlgange selbst die Wahlberechtigten ihr Urteil abgeben. Keineswegs darf daher die Zahl der Unterschriften bemessen werden nach der Zahl der Stimmen, die durchschnittlich erforderlich ist, um einen Abgeordnetenposten zu erlangen.

Die angelegenen Wahlrechtsbestimmungen verstoßen daher in zweifacher Hinsicht auch gegen den Grundgedanken der Allgemeinheit des Wahlrechts.

3. Das Wahlergebnis wird nicht bloß verfest, wenn die Stimmabgabe öffentlich erfolgt. Auch bei der Einbringung der Wahlvorschläge muß dieser Grundgedanke nach Möglichkeit gewahrt, die für die Unterscheidung des Wahlvorschlags unerheblich durchschreibung des Wahlergebnisses auf ein möglichst geringes Maß beschränkt werden. Dabei verliert die angelegene Gesetzesbestimmung, welche eine höhere Zahl von Unterschriften verlangt, als Stimmern zur Erlangung eines Mandats erforderlich waren (!), auch gegen den Grundgedanken der Allgemeinheit des Wahlrechts.

Die Gründe, aus denen der Staatsgerichtshof eine Verletzung des Grundgedankes der Allgemeinheit in § 11 des Wahlrechts herleitet, erscheinen nicht ganz unbedeutend. Eine Verletzung der Gedanken an dieser Stelle verbietet der Raum. Auf der anderen Seite möchte es immerhin zweifelhaft sein, ob nicht die besprochenen Gesetzesbestimmungen auch gegen den Art. 125 der Reichsverfassung verstoßen. Grundgedanke der Wahlberechtigung ist die Gleichheit der Stimmabgabe, die dem Staatsgerichtshof in dem Ergebnis dahin zusammenfassen, daß die angelegenen Wahlrechtsbeschränkungen gegen die Reichsverfassung verstoßen und daher nichtig sind.

Die Entscheidung des Staatsgerichtshofes ist von weittragender Bedeutung. Von ihren Wirkungen werden ergriffen auch die in zahlreichen anderen Ländern ergangenen Wahlrechtsbeschränkungen ähnlicher Art. Bezüglich der in Hamburg und Hessen verhängten Wahlrechtsbeschränkungen hat der Staatsgerichtshof dies in zwei Urteilen vom gleichen Tage, in denen er sich vollständig auf die vorstehend getroffene Ent-

scheidung bezieht, ausgesprochen. Auch in anderen Ländern (Sachsen, Braunschweig) ist man an Werke, die dort erlassenen einschlägigen Gesetzesbestimmungen anzusetzen. Als Folge der Ungültigkeit dieser Gesetzesbestimmungen ergibt sich — außer der Befreiung zur Rückzahlung geleiteter Kautionen und der Möglichkeit der Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche nach § 831 BGB. — die Notwendigkeit, Neuwahlen vorzunehmen, da die auf Grund der fehlerhaften Wahlgesetze gewählten Volksvertretungen ihre Befugnisse zu Unrecht ausüben. Alle von den betreffenden Parlamenten erlassenen Gesetze und sonst gefassten Beschlüsse entbehren der rechtlichen Wirksamkeit. Ein Chaos des Rechts- und Wirtschaftslebens in den betreffenden Ländern ist nur zu vermeiden im Wege der sog. „Notverordnung“, durch welche die vorläufige Ausübung jener, obwohl rechtsunwirksamen, Gesetze und Beschlüsse bis zum Zusammentritt der neuen Volksvertretungen — und ihrer nachträglichen Befestigung durch diese — angeordnet werden kann.

Auf der anderen Seite sind Bestrebungen im Gange, die Auswirkungen der Entscheidung des Staatsgerichtshofes für Länder und Reich durch ein verfassungswidriges Reichsgesetz zu beseitigen, welches Wahlrechtsbeschränkungen der freitragenden Art für zulässig erklären soll. Die im Reichstag vertretenen Parteien, welche sich auf diese Weise eine Monopolstellung zu erringen trachten, werden sich hierbei vergebens bemühen müssen, daß durch eine solche Verfassungsänderung die Grundgedanken „des höchsten staatsbürgerlichen Rechtes“ erschüttert werden.

Im kein Mißverständnis über die Stellungnahme unserer Zeitung aufnehmen zu lassen, bemerken wir, daß bei den Schlussfolgerungen des Herrn Verfassers, daß wir den Verfall des deutschen Volkes in eine Anzahl kleiner Parteien für außerordentlich bedenklich halten, da er die politische Willensbildung und Auftakt in schwerer Weise lähmen würde. Die geplanten Wahlrechtsbeschränkungen sind deshalb eine politische Notwendigkeit.

Der Höhepunkt der Faschingszeit
Donnerstag, den 2. Febr. 1928
Maskenball im modernen Theater

Gegen rote Hände

und unläsliche Saubermittel verwendet man am besten die kämisch-weiße, fettfreie **Crema Lador**, welche den Säuben und dem Desinfizieren eine solche Bedeutung hat, die der vornehmsten Dame erwünscht ist. Ein besonderer Vorteil liegt auch darin, daß diese unläsliche **Crema Lador** wasserlöslich ist und sich bei jeder Handwäsche gleichmäßig eine vorzügliche Unterlage für Wasser ist. Der nachhaltige Duft dieser **Crema Lador** einen wirklich gesunden Frühlingsduft von Rosen, Magnolien und Hibiskus, ohne jeden schädlichen Wirkungsgrad, den die vornehmste Welt verlangt. — Preis der Tube 80 Pf. und 1 RM. — In allen Drogerie-Veranstaltungen zu haben. — Bei direkter Anforderung dieses Inserates als Belegfoto mit genauer und deutlich erkennbarer Adressenadresse auf dem Umschlag versehen. Sie eine kleine Probebestellung kostenlos überfandung des Herrn Dr. G. Stroben 11, 6

Günthers Leghornfarm
Fennel 6 Ammendorf-Planena
Leistungszeit weiß, amerik. Leghorn
Hähne: Original-Gebr. Wellemann
Nachkommen der 813. Eierleiste
Hennen: Nachzucht Cröllwitz,
1500 Hennen ut. Fallenskontrolle
Verkauf von
Bruterie, Eintagsküken, Junghennen,
Zuchthühner 1927 bester Abstammung,
noch einige Exemplare 27er Junghennen legend. Preise auf Anfrage

Billige böhmische Bettfedern
Nur reine aufblühende Sorten
1 Alto grau geschliffene
200 8. — halbweiße 204. —
weiße 206 8. — beste
206 6. — u. 206 7. — bau
neuweiße 208 8. — u. 208 10. — beste Sorte
208 12. — u. 208 14. — Versand portofrei
postfrei geg. Nachn. Wuch. frei. Umtausch u.
Rücknahme gestattet. **Benedikt Sackel**,
Böbers Str. 193 b. Witten, Böhmen.

Lie dürfen wieder rauchen
aber nur
Florida
mit Hohly Patent-Edelpapier



ohne Preisermäßigung von 3—10 Pf. Aerztliche Gutachten liegen den Packungen bei.
Alleinhersteller: Zigarettenfabrik Florida, Leipzig W 33

Dürkopp - Schnellastwagen

2 to. 3 to.
mit Vierradbremse, Luftbereifung
Ölfilter, Luftreiniger usw.
sofort lieferbar.
Dürkopp baut seit 30 Jahren Kraftfahrzeuge

Vertreter:
Ferd. Kraushaar, Halle
Mariensstraße 24 Telefon 24329

Volle Figur
Blühendes Aussehen



d. Nähr-u. Kraftpilz. 'Krazimol' Durchaus unbeschädigt. In kurzer Zeit überraschend. Erfolg. Aerztlich empfohlen. Garantieschein. Machen Sie einen Versuch. Sie wird Ihnen nicht leid tun. 3 Schachteln zur Kur nötig 5. — G.M. Frau M. in S. schreibt: 'Sehr. Sie mit 1. meine Schwester auch 3 Schachteln. Ich bin sehr zufriedener. Apotheker Krause & Co., Berlin D 77 Turmstraße 16.'

A. Fritze
Papier-Handlung
jetzt:
Gr. Ulrichstr. 51
Eingang Schulstr.

Meine ganze Ausstattung wie Hemden, Jacken, Mäntel, Unterlagen, Wickeltische, Kissen, Stecker, etc.

beziehe ich nur von **Margarete Löwe** Schmeerstr. 22 weil dort außerordentlich und billig!

Zur Erlaubnis des Aufsichtsrats v. 20. 11. 1927
Bis 15. Substanz

15% Rubell

Möbelwerk Mörgel, Golln u. T., Königsplatz Nr. 28



Muß der Schwiegerohn die Eltern der Frau unterstützen?

A. H. in B. Wir sind zwei Brüder, und eine Tochter. Muß ich als Bruder oder mein Mann meine Eltern unterstützen, und wieviel ist zu zahlen?

A. M. in S. Das Gesetz sieht bestimmte Bezüge, die ein Kind seinen unterstützungsbedürftigen Eltern zu leisten hat, nicht vor. Ein Sohn, der ein monatliches Einkommen von 300 M., eine frunkte Frau und vier noch unverheiratete Kinder hat, wird weniger leistungsfähig sein als sein Bruder, der nur 200 M. monatlich bekommt. Ob er seinen Eltern, die sich über die Unterstützung ihrer Eltern nicht heranzusetzen werden, da die Erbevermögen des Einkommens haben: Ihr Mann oder ist als Schwiegerohn zur Unterstützung seiner Schwiegereltern rechtlich nicht verpflichtet.

S. G. Herr und Frau Sch., alle Leute, werden eine ganze Zeit schon von Jungens im Alter von 8 bis 13 Jahren in ihrer Parterrenwohnung auf das Gemeinliche belästigt. Meine Kinder gegen die Kinder der anderen Kinder. Es ist schon im letzten Jahre sind von alten Leuten der feinsten Geschlechter gequält worden. Da ich nun schon längere Zeit dort verbleibe und die alten Leute mir diese gemeinen Aufwände schreien, habe ich das öfteren verlastet, eines dieser Kinde höchst auf die Nerven. In den letzten Nachmittagsstunden habe ich das Glück, als das schamlose, freche Geinbeld wieder gegen die Fenster schlug, durch eine längere Jagd ein nettes Kommando zu erhalten. Ich nahm den Fensterrahmen in meine Hände, er ließ es nicht bemerken, so ließ ich mir von dem Knaben ein paar Mamen geben. Habe ich das Recht, einem Knaben die Tadel vor zu hauen, wenn ich ihn treffen?

A. H. in B. Sie haben als Unbeteiligter nicht das Recht zur Justiztätigkeit. Wohl hilft die Feststellung der Namen der Eltern und falls dort nicht Mißbillie besteht, Anzeigebefugnis.

Z. R. in M. Am 12. November 1922 sollte ich einen Antrag (5 in Arbeitsbeschäftigung) auf Verwaltungsbehandlung. Dieses Mal sollte ich bestimmt, festzusetzen, bin aber leider weder abgelehnt, noch nach dem Ergebnis der amtlichen Untersuchung eine wissenschaftliche Befragung der nächsten Verwandten über den tatsächlichen Verlauf der Verhandlungen etc. erstgenen liege. Ich weiß nun nicht mehr was ich anfangen soll.

A. H. in B. Werden Sie sich an das Hauptverwaltungsamt in Magdeburg. Es ist in Ihrem Lokal schon, etwas zu erreichen.

Unfall bei einer Dienstfahrt.

Unfall. Ein freier Vertreter einer hiesigen Großhandlung und habe zum großen Teil meine Kundenliste mit dem zu diesem Zwecke von der Firma zur Verfügung gestellten Kraftwagen besetzt. Am 20. November d. J. erfuhr ich, dass die Firma die schriftliche Aufzeichnung, mich am 1. Dezember, früh 1/2 Uhr im Bureau einzufinden, damit ich mit dem Führerwagen der Firma auf Kundenbesuch in Verbindung mit Warenanlieferung einlässlichlich zu Hause nach Halle fahre. Auf der Rückfahrt nach Halle geriet der Wagen infolge verfehlter Sandstraße ins Schleudern und rastete mit voller Wucht gegen einen Baum. Der Ansturz war sehr heftig, das ich infolge mir der Führer ist ein Knochenerbruch und auf die Sandstraße gestoßen wurden, wo mir befindungslos liegen blieben. Die Unfallstelle passierende Kraftwagen veranlassen mich 1/2 Uhr infolge Verletzung mittels Krankenwagen nach Halle. Führer ist durch den heftigen Ansturz umgetrieben worden und mit dem Schwere davon gekommen; während ich mir den Schädelbein und den linken inneren Gehörgang verletz. Eine Zerstörung der linken Nervenmuskulatur mit starken Nervenstörungen habe. Eine Krankenliste, welche ich nicht an und meine Firma wie getrieben, mich mit dem Schwere, der Unfallstelle, des Verunfallten, das ich als Vertreter im freien Beruf liegend keine Ansprüche, auch an die Firma nicht, auf Entlohnung habe. Nach dem Verbandsausfall habe ich den Rücktransport nach hier einfordern, der notwendigen weiteren ärztlichen Hilfe, der Medikamenten, etc. zu tragen.

A. H. in B. Die Firma hätte, weil eine Dienstfahrt vorliegt, Außerdem müßte Sie zur Unfallversicherungspflicht angemeldet werden. Näheres siehe unseren Artikel im Sonderheft: "Entschädigung der Unfallversicherer bei Unfällen", der vor einigen Zeit erschien.

S. H. in A. Auf ihren Bericht über die Darlehensprobenaufgabe möchte ich gern Antwort geben haben, da ich auch mit der Kenntnis der Sache, Bekleider Frau ist verbunden.

A. M. in S. Die Frau erhält zwei Drittel der Rente des Mannes.

S. G. Herr und Frau Sch. Im Jahre 1900 wurde meine Schwester gemietet, so daß die Aufnahme in der Landeshilfe und Pfandverkauf suchte müßte. Da der Gemann Soldat war, übernahm die Armenverwaltung die Verpflichtung. Der Ehe ist ein Kind entfallen. Se 1920 ist der Gemann mit einer Krankheit in Halle. Er hat einen Betrieb in der Stadt, im Jahre 1920 von seiner Ehefrau ist schon lassen. Meine Eltern haben mich in Halle in seiner Vertretung eine vollst. Wohnungsbauverwaltung und Vermögensverwaltung mit in die Ehe gegeben, worüber noch die Rechnungen in ihren Besitz sind. Ist der ge-

Ergebnisse der Alltags...

Die Aufwertung der Kommunal-Obligationen.

A. H. in B. Wir Kommunalobligationäre wollen im Gegenzug zu allen anderen Aufwertungsberechtigten immer noch nicht, wieviel wir zu beanspruchen haben. Wie ist eigentlich die Rechtslage?

A. M. in S. Das Reichsgericht hat am 2. Mai 1927 (R 790/28) entschieden, daß ein von einer Gemeinde über ein Darlehen ausgesetzter Schuldschein im Sinne des Anleihebeschaffungsgesetzes, der die Anwendung des Aufwertungsgesetzes auf die Aufwertung des Darlehens ausfällt, nur vorliegt, wenn die Urkunde nicht nur den Verbleib der Zahlung des Darlehensbetrages, sondern auch die Vereinbarung über die Fälligkeit und über die Verzinsung des Darlehensschuldschein enthält. Es genügt nicht, daß die Urkunde in Verbindung mit dem schriftlichen Darlehensvertrag

den Inhalt der Darlehensschuldscheinverpflichtung vollständig enthält. — In den Fällen, in denen diesen Grundbesitz (Eindeckelung über Fälligkeit und Verzinsung der Darlehensschuld) nicht entspricht, wird, ist also das Aufwertungsrecht anzuwenden. Derartige Kommunalobligationäre müßten nach dem Aufwertungsgesetz mit 25 Proz. aufgewertet werden und regelmäßige Einzahlungen erhalten, während eine Behandlung nach dem Anleihebeschaffungsgesetz nur eine Aufwertung auf 12 1/2 Proz. und die Fälligkeit der Zinsen erst bei Auslösung bedingt.

A. H. in B. Ist bei der Aufwertung eine Einzahlung anzuwenden, ist die Aufwertung nach dem Aufwertungsrecht mit seinen höheren Sätzen und dem regelmäßigen 3 monatlichen Vorzins, während bei Erfüllung aller Formalitäten nur das Anleihebeschaffungsrecht in Anspruch genommen werden kann. Wenn ein Schuldner die Fälligkeit der Aufwertung nicht anstreift, wird die Fälligkeit nicht zur Geltung kommen, da die Verzinsung der Fälligkeit besteht, sich in einem Festsetzungsbefehl einfindet.

Unerfüllte Eheverträge

A. H. in B. Lieber das eingetragene Gut der Frau hat der Mann nur die Verwaltung und die Verfügung. Deshalb kann die Frau oder deren Bevollmächtigte nach der Scheidung die Möbel zurückerlangen.

A. H. in B. Ich habe mir ein Kinderboot gekauft und möchte es jetztlich einnehmen. Wie macht man das?
A. M. in S. Sie kaufen sich eine passende Eise (einfach) und gehen ein Glas Fett über die Spitze des Bootes. Die ganze Fläche an dem Boot zu zerreiben, ist nicht zu empfehlen. Anstatt halten Sie ein schaumgebendes Seife, schließen sich Seifenlösungen für Boot und Segel und rufen laut und feierlich: „Somit tauche ich Dich auf dem Namen...“

Um die Sonntagsernte.

A. R. 100. 1. Meine zwei Söhne sind mit meinem Freizeitspielzeug, der Melodie als Geheiß, der zweite als Beteiligung tätig. Darf ich nun meine Söhne, da die Sonntagsernte für Geheiß und Schlichte bezieht, Sonntags beschäftigen? 2. Bin ich verpflichtet, meine Söhne in der Kranken- und Invalidenversicherung anzumelden, da sie noch keine Volljährigkeit erreicht haben?
A. H. in B. In 1. nein. In 2. Ihre Söhne sind versicherungspflichtig, es bezieht aber die Möglichkeit, daß sie durch ein Gehalt an den Krankenversicherungsbetrieb befreit werden. Sie sind an das jugendliche Versicherungsgesetz gebunden und die üblichen Verhältnisse mit.

A. H. in B. Bei Kriegsende sind wir meine Ehefrau zur Verfügung, und ich habe dadurch die Kriegsjahre nicht in die Invalidenversicherung eingetragen lassen. Nun würde mir geraten, selbiges jetzt zu tun. Wo habe ich mich hinwenden?
A. M. in S. Sie müssen sich an das Hauptverwaltungsamt in Magdeburg wenden, von wo Ihr Gehalt mitgeteilt werden wird.

S. R. 100. Wenn ein Mann vor dem 65. Lebensjahre stirbt, A. B. er ist 40 Jahre alt geworden, hat bis dahin etwa 30 Anwartschaften vollgeleitet, bekommen dann Witwe und zwei Kinder, eine fortlaufende gesetzliche Rente auf Grund der Anwartschaften? Der Mann stirbt vor 1918 der Fall?
A. H. in B. Wenn 20 Renten gefallt sind, besteht der Anspruch, auch wenn der Mann mit 40 Jahren gestorben ist.

Rückzahlung älterer Angestellter.

A. H. in B. Die gesetzliche Rückzahlung von 6 Wochen zum Quartalsablauf. Ist es nun möglich, daß nach länger als 5 Dienstjahren eine jährliche Rückzahlung bezieht?
A. M. in S. 2. Das Gesetz über die Fristen für die Rückzahlung von Angestellten vom 9. Juli 1926 lautet: „Ein Arbeitgeber, der in der Regel mehr als zwei Angestellte, ausschließlich der Zeitungsbeschäftigung, dort einen Angestellten, den er über seine Dienstbeziehung mindestens fünf Jahre beschäftigt hat, zur mit mindestens 3 Monaten Frist für den Schluss des Kalenderjahres zum Ende“.

Stein in G. Wir Arbeiter des Postes haben mit dem Betriebsleiter vereinbart, den Abfall des Postes aufzunehmen und berechnen nach Arbeitstagen unter den Kollegen zu verteilen. Jetzt wird das Verteilung zurückgezogen. Wo habe ich mich bei dem Betriebsleiter zu wenden?

A. M. in S. Am die Arbeitsbeschäftigung für den Gaalreiter, A. B. des Herrn Dr. Schmidt, Halle (Saale), Brandstraße 8.
A. H. in B. Prüfen meinen Eltern und mit mir im Jahre 1905 ein notarielles Überlassungsvertrag abgeschlossen worden. Meine Eltern überließen mir ihren gesamten Grundbesitz (Hausgrundstück). Ich habe mich verpflichtet, meinem Bruder 1000 Mark als elterliches Erbe, nach dem Ableben meiner Eltern auszubahlen. Wieviel müßte ich jetzt nach dem Aufwertungsbestimmungen zu zahlen haben? 2. Beziehen habe ich an meine Eltern ein Miteigentum in Württemberg oder Geld zu entrichten für beide sind jetzt 300 Mark wert. Wieviel habe ich jetzt demnach für eine Person zu zahlen? 3. Kann ich eine rechte Summe zum Kauf von Wert an mein Hausgrundstück auf Amortisation bekommen?

A. M. in S. Entsprechend dem geschätzten Lebenshaltungswert müßten Sie 150 Proz. der ausgetretenen Beträge zahlen. Natürlich können Sie auch Amortisation auf dem Grundstück erhalten. Interessant ist.

Bankrott der Nachlass für die Sozialrente?

A. M. 41. Ist bei Ableben einer Person, die Sozialrente bezogen hat, die Rente von den Erben der Verstorbenen oder zurückübertragen bzw. hält sich die Fürsorge für die Höhe der gewählten Sozialrente am Nachlass fähig? Die Vermögenswerte der Verstorbenen werden der Fälligkeit nicht zur Geltung kommen, da die Verzinsung der Fälligkeit besteht, sich in einem Festsetzungsbefehl einfindet.

A. H. in B. Unterföhrung kraft Gesetzes (Anwartschaften, Erbschaftenunterföhrung) besteht nicht außer der Vermögen der Vermögen auf die keine Rechtsanspruch besteht (dazu gehört auch die Sozialunterföhrung, soweit sie aus überlebenden Mitteln erfolgt) besteht eine Rückgriffsmöglichkeit auf den Nachlass. Selbst, wenn in der Praxis, was davon Gebrauch gemacht, um Gärten zu verheimen. Aber wenn A. Angehörige vorhanden sind, die leistungsfähig sind, jedoch keine Unterföhrung abgeben, wird die Fälligkeit zur Geltung kommen, was die Verzinsung der Fälligkeit besteht, sich in einem Festsetzungsbefehl einfindet.

S. G. Ende des Jahres 1927 wurde mir meine Erbschaftsquote von 1800 Mark mit 1000 Mark abgezogen mit den gesetzlichen Zinsen vom 1. Januar 1925. Was habe ich in den Jahren 25, 27 und 28 jährlich für Zinsen zu erhalten?

A. H. in B. 15, 30, 30 und 30 Mark.
Zahlung. Ein einer Aufwertungsvertrag heißt es unter anderem: Der Betrag ist vom 1. April 1927 mit 5 Prozent verzinsbar. Die Zinsen sind im monatlichen Raten am 1. jedes Monats im Voraus zu zahlen. Die Zahlung des Hypothekenzinses erfolgt nach Maßgabe der Zinsen, die das Anlagekapital an das Kapital eine monatliche Abzahlung von 65 Mark ohne Abzug von Zinsenansätzen am 1. jedes Monats, beginnend mit dem 1. Juni 1927, zu zahlen. Bitte um Auskunft, was unter Zinsenansätzen zu verstehen ist.
A. M. in S. Unter Zinsenansätzen versteht man den gesetzlich festgesetzten Betrag, der bei vorzeitiger Zahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden kann. Das ist hier vertraglich festzusetzen.

A. R. 40. Ich hatte eine Restforderung in Höhe von 5000 Mark. Diese Hypothek wurde mit am 3. Februar 1923 zurückgezahlt (im Werte von 74 %), wurde aber nicht gelöscht. Von welcher Seite hat nun der Schuldner die Zinsen zu zahlen, vom 1. Januar 1925 oder 1. Januar 1927?
A. M. in S. 1. 1. Januar 1925.

S. H. in S. Ich bin mit 6000 M. aufgewertet. Die Aufwertung bekomme ich erst 1932 ausgezahlt. Ich möchte mir aber wieder eine Grifteln gründen, wo kann ich die Aufwertung übertragbar verkaufen, damit ich viel früher zu dem Gelde komme?
A. M. in S. Werden Sie sich an eine Bank oder Infanterie.

A. R. 40. Mein Grundbesitz unterlag der Aufwertung 3000 Mark. Die Aufwertung wurde mit am 13. Oktober 1926 auf 1800 Mark ab 1. Oktober zu verzinsen. Mein Gläubiger hat damit einverstanden, nun will er Rückzahlung am 1. April 1928 die Zinsen haben. Was ist das?
A. M. in S. Nur wenn die Hypothek bereits gelöscht war.

S. G. in B. Am 12. Februar 1919 bezahlten meine Eltern in Wülstedt (N.D.) ein Wohnhaus mit Stallung im Werte von 22000 Mark. 10000 Mark blieben darauf stehen und wurden am 13. Febr. 1921 zurückgezahlt. Kann ich überhaupt Aufwertung verlangen?
A. M. in S. Nein! Eine Aufwertung ist aus vererblichen Gründen nicht möglich.

A. R. 40. Habe von 1921 bis 1923 (Geburtsrente) monatlich 17,50 Mark bei einer Ehefrau (Zahlung) bezogen. Die Ehefrau hat die Ehegattengeldungen zu zahlen für diejenigen Altersangestellten, die wegen des vorgeschriebenen Alters keine Lebensversicherung mehr betreiben konnten. Es wurde mir schriftlich mitgeteilt, daß die Ehegattengeldungen (als diese) wurde es bestimmt) nicht 4 Proz. Zinsen bei Dienstaustritt oder Todesfall ausgezahlt würde. Habe die Stellung 1925 gewünscht und das Geld eingezogen, da wurden mir 3,50 Mark in Guthaben (Zwei Mark und fünfzig Pfennig) zugewandt. Die Ehefrau hat in dem Betrieb Kapitalteil hatte und hat nun durch Krankheit in Not geraten. Bin ich nun, da ich noch Anspruch auf mein gezahltes Geld habe.
A. M. in S. Sie können volle Aufwertung verlangen, abzüglich der erhaltenen 3,50 Mark. Aber viel werden Sie nicht herausbekommen, denn das 4,50 entwerle Sie zu schnell. Im Jahre 1922 waren S. B. 17,50 Mark gleich 50 Pf.

Annahme Aufzinsen werden nicht beantwortet. Wird briefliche Antwort gewünscht, so ist Rückporto beizulegen.

Wenn man Autofahren lernt.

A. R. in M. Mein Mann fährt schon viele Jahre einen Wagen und ist praktisch ein theoretischer Autofahrer auf der Straße. Kann er sich nicht im Autofahren ausbilden, oder muß ich zu einer Fahrschule gehen?
A. M. in S. Nach der Anweisung über die Prüfung der Fahrer von Kraftfahrzeugen hat jeder, der einen Führerschein nachsucht, den Nachweis darüber zu erbringen, daß er den Fahrschein selbst durch die ausübende höhere Verwaltungsbehörde zur Ausbildung von Führern ermächtigt, Person oder Stelle (Fahrlehrer) erlernt hat. Aus dem Nachweis muß die Dauer der praktischen Ausbildung im Fahren ersichtlich sein.

D. S. in R. Ich habe vor 1000 Jahren mein Grundbesitz verkauft, wozu ich 10000 Mark erhalten habe. 3000 Mark sind angekauft, 7000 Mark habe ich dem Käufer vermachung, wozu ich meine Rente bis an mein Lebensende erhalten. Ich habe jetzt eine Rente. Kann mir der Käufer die Rente pflanzen oder die Söhne von meiner Frau nehmen?
A. M. in S. 30 Mark wöchentlich sind unpfändbar. Jede Söhne können angekauft werden, so weit sie einbezahlte sind. Aus dem eingekauften Gut der Frau können die Gläubiger nicht beschreibung verlangen.

Frau Sch. Wieviel Goldmark hatten am 21. Februar 1921 11000 Papiermark, am 6. Juli 1921 7000 Papiermark, am 11. Januar 1921 5000 Papiermark?
A. M. in S. 771 bzw. 444 bzw. 331 Goldmark.

Geschwister sind nicht pflichtteilsberechtigt.

A. R. in M. Ich habe, da ich keine Rente habe, meinen Nachlass drei Nichten vermacht. Da aber noch mehr Nichten und Neffen und von mir noch Geschwister am Leben sind, können diese das Testament anfechten?
A. M. in S. Weder die Nichten noch die Brüder sind pflichtteilsberechtigt.

A. H. in B. Ich beabsichtige in Halle ein Grundbesitz zu kaufen. In den unteren Räumen dieses Grundbesitzes befindet sich ein Restaurantbetrieb. Mit dem Kauf dieses Grundbesitzes möchte ich den Restaurantbetrieb selbst übernehmen. Wie lauten die heutigen Gesetze darüber?
A. M. in S. Die brauden zum Betrieb der Restauration die Konzession.

Nochmal die rätselhaften Briefe!

Eine der vielen Aufschriften, die in der Angewandtheit der rätselhaften Briefe eingingen, wird veröffentlicht und damit der Fall abgeschlossen:

Lieber Herr Reklamelecher!

Daß Ihr Kathreiner gesung ist und daß er auch nicht tenes ist, das brauchen Sie den Leuten wirklich nicht immer wieder zu sagen! Das weiß ja heute jedes Kind! Die Leute wollen ja nur wissen, ob er tatsächlich gut schmeckt.
Und da nützt es garnichts, wenn Sie immer von „feinröstbitteren Aroma“ sprechen. Das muß jeder selber probieren.

Also bitte, sparen Sie sich ruhig Ihre schönen Redensarten, mein guter Herr Reklamelecher, und sagen Sie den Leuten nichts weiter als: „Probieren Sie mal eine Tasse heißen Kathreiner, richtig nach der Vorschrift gekocht, und Sie sollen mal sehen.....“

Die Firma Kathreiners Malzloffe-Fabriken schreibt dazu:
Wir freuen uns über jedeäußerung von Seiten unserer Kunden. Auch dann wenn Sie — wie in diesem Falle — nicht sehr freundlich klingt.
Nur möchten wir dem obigen Vorschlag noch hinzufügen: Man soll sich nicht gleich beim ersten oder zweiten Schluck Kathreiner entäußern, sondern beim zwölften oder fünfzehnten. Am besten trinkt man mal ein paar Tage lang jeden Morgen eine Tasse und urteilt dann erst.
Denjenigen, die ein starken Bohnenkaffee gewöhnt sind, empfehlen wir, zunächst Bohnenkaffee mit Kathreiners Malzloffe gemischt zu trinken. Schon nach 2 oder 3 Wochen werden Sie ganz von selbst auf das Richtige kommen, nämlich auf unvermischten, reinen Kathreiner Malzloffe!



Donnerstag, den 29. Januar 1928

Die Favoriten spielen Trumpf.

Englische Paare / Der Sportverein 98 hat die schwierigste Aufgabe.

Es geht merkwürdig dem Ende der Verbandsspiele 1928 entgegen. Aber zäh hält das Spielvermögen zusammen, somit ragen auch die spannenden und interessanten Kämpfe, die sich höchstwahrscheinlich, die drei Spitzenvereine selbst bis zur Entscheidung liefern werden, noch im Schilde der Zukunft. Gerade diese Spiele werden dem Schlichter gereichen und den Meister 1927/28 erweisen lassen.

Für morgen fehlen nur acht Mannschaften aus dem grünen Kasten, die eigentlich alle ihre Honorartitelgezeiten müßten. Aber wie leicht verdrängt ist aller Nimbus, wenn man den Gegner nur zu niedrig einschätzt hat. Es könnte auch, der morgige Tag Überraschungen bringen, die zum Teil evtl. für die Meisterschaftsfrage entscheidend sein könnten.

Da ist in erster Linie das Treffen Favorit — Borussia zu nennen. Wer wollte da den Favoriten die Möglichkeit eines Sieges absprechen? Auf diesem Platz sind die Roten am gefährlichsten. Aber Experimente dürfen sie mit der Mannschaft nicht vornehmen. Neueinstellung oder Umstellung

Morgen Sonntag 3 Uhr

Favorit — Borussia Vorher die Reserven

Heißt für das erste Spiel meist Verlust. Borussia hat durch den 9:0-Sieg über Eintracht für den Weg gezeigt, den die Schwarzten zu gehen gewillt sind. Auch morgen sollten sie einen Sieg, wenn auch nicht so hoch landen können. — Auf dem Sportplatz am Leuchturm stehen sich

Sportfreunde — VfL 96 gegenüber. Hier ist man eben geneigt den Besiegten den Sieg einzuräumen, aber der VfL wird ernstlichen Widerstand leisten. Außerdem haben Sportfreunde in der Mannschaft zwei schwere Kisten durch den Ausfall von Gohob und S. Köhne. Dann hängt der Ausgang des Spieles noch viel von der Aufstellung der Mannschaft ab. Normalerweise erwarten wir den Meister als Sieger.

Am Stadion treffen sich **Eintracht — Wader.** Eine klare Angelegenheit der Blauweißen. Die Eintrachtleute werden sich tapfer wehren, jedoch gegen Wader, wenn die Blauweißen in ähnlicher Form, als am Vorsonntag auftraten, kaum etwas ausrichten. Es wird bei ihnen immer nur beim Versuch bleiben.

Sportverein 98 fährt nach Merseburg, um seinem Namensvetter, Sportverein 98, im Verbandsspiel gegenüberzutreten. Die Wägen zeigen sich an den zwei Sonntagen sehr grandios. Mag es sein, daß ihnen der eigene Platz und das heimische Publikum stark hilft. Dann aber müßten sich die Grünhosen für diesen Gegner leicht integrieren. Einer Niederlage müßte auch die Umgruppierung in der Tabelle folgen und das wäre furchtbar.

Die Verbandsspiele beginnen schließlich am 15. Uhr, vorher treffen sich in jedem Falle die Reservemannschaften in der gleichen Paarung.

Barometer-Stimmung.

Mit dem kommenden Sonntag rufen wir dem Gabe der Meisterschaftsstämpfe immer näher. Voraussichtlich liegt Kanna mit 2 Punkten im Vor-

sprung, aber die Möglichkeit einer Verschiebung der Tabelle liegt noch in sehr greifbarer Nähe. Der Meisterschaft halber lassen wir die Tabelle folgen:

Spiele	gem.	verl.	unent.	P.	Z.	
Kanna	12	9	2	1	19,5	53:19
VfL 96	10	6	3	1	13,7	34:12
Eintr.	12	8	3	1	17,7	41:30
Sportfr.	13	8	3	2	18,8	41:17
Sportfr.	12	8	4	—	16,8	42:8
Schneidh.	10	4	4	2	10,10	25:26
Siegbich.	11	5	5	1	11,11	33:31
Mühlh.	13	2	8	3	7,19	19:47
Merseburg	12	2	8	2	6,18	21:53
Halle 1910	11	—	11	—	0,22	9:55

Eingeleitet wird der Punktstreifen mit dem Schiedsrichter gegen Siegbichstein in Schiedsricht. auf eigenem Platz ein sehr gefährlicher Gegner, wird den Punkt vor Angelegenheit eine harte Aufgabe zu machen geben.

Halle 1910 und Seidewer. Sollte der Sieg eigentlich fast bei Sportfrüher liegen zumal die Demijer keinen Punkt mehr zu verdienen haben. Auf der anderen Seite ist wohl der gute Willen bei 1910 da, aber leider nicht so wohl auf dabei bleiben.

In Ammendorf trifft **Ammendorf 1910 und Seidewer.** Merseburg wird fast auf Verbesserung seines Tabellenplatzes bedacht sein, das sollte Ammendorf zu bedenken haben. Merseburg wird in 1910 keinen leichten Gegner vorfinden.

Das wichtigste Rennen des Tages steigt zwischen **Kanna und Olympia.**

Für Kanna ist der Kampf noch nicht gewonnen. Am Vorsonntag erst betrat Olympia seine Form, indem sie Braußen mit 2:0 aus dem Felde schlugen. Da sich Kanna der Kampfstärke bedient, hoffentlich verläßt sie heute nicht, mit einem klaren, hartnäckigen Kampfe zu rechnen sein.

Nicht minder wichtig ist das Treffen **Mühlh. und Braußen-Merseburg** für die Domstädter eine harte Prüfung, denn mit zwei weiteren Punktpunkten darf Merseburg kein Verzicht auf nicht verlieren. Ein Spiel in Mühlh. hat schon manch traurige Ahnung erfüllt.

Auch in der zweiten Klasse geht es hart um die **Paarung.**

6 Paarungen weist diese Klasse auf, wovon die erste Passendorf gegen Meitelen in Passendorf steigt. Passendorf hat durch seine überaus gute Spielweise sich als ernstlicher Anwärter neben Siegbich herausgehoben. Meitelen wird versuchen die Punkte zu erhaschen, aber sie sind nicht mehr die alte Kampfmannschaft.

Grüßlich empfängt Osminde auf eigenem Platz. Sie werden Gelegenheit nehmen die Niederlage vom letzten Spiel wett zu machen. Es ist ihnen gelohnt, sehr nicht so einwandfrei ist. Im Spiel VfL. Blau gegen Größlich hat Järgig nicht viel zu schlagen, da Blau von vornherein unter Punktverlust spielt.

Bennicht und VfL. Leuchturm kämpfen in Bennicht um die Punkte. Bis jetzt sollte sich Bennicht auf eigenem Platz die meisten Punkte, so sollte auch am Sonntag das Resultat lauten. In der 2b-Klasse treffen **Leuchturm und Wader** aufeinander. Beide im Können gleich stark, der Glückliche wird bei der Punkte einheimen. Braunsdorf und Senne, zwei Geie-

solvertreter begegnen sich im Punktstreifen. Braunsdorf ist stark an diesem Spiel interessiert, und werden nach ihren letzten Leistungen messen die Punkte glatt für sich haben.

In der 3. Klasse sind 6 Paarungen aufgelistet, von denen die Treffen VfL. gegen Rannert und Knabbe gegen die Post das größte Interesse beanspruchen. VfL. und die Post stehen zuerst mit je 3 Punktpunkten an der Spitze der Tabelle.

Der VfL empfängt Rannert auf eigenem Platz. Um ja nicht ins Spiel mimen zu kommen werden sie sich gegen die Mannschaft aus Rannert von Anfang an auf Erfolg einstellen. Die Leute aus Rannert werden dafür sorgen, daß es ihnen nicht leicht wird. — Im Spiel **Knabbe gegen die Post** geht die Post einen schweren Gang.

Der Jugendfußballbetrieb will noch nicht recht in die Sporthalle hineinfinden, das unbedingte Wetter sollte hierzu viel beitragen. Aber nicht lange mehr, denn am 12. Februar ist der erste Pflichtenpieltag, dann tummeln sich mehr denn hundert Jugendmannschaften auf dem grünen Rasen. Leider müssen die Vereine auch durch das Wetter daran Abhand nehmen, bekannte ausmüdigte Gegner nach hier zu verpflichten. Dies ist im Interesse des Spores und der Entwicklung unserer Spielstärke bedeutsam. Lediglich VfL. a. d. z. hat es gewagt, mehrere Mannschaften mit Leptegs Mannschaften zu tätigen.

Am Sonntag nachmittag um 2 Uhr empfangen die 1. Junioren die unjüngere Weissen ungeschlagene 1. Juniorenmannschaft von Arminia Leipzig. Die Blau-Weißen haben durch Absenken ihres auf 1. Herrenmannschaft viel erlöhnt und werden alles daransetzen müssen, wenn sie gegen Arminia ebenwohl absteigen wollen.

Die Handballjunioren der Post sind wohl von VfL. Bitterfeld. Wir sind ausreißer über die Spielstärke von VfL. nicht uninteressiert, hoffen aber, daß die Poster hier erfolgreich zurückkehren mögen. Alle übrigen Treffen sind totaler Art. Die Blau-Weißen (Junioren) wollen nun hoch, wenn — ihr Debat geben, sie haben sich Eintracht verpflichtet. VfL. Merseburg Junioren führen nach Kanna, und die Jugend empfängt die Waderjungen, sie will versuchen, die Blau-Weißen zu schlagen.

Auch 1910 1. Junioren wollen endlich ihr Debut geben, und zwar auf dem Sportplatz gegen Favorit 1. Borussia hat sich die 1. Junioren noch nicht verpflichtet, dieser Gesicht ist nicht schlecht, denn hier sollte ein wirklich gutes Spiel zustande kommen.

Bei den Handballern finden — außer zwei — keine überaus guten Spiele statt. Die beiden wichtigsten Treffen sollten sein: 96 1. Junioren — VfL. 1 auf dem Sportplatz und VfL. Merseburg — VfL. 96 1. Jugend in Merseburg. Die Polizei will versuchen, die Niederlage ihrer Jugendmannschaft wieder wettzumachen, und in Merseburg wird es sich entscheiden, ob der Sieg der VfL. Jugend gegen VfL. ein zufälliger Treffer war, oder ob die Mannschaft nach Rückkehr einiger Jugendlicher aus dem Jugendheim tatsächlich nun so spielt.

Wir lassen die abgeschlossenen Spiele folgen:

Handball.
1. Junioren: Wader 1 — Arminia, Leipzig 1, 2. Uhr nachmittags; 96 2. Wader 2, 9 Uhr; Eintracht 1, 11 Uhr; Kanna 1 — VfL. Merseburg 1, 10 Uhr; Favorit 1 — Wader 1, 10 Uhr; Bannhof Leuchturm 1 — Wader 2, 10 Uhr; VfL. Merseburg 1 — Osminde 1, 10 Uhr; 96 1 gegen Braunsdorf 1; Braunsdorf 1 — Siegbich 1, 10 Uhr; Senne 26 1 — 99-Merseburg 1, 10 Uhr; Kanna 1 — Wader 1 — 99-Merseburg 1, 11 Uhr; Favorit 1 — Wader 2, 11:30 Uhr; VfL. Siegbich 1 gegen Wader 3, 9 Uhr; Sportfreunde 2 — Wader 4, 9 Uhr; Wänsleben 1 — Bannhof Leuchturm 1, 11 Uhr; Sportfreunde 1 — Eintracht 1, 10 Uhr; VfL. Merseburg 1 — Neumarf 1, 9 Uhr; Braunsdorf 1 — 96 1, 10 Uhr; 96 2 — Braunsdorf 1, 9 Uhr.

Landesberg ist immer heißer Boden gewesen, doch wir haben das Vertrauen, daß es die Post schafft. Die Reichsbahn wird in Berlin ein ernstigen Gegner vorfinden, welcher ihnen sehr viel zu schaffen machen wird. Kanna hat Meitelen als Gegner, in diesem Spiel trauen wir den Meitelenburgern etwas mehr zu, vielleicht enttäuscht uns Kanna von der angenehmen Seite.

Das Rennen Ammendorf gegen Passendorf bringt zwei hochwürdige Gegner auf dem Plan. Ammendorf wird in Passendorf eine Mannschaft zu schlagen haben, welche den besten Sturm besitzt. — Die letzte Begegnung heißt **Braunsleben und Siegbich.** Braunsleben muß das Spiel erst nehmen um gewinnen zu wollen, denn Siegbich ist eine Mannschaft, die in ihrer Klasse als stark anzusehen ist.

Jugend-Fuß- und Handball.

Arminia-Leipzig in Halle. — Post 1. Junioren in Bitterfeld.

10 Uhr; Favorit 1 — Ammendorf 1, 10 Uhr; Braunsleben 1 — 96 1, 9 Uhr.
Jugend: VfL. Merseburg 1 — Wader 1, 10 Uhr; Bannhof Leuchturm 1 — Wader 2, 10 Uhr; VfL. Merseburg 1 — Osminde 1, 10 Uhr; Ammendorf 1 — Sportfreunde 1, 10 Uhr; 96 1 gegen Braunsdorf 1; Braunsdorf 1 — Siegbich 1, 10 Uhr; Senne 26 1 — 99-Merseburg 1, 10 Uhr. Kanna 1 — Wader 1 — 99-Merseburg 1, 11 Uhr; Favorit 1 — Wader 2, 11:30 Uhr; VfL. Siegbich 1 gegen Wader 3, 9 Uhr; Sportfreunde 2 — Wader 4, 9 Uhr; Wänsleben 1 — Bannhof Leuchturm 1, 11 Uhr; Sportfreunde 1 — Eintracht 1, 10 Uhr; VfL. Merseburg 1 — Neumarf 1, 9 Uhr; Braunsdorf 1 — 96 1, 10 Uhr; 96 2 — Braunsdorf 1, 9 Uhr.

Handball.
1. Junioren: VfL. 96 1 — VfL. 1, 10 Uhr; 96 2 — Borussia 2, 9 Uhr; Wader 1 gegen Wader 1, 10 Uhr; Weissen; VfL. Bitterfeld 1 gegen Post 1.

Jugend: Neumarf 1 — Kanna 1, 11 Uhr; Post 1 — VfL. 1, 11 Uhr; VfL. 2 — Blau-Weiß 1, 2:30 Uhr; 96 1 — VfL. Merseburg 1, 11 Uhr; Post 2 gegen Braunsdorf 2, 9 Uhr.
Kanna 1 — Post 1 — Wader 1, 9 Uhr; VfL. 2 gegen Blau-Weiß 1, 3:30 Uhr; 99 Merseburg 1 gegen VfL. Merseburg 1, 9 Uhr.

Sportliche Tagungen.

Die Vereinigung Deutscher Radpostverbände hält ihre Jahresagung in Berlin ab, die Delegierten des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes treten in Eichenau zur Hauptversammlung zusammen, der Verbandstag des Deutschen Golf-Verbandes geht in Hamburg vor sich, der Jugendrat der Berufsfeuerwehren trifft sich in Berlin über die internationalen Rennen der neuen Saison entscheiden, während bei der Tagung des Deutschen Olympischen Ausschusses in Berlin die weiteren Vorbereitungen für die kommenden olympischen Wettspiele eingehend besprochen werden.

Schach-Großmeisterturnier in Berlin.

Zum Abschluß der Jubiläumseröffnungen anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Berliner Schachgesellschaft vom 1827 veranstaltet diese am 4. Februar in Berlin ein internationales Großmeisterturnier, das durch seine glänzende Besetzung den bedeutendsten internationalen Turnieren gleichzusetzen ist. Bisher wurden Bogoljubow, Nimzowitsch, Rubinstein, Reel, Prof. Widmar, Dr. Zariawlow und Johner verpflichtet.

DIE 6 SALAMANDER EINHEITSPREISE

12.⁵⁰ 15.⁵⁰ 18.⁵⁰ 21. 24. 27.

SALAMANDER

IN GUTE UND PASSFORM UNÜBERTROFFEN!

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Zur Bereitung von Suppen und Soßen

MAGGI'S Fleischbrühe



Keni Erkens schwimmt wieder Rekord

Die deutsche Meisterschwimmerin Keni Erkens-Oberhausen, die erst vor kurzem den deutschen 200-Meter-Freistilrekord nicht unerheblich verbessert hatte, unternahm in Duisburg-Küstrup wiederum einen Rekordversuch, diesmal sogar mit doppeltem Erfolg. Unter offizieller Kontrolle durchschwamm sie im freien Stil 300 Meter in 4:28 und unterbot damit den bisherigen Rekord um nicht weniger als 18 Sekunden. Das ermutigte sie, weiter zu kommen, und bei Erreichen der 400-Meter-Marke zeigten die Uhren eine Zeit von 6:08, während die bisherige deutsche Höchstleistung auf 6:25,5 stand.

Gulasch-Frisch-Magdeburg, der frühere deutsche Meister im Rinden schwimmen, der sich gegenwärtig in Australien befindet, schwamm in Melbourne 100 Yards Rinden in der neuen australischen Rekordzeit von 1:10,2.

Einen neuen Weltrekord im Rinden schwimmen stellte der Schwedenschwimmer Rolf in Kolumbo auf. Er legte 100 Yards in 1:02,6 zurück und verbesserte damit den von Weismüller gehaltenen Rekord um 8/10 Sekunden.

Der Deutsche Wasserballmeister auf Reisen.

Der mehrfache deutsche Wasserballmeister, Ballerlandsche-Banner, bereitet, wie schon mehrfach gemeldet, für den Monat März eine längere Reise durch die westeuropäischen Länder vor. Der erste Start erfolgt am 7. März in Amsterdam beim Schwimmverein „Het VV“, zwei Tage später die Hannoveraner im Saag gegen die holländische Vandermantel, zum Wasserballkampf am 11. März sieht die Wasserball-Union Antwerpener Schwimmklub. Nach einem Treffen am 13. März gegen Royal-Brüssel ist für den 15. März ein Spiel gegen eine Pariser Städte-mannschaft vereinbart worden. Von Paris aus geht es nach Spanien wo am 17. und 18. März zwei Wasserballspiele in Barcelona gegen den dortigen Schwimmverein ausgetragen werden. Europameister Kleibühler-Zeit ist von den Wasserballfreunden eingeladen worden, an der Reise teilzunehmen und im bevorstehenden Rennen im Antrittsspiel zu zeigen.

Preisanschreiben der Auto-Industrie.

Auf Grund eines Vorstandschlüsses hat der Reichsverband der Automobilindustrie ein Preisanschreiben zur Schaffung eines Kennzeichens für deutsche Kraftwagen und Motorräder veröffentlicht. Auf dem Wege des öffentlichen Wettbewerbs soll angedacht werden, ein Zeichen zu erfinden, das von allen Kraftfahrzeugen, die aus deutschen Werken stammen, geführt wird und das Einzelgehörden der deutschen Qualitätsfertigung bedeuten soll.

Im Treffen haben für diesen Wettbewerb 25.000 Mark zur Verfügung, von welcher Summe die drei Erstplatzierten 8000, 4000 bzw. 3000 Mark erhalten. Außerdem entfällt auf den zweiten Platz eine Geldsumme, die sich nach dem Urteil des Preisrichters ergibt. Die Urteile werden am 1. März der späteste Termin.

Die Klein-Raufentrennen 1928?

Die Section für das Automobilklub der Schweiz hat in ihrer Generalversammlung beschlossen, die Organisation des bekannten internationalen Automobil- und Motorradrennens zum Jahresanfang für 1928 nicht zu übernehmen und sich erst im nächsten Jahre wieder zur Verfügung zu stellen. In Anbetracht dieses Beschlusses wird man mit der Möglichkeit eines Ausfalls des Raufentrennens rechnen müssen.

Stenografie nach Berlin.

Der Automobilklub von Deutschland hat beschlossen, aus Anlaß der 1. Internationalen Automobilausstellung im November d. J. in Berlin eine Stenografie für Kraftfahrzeuge in großem Rahmen zu veranstalten. Die Ausschreibungen zu dieser Fahrt erfolgen demnächst.

Wettbewerbe für Sonntag, 29. Januar.

Cannock: 1. Krieger - Looing; 2. Caporal II - Zwillers; 3. Scarabee - Le Guelshoff; 4. (Wettbewerbe); 5. Star W. de Hraud - Star W. Reil-Picard

Turnerhandball.

Am Sonntag haben alle drei hiesigen Meisterkassen im Kampf. Es tritt der Fall ein, daß sie alle drei in Halle spielen. Man kann sie daher beim Spiel beobachten und erhält Aufschluß über die augenblickliche Spielstärke und Zedent der einzelnen Mannschaften. Wenn nicht alles klappt, werden wir auch gutes Theater und Spielbare haben, so daß mit einwandfreien Ergebnissen zu rechnen ist.

R. T. V. Meisterk. und G. T. V. Meisterk.

Das Spiel der Herbstreihe gewann der Gieselerkassen Turnerklub durch bessere Verwendung der zugesprochenen Freiwürfe. Es ist sehr schwer, eine bestimmte Vorlesung über dieses Spiel zu machen, denn der Kaufmannsische Turnerklub ist in seiner Form noch nicht vollständig gewinn. Der Kassenklub nach mühsamer Arbeit, die sich nicht erweisen konnten. Was wird werden? Die Antwort bringt der Sonntag um 15 Uhr an, dem Spiele an der Hüttenstraße. Im zweiten Meisterschaftsspiel empfing der R. T. V. auf dem G. T. V. Platz zum Spiel.

G. T. V. Meisterk. gegen R. T. V. Meistersch.

Das Meisterschaftsspiel empfing der R. T. V. auf dem G. T. V. Platz zum Spiel. Das Spiel der Herbstreihe gewann, konnten die Käufer sicher gewinnen. Die Wähler sind vor allen Dingen auf dem Platz ein recht gefährlicher Gegner. Kommen sie auf einen Fremden, so sind sie nicht so gefährlich. Der Halle'sche Turnerklub wird daher mit den Wählern nicht viel Forderungen machen und ihnen bei der Sache abgeben. Das Spiel beginnt um 14.15 Uhr. In der Nachmittagszeit wird es gegen die R. T. V. Meistersch. gegen Pol. f. 2. Weipensels Meistersch.

Im Mittelspiel gegenüber. Das Spiel der Herbstreihe, welches nicht zum Austrag gekommen ist, wurde den Meistersch. zugesprochen. Die Wähler sind, während der Kaufmannsische Turnerklub sicher gewinnen konnte. Es ist daher zu erwarten, daß es das R. T. V. gewinnen wird. In der ersten Reihe findet neben vier Mittelspielen auch noch ein Freiwürfs-Mittelspiel statt. Das wichtigste aller Sp. ist das Treffen.

R. T. V. Halle 1. gegen G. T. V. Halle 1. Die beiden Spiele müssen die Kaufleute ihre Bestleistung zeigen. Die Gieselerkassen, die gewonnen nur mit 6 zu 4 gegen den Turnerklub in Ammerborn, während der Kaufmannsische Turnerklub sicher gewinnen konnte. Es ist daher zu erwarten, daß es das R. T. V. gewinnen wird. In der ersten Reihe findet neben vier Mittelspielen auch noch ein Freiwürfs-Mittelspiel statt. Das wichtigste aller Sp. ist das Treffen.

R. T. V. Halle 1. gegen G. T. V. Halle 1. Die beiden Spiele müssen die Kaufleute ihre Bestleistung zeigen. Die Gieselerkassen, die gewonnen nur mit 6 zu 4 gegen den Turnerklub in Ammerborn, während der Kaufmannsische Turnerklub sicher gewinnen konnte. Es ist daher zu erwarten, daß es das R. T. V. gewinnen wird. In der ersten Reihe findet neben vier Mittelspielen auch noch ein Freiwürfs-Mittelspiel statt. Das wichtigste aller Sp. ist das Treffen.

Rad'port.

Nach vierstündiger Pause wird es bei den deutschen Winterfahrten wieder lebendig. Die Dortmunder Westfalenwäde fährt in den Tagen zwischen über 15 Kilometer und eine Stunde Müller, Eisele, Kaufmann und Miquel in Wettbewerb, hundert sind noch verschiedene Anwärterinnen hat.

Das Vierstunden-Mannschaftsfahren in der Halle „Münsterland“ zu Münster i. W. bestreiten Kurt-Mouton, Goebel-Dülers, Hille-Carpuz und Frankenstein-Martin mit den besten Aussichten.

Die Amateurendrennen in der Breslauer Jagdhundertstunde spielen in einem 400-Kilometer-Mannschaftsfahren. Auf der Pariser Winterbahn geht ein Länderkampf Frankreich-Italien für Zigeuer, Eisele und Eisele, Goebel-Dülers, Hille-Carpuz und Frankenstein-Martin mit den besten Aussichten.

Für Unterkunft ist gesorgt.

Die Schwierigkeiten für Amateure, beteiligt. Im Auftrag des Deutschen Olympischen Ausschusses sollte Dr. Die in kürzlicher Zeit am Sonntag, in erster Linie deshalb, um die noch fehlenden Mannschaftsquartiere in London, zu beschaffen. Dieser Hand man vor der Notwendigkeit, zwei Mannschaftengruppen nach Ammerborn einzuleiten, nunmehr können auch diese in einem dritten Land-

Turnervereinigung.

Die Turnervereinigung hat die Damenabteilung ein Material für in dieser Beziehung der K. V. der Spitzturner. Ein Wechsel im Hauptortland soll wohl auch vor sich gehen.

Die Frauabteilung in der Halle'schen Turnerklub haben ihre Diplommuster endlich unter Dach und Fach gebracht. Scheller wird sich die demnächst beginnende Kaufleute abmelden. In den hiesigen Bezirken wird fleißig auf Köln vorgezogen. Die Kreisheimleiter von dem gegebenen Termin noch nicht abgeschlossen sein. Die Kreisheimleiter im Bezirk können schon langsam sich auf den stattfindenden Lehrkurs vorbereiten, dieser findet getrennt in den Bezirken statt.

Der Karlsruher Turnerverein hat die Einladung zum Berliner Hallensportfest angenommen. Wischmann startet im 1000-Meter-Lauf gegen Böcher und Schoemann, außerdem beteiligt sich der Karlsruher Turnerverein an der 3x1000-Meter-Staffel.

Ein 25-Stunden-Mannschaftsfahren nach Schwabach geht am 11. und 12. Februar in der Halle Münsterland zu Münster i. W. vor sich. Der Start erfolgt am Sonntag 8 Uhr, während der Morgenstunden des Sonntags wird das Rennen auf sechs Stunden neutralisiert.

Zum Stuttgarter Sechstagefahren vom 2. bis 8. Februar sind bisher die Mannschaften Van Kempen-Frankfurt, Hoff-Dinale, Marcel-Silke, Garin, Demoff-Bier, Schön-Bauer, Kieser-Lange und Peters-Blattner zusammengefasst worden. Blattmann-Schweiz und Matten-Beilgen werden deutsche Partner ersetzen.

Die Verbandssitzung des Stiffas Gauerland fand wegen des ungünstigen Wetters erneut verschoben worden. Sie sollen nunmehr am 4. und 5. Februar in Winterberg zur Durchführung gelangen.

Eislauf-Dresden, einer der besten deutschen Bundesamateure, hat jetzt seine schon im Herbst geplante Reise nach Paris angetreten, um sich auf der dortigen Winterbahn technisch und taktisch zu vervollkommen.

Ein Fußball-Mittelspiel Nürnberg-Münster gegen Hamburg wird für den 19. Februar nach Winterberg verlegt.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Turnervereinigung.

Die Turnervereinigung hat die Damenabteilung ein Material für in dieser Beziehung der K. V. der Spitzturner. Ein Wechsel im Hauptortland soll wohl auch vor sich gehen.

Die Frauabteilung in der Halle'schen Turnerklub haben ihre Diplommuster endlich unter Dach und Fach gebracht. Scheller wird sich die demnächst beginnende Kaufleute abmelden. In den hiesigen Bezirken wird fleißig auf Köln vorgezogen. Die Kreisheimleiter von dem gegebenen Termin noch nicht abgeschlossen sein. Die Kreisheimleiter im Bezirk können schon langsam sich auf den stattfindenden Lehrkurs vorbereiten, dieser findet getrennt in den Bezirken statt.

Der Karlsruher Turnerverein hat die Einladung zum Berliner Hallensportfest angenommen. Wischmann startet im 1000-Meter-Lauf gegen Böcher und Schoemann, außerdem beteiligt sich der Karlsruher Turnerverein an der 3x1000-Meter-Staffel.

Ein 25-Stunden-Mannschaftsfahren nach Schwabach geht am 11. und 12. Februar in der Halle Münsterland zu Münster i. W. vor sich. Der Start erfolgt am Sonntag 8 Uhr, während der Morgenstunden des Sonntags wird das Rennen auf sechs Stunden neutralisiert.

Zum Stuttgarter Sechstagefahren vom 2. bis 8. Februar sind bisher die Mannschaften Van Kempen-Frankfurt, Hoff-Dinale, Marcel-Silke, Garin, Demoff-Bier, Schön-Bauer, Kieser-Lange und Peters-Blattner zusammengefasst worden. Blattmann-Schweiz und Matten-Beilgen werden deutsche Partner ersetzen.

Die Verbandssitzung des Stiffas Gauerland fand wegen des ungünstigen Wetters erneut verschoben worden. Sie sollen nunmehr am 4. und 5. Februar in Winterberg zur Durchführung gelangen.

Eislauf-Dresden, einer der besten deutschen Bundesamateure, hat jetzt seine schon im Herbst geplante Reise nach Paris angetreten, um sich auf der dortigen Winterbahn technisch und taktisch zu vervollkommen.

Ein Fußball-Mittelspiel Nürnberg-Münster gegen Hamburg wird für den 19. Februar nach Winterberg verlegt.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Sechstage.

Ingenieurklasse. (Berlinerische H. Stellung.) Wir machen nochmals auf die am kommenden Sonntag, dem 29. Januar stattfindende Fahrt nach Leipzig zur Beschichtigung der Ausstellung „Das junge Deutschland“ aufmerksam. Abfahrt 10.45 Uhr; Treffpunkt 10.15 Uhr in der Bahnhofsvorhalle. Fahrplaner hat ein über Zahl-nnehmer selbst zu lösen (Sonntagsruffahrt). Wir erwarten regie Beteiligung aller Vereinsjugendobmannen und Vereinsjugendleiter.

Advertisement for 'Weisse Woche' (White Week) featuring household linens and a 'Steinmetz' (stonemason) advertisement for 'Becker & Jach' in Halle-Saale.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a separate notice.

Pension und Unterricht.



Tanzkurse Trude Geiseler

zur Pflege des vornehmen, modernen Gesellschaftstanzes deutscher, englischer und französischer Tanzstil.

Deutsches Heim Halle a. E.

Annen-Kollegium des Vereins f. christl. Jugendbildung, e. B., innerhalb d. Brandenb. Zentren (Grundplatz 1) gelegen.

Kaufmännische Privatschule

Anmeldungen zum Osterkursus werden jetzt angenommen.

Mittelschulischer Semester, Sonntag, den 29. Januar. 8.30-9 Uhr: Gottesdienst.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21. Erhältlich: Radioapparate, Schallplatten.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Symphon.-Biodyn. Krankenbehandl. aller Artenheiten, bei Gelenk- und Magenkrankheiten.

Herren- und Berufsfahrer-Ausbildung

Englisch durch John Robson, gebürtiger Engländer, erfahrener Lehrer.

Maria Risel Karlsrufer Str. 11 - Fernruf 23590. Modernes Ganzes Sing- und Gruppenunterricht.

Vorschüler Knaben und Mädchen

Anmeldungen nimmt entgegen Prof. Landers höh. Privatschule Friedrichstr. 24 - Sprechstunde Montag bis Freitag bis 2 Uhr, Fernruf 28978.

Engl., Franz., Spanisch durch Ausländer Privat- u. Einzelunterricht.

München-Gartenplatz Harlagung. Vorn 3 Schülerektionen im Monat.

Blankenburger Harz. Zschernheim Frei-Feu u. Schießklub.

Roland G. m. b. H. Private Kraftwagenschule, Liebenauer Str. 70. Tel. 25413.

Maria Risel Karlsrufer Str. 11 - Fernruf 23590.

Modernes Ganzes Sing- und Gruppenunterricht. Neuesten: Late und Quiltesp.

Dresden. Niederhollitz, Lindenaustr. 9. Arbeitsschule f. Mädchen.

Bad Guderode-Harz. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Blantenburg/S. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Heidelberg/Bergstrasse 33 / Tücherheim in schönst. Villenlage.

Mansfeld. Unterharz. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Wernigerode a. Harz. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Paedagogium Schwarzatal. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Alteier-Unterr. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Neue Schule. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Galte-Zeitung. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Zschernheim u. Rodkühle Harz. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Blantenburg/S. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Gumperdo. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Kulturbund. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Wernigerode a. Harz. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Paedagogium Schwarzatal. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Alteier-Unterr. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Neue Schule. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Galte-Zeitung. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Evangelische Haushaltungs-, ländliche Hauswirtschafts- und Gartenbau-Schule.

Walden i. Bodensee. Zschernheim, Zschernheim, Zschernheim.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Symphon.-Biodyn. Krankenbehandl. aller Artenheiten, bei Gelenk- und Magenkrankheiten.

Hundfunk-Programm

Königsplatz. Sonntag, den 29. Januar. 9 Uhr: Morgenfeier.

Mittelschulischer Semester, Sonntag, den 29. Januar. 8.30-9 Uhr: Gottesdienst.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21. Erhältlich: Radioapparate, Schallplatten.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Symphon.-Biodyn. Krankenbehandl. aller Artenheiten, bei Gelenk- und Magenkrankheiten.

Handarbeiten, 12 Uhr: Mittagsmusik. 12.55 Uhr: Nachrichten.

Bringen Sie Ihren Accu reparieren lassen Sie Ihren ersten Fachgeschäft am Platz.

Wirtschaftlichen Hochschule. Sonntag, den 29. Januar. 10 Uhr: Morgenfeier.

Hochleistungs-Qualität. Röhren, Doppel-u. Dreifachröhren.

Mittelschulischer Semester, Sonntag, den 29. Januar. 8.30-9 Uhr: Gottesdienst.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21. Erhältlich: Radioapparate, Schallplatten.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Handarbeiten, 12 Uhr: Mittagsmusik. 12.55 Uhr: Nachrichten.

Bringen Sie Ihren Accu reparieren lassen Sie Ihren ersten Fachgeschäft am Platz.

Wirtschaftlichen Hochschule. Sonntag, den 29. Januar. 10 Uhr: Morgenfeier.

Hochleistungs-Qualität. Röhren, Doppel-u. Dreifachröhren.

Mittelschulischer Semester, Sonntag, den 29. Januar. 8.30-9 Uhr: Gottesdienst.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21. Erhältlich: Radioapparate, Schallplatten.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Handarbeiten, 12 Uhr: Mittagsmusik. 12.55 Uhr: Nachrichten.

Bringen Sie Ihren Accu reparieren lassen Sie Ihren ersten Fachgeschäft am Platz.

Wirtschaftlichen Hochschule. Sonntag, den 29. Januar. 10 Uhr: Morgenfeier.

Hochleistungs-Qualität. Röhren, Doppel-u. Dreifachröhren.

Mittelschulischer Semester, Sonntag, den 29. Januar. 8.30-9 Uhr: Gottesdienst.

Radio-Anlagen Halle, Gr. Wallstr. 21. Erhältlich: Radioapparate, Schallplatten.

Radioanlagen Reparaturen, Umbauten führt fachmännisch aus.

Autoswagenfahrten Steinweg 53. Fachgeschäft f. Musikinstrumente.

Allen voran sind Paul Thiele neue Gitter-Drehrollen.

Paul Thiele, Chemnitz, Schloßstr. 6. Vollständig gefahrlos.

Eisu-Me-Betten Kinder-tall-Betten, Stahlmatt., günstig an Priv. Kat 590 frei.

Beleuchtungskörper Elektrisch und Gas Große Auswahl in jeder Preislage!

Stadgeschäfts Halle für Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Anlagen.

Teichers Möbelhaus offeriert Speisezimmer 390.-, Schlafzimmer 385.-, Schlafzim. 380.-.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter
Ella mit Herrn Lehrer Planer geben
wir hierdurch bekannt.

Wilhelm Pfeiffer u. Frau
Emma geb. Günther

Halle (Saale).

Meine Verlobung mit Fräulein
Ella Pfeiffer
zeige ich hiermit an.

Hans Planer

29. Januar 1928.

Für die vielen Beweise inniger Teil-
nahme beim Heimgange meines unver-
geßlichen Gatten, des

Fahrtstellers

Friedrich Richter

ist es mir nur auf diesem Wege vergönnt,
allen meinen innigsten Dank auszusprechen.

Frau W. Richter und Kinder.

Oberroßlingen a. See, den 28. Jan. 1928.

Verloren

**Angora-
Kater**
weiß, entlaufen. Ab-
zugeben
Rinderheim, Halle,
Beesener Straße 15.

Zweignipit

schwarz mit weißer
Schmähle, auf den
Namen „Jugend-
böckchen“ vertrieben.
Abzugeben. Abzugeben
gg. hohe Wohnung,
Halle,
Burgstraße 42, I.

Vermischt

Kleber
Ausgleichsrichter
nimmt die letzten
Tage der Woche nach
Schließen an. In
ersteren bei Kaufm.
Klaus Gerber,
Wartenbergstr. 14
Sachverständigen, Halle,
Göbenstraße 6.
Saubere Weißfrau
sucht noch
Bäckerin
Fran Baumgardt,
Halle,
Berliner Str. 68.

Familiennachrichten

Zodesfälle (Halle):
Karlmann Richter, 57. (Beerdigung
30. 1., 2.30 Uhr, Friedhof).
Robert Hög, 68 J. (Trauerfeier am
30. 1., 1.30 Uhr, St. Kapelle Ge-
traubentriebe).
Eilichmeine Sträh, 88 J. (Beerdigung
erfolgte am 25. 1.).
Zodesfälle (auswärts):
Carlte Lorenz, 71 J. 6 Monate.
Joh. Pfeiffer geb. Humberling, Brandenburg
(Beerdigung 30. 1., 3 Uhr, Friedh. 3)
Otto Burgwitz, 61 Jahre, 36 J. (Be-
erdig. 30. 1., 3 Uhr, Friedhof).
Wilma Jentow geb. Warz, 86 Jahre,
33 J. (Beerdigung 29. 1., 3 Uhr).
Bertr. Lenz geb. Gerzag, 78 Jahre,
78 J. (Beerdigung 30. 1., 3 Uhr).
Wilhelm Böhm, Raumburg, 69 J. (Be-
erdigung 28. 1., 3.15 Uhr, neuen
Friedhof).
Emilie Kühnwind geb. Becker, Nord-
hausen, 71 J. (Beerdigung 28. 1.,
2 Uhr, neuen Friedhof).
Martha Jafer geb. Heynath, Ober-
hausen, 22 J. (Beerdigung 29. 1.,
3 Uhr).
Therese Schlegelmilch geb. Vogl, Ober-
sornitz, 72 J. (Beerdigung 29. 1.,
3 Uhr).
Karl Hühns, Ursach, 30 J. (Be-
erdigung 29. 1., 2 Uhr).
Emilie Junke, Bückdorf.

Herzschwund!

Jünger, froher
Schmied, b. Müllers-
straße 10, wünscht
eine liebe, junge
Frau oder Witwe kennen-
zulernen am liebsten

Heirat

Ein arbeitsfähig in
lebensfähig, außer-
recht rühmlich. Off.
unter D 2164 an die
Exp. d. Bl.

Blondine

aus guter Familie
Mitte 20er, mit Kunst-
fertigkeiten, wünscht
einen Mann kennen-
zulernen in gut. Stiel, können
jedes häusliche

Heirat

Diskretion angeht. Off.
Freundl. Offert. unter
D 2166 an die Exp.
d. Bl.

60 000 Mark

Kleiner, in guten
Einkommen, sucht die
Befähigung einer
Dame im Alter von
18 bis 25 Jahren
jedes häusliche

Heirat

Freundl. Zufahrt
erb. un. D 25779 an
die Exp. d. Bl.

Kapfalfan

Für nachweisbar gut
Unternehmen
**tätiger oder
stillen Teilhaber**
geht. Offert. un.
D 2163 an die Exp.
Halle, G. u. E.

10 000 M.

an 1. Stelle auf neu
erbautem Haus aus
Braub. gesucht. Off.
unter D 2161 an die
Exp. d. Bl.

10 000 M.

an 1. Stelle auf neu
erbautem Haus aus
Braub. gesucht. Off.
unter D 2161 an die
Exp. d. Bl.

60 000 Mark

Kleiner, in guten
Einkommen, sucht die
Befähigung einer
Dame im Alter von
18 bis 25 Jahren
jedes häusliche

Insitulationsgelder

Verkaufungsgelegenheit, auf hiesige Grund-
stücke zu günstigen Beding., bis 60% d. Taxe,
langjährig leit. auszuweisen. Offerten unter
28161 an Wil. Halle, Gr. Mühlstraße 63.

Legen Sie Wert auf dauerhafte Sohlen

auf pünktliche und schnelle Behebung,
dann bringen Sie Ihre Schuhe in die
**Moderne Schuhreparatur, Halle, Schmeerstraße 6 und
„Gantenita“-Böhlstraße, Merseburg, Deulgrube 13**
Spezialität: Creppummi-Behebung!!
Auf weiten - Aufarbeiten

Bürgerliche

Berufungs-Verein-Gesellschaft
Zusammenschluss der hiesigen Beamten
Berufungs-Verein-Gesellschaft, Berlin
Ursprung 1902

Krankenversicherung

zu günstigen Bedingungen,
Beste Prämien - Keine Nachschüsse - Hohe Leistungen
Gewinnbeteiligung
für Mitglieder bis
83 1/2 % einer Jahresprämie
Prospekte und Auskünfte kostenlos durch
die Subdirektion Halle a. S.
Hilfsstraße 6.
Zuverlässige Vertreter gesucht.

Nach Gottes Ratschluss ging nach langem, schwerem,
in Geduld ertragenem Leiden, die

Domgemeinde-Schwester Emma Schulze

am 26. Januar 1928, 77 Jahre am 51. Lebensjahre
heim.
Am 1. Februar 1906 in den Dienst der Domgewe-
sternberur, am 1. September 1915 in den Dienst der Domgewe-
sternberur, hat Schwester Emma, obwohl manches Mal durch Lebens-
schwäche gehindert, in gewissenhafter Treue ihr Amt ver-
sehen und ist den Kranken und Armen eine geschickte
Pflegerin und liebevolle Helferin gewesen. Wir danken ihr
an ihrem Grabe und sind gewiss, daß ihre Arbeit Ewigkeits-
frucht trägt.

Halle a. S., den 27. Januar 1928.
Die Domgemeinde. **Das Ev. Diakonissenhaus.**
Lang. Oberin Anathe Grote.
Sup. Schroeter.

Trauerfeier am Sonntag, dem 29. d. M., nachmittags 3 Uhr,
in der Kirche des Diakonissenhauses; Beisetzung in Holz-
weißig, Montag, den 30. Januar, 3 Uhr nachmittags.

Aus einem arbeitsreichen Leben erlöste Gott am
27. Januar durch einen sanften Tod meinen lieben Mann,
unsere treuergebenden Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder und Onkel, den Bäckermeister und Konditor

Hermann Burghardt

Ehrenmeister der Handwerkskammer zu Halle (S.).
Im 77. Lebensjahre ist er von uns gegangen und
ruht nun aus allem irdischen Mühen.

Schmerzzerfüllt trauern um ihn
Christiane Burghardt
geb. Bornemann,
sowie alle Hinterbliebenen.

Schochwitz, den 28. Januar 1928.
Die Beerdigung findet am Montag, den 30. Januar,
nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach Gottes Ratschluss entschlief heute nach schwerem
Leiden meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwie-
gertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Frieda Pflock geb. Friedrich

im 31. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz die trauernden Hinterbliebenen
Hermann Pflock
Familie Friedrich.

Holleben und Lettin, den 27. Januar 1928.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. Januar,
nachm. 3^{1/2} Uhr, in Holleben statt.

Am 27. Januar ist der Bäckermeister
Hermann Burghardt
im 76. Lebensjahre in die Ewigkeit abgerufen.
Der Verunglückte, das älteste Mitglied des
Gemeindefrathe, hat lange Jahre hindurch
das Ehrenamt eines Pfarr- und Kirchschul-
rektorats inne gehabt und als solcher mit großer
Gewissenhaftigkeit und Treue unserer Kirchengemeinde
und damit unserer evangelischen Kirche gedient.
Sein Andenken wird in dankbaren Herzen
fortleben.
Der Gemeindefrathe Herr Schochwitz.

Heiratsgesuche

Jung, nationalgef.
Mann, 23 J. sucht
einer, lieblichen Mäd-
chen, bis 22 J. alt,
kenntnisreichen jedes
häusliche

Heirat

Gründlich. Offert. un.
D 2162 an die Exp.
d. Bl.

Heirat

Stadtmittel, 20 J.,
außerhalb Halle, in
guten Verhältnissen,
sucht Bekanntschaft mit
junger Dame jedes
häusliche

Heirat

Gef. Zufahrt
(mögl. n. Bild) un.
D 25788 an die Exp.
d. Bl.

Roeckl-Handschuhe

Saison-Ausverkauf
vom 23. Januar bis 10. Februar

20%

auf die eingestempelten Lederhandschuh-
preise und andere Artikel

J. Roeckl, Gr. Steinstr. 4

Vahre LIRAD

Das D-Rad 1928

berücksichtigt die besonderen Wün-
sche unserer Kundschaft. Es weist
ohne Preiserhöhung
wesentliche Verbesserungen auf.

Moderne Linienführung und
unsere umfangreichen Er-
fahrungen aus Straßen- und
Zuverlässigkeitsfahrten sind
in diesem Modell vereinigt.

Preis: Mit Hupe, Werkzeug, Kniepolster
RM. 1190.-

Zahlbar in bar mit 2 1/2 % Skonto oder
in 12 Monatsraten bei einer Anzahlung
von 25% und mäßigen Aufschlag auf
den Restbetrag. Kein Versicherung-
szwang! Festangestellten besonders
günstige Zahlungsbedingungen.
Lieferung: Sofort ab Lager.

General-Vertreter:
Hermann Wolter
vorm. Gebrüder Wolter
Halle a. S., Harz 6/7
Reparatur-Werkstatt
Ersatzteillager - Fahrkarte

Defektiv Auskunft H.Peters

beschafft schnell und diskret
- Auskünfte -
über Personen an allen Orten
über Ruf, Charakter, Vorleben,
Strafen, Lebenswandel, sowie
Beweismaterial für Chescheidungen.
Leipziger Str. 31 (Nähe Turm).
Telephon 237 19.

Die formschöne Küche

finden Sie bei uns. Große Auswahl,
ständig 30 Modelle am Lager, solide
Arbeit, erfreulich niedrige Preise.
Kompl. Wohnungseinrichtungen, Einzelmöbel.
Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung

Reinicke & Andag

Inh.: Hans Reinicke & Geschw.
nur Große Klausstraße 40

WEISSE



WOCHE

Aus der Wäsche-Abteilung:

- Damen-Jumper-Untertailen aus gut. Wäschestoff mit breiter Stickerel. Stück 0.58
- Damen-Trägerhemden ringsherum mit breiter Stickerel. Stück 0.95
- Damen-Hemden aus halbarem Hemdentuch, an 3 Setten mit Stickerel verarbeitet. 1.25
- Damen-Hemden windelform. mit Stickeremotiv und Klöppel verarbt. Stück 1.45
- Damen-Trägerhemden aus feinstem Wäschestoff m. Stickerel und Klöppel geschmackvoll garniert. Stück 1.95
- Damen-Nachthemden Schloppform, reich mit Klöppel garniert. Stück 1.95
- Damen-Prinzebrücke mit breit. Stickerel Stück 1.95
- Damen-Hemden weiß u. farbig oben u. unten mit breiter Valenciennespitze Stück 2.95
- Wäschegarnituren aus halbarem Hemdentuch, mit breiter Stickerel Hemd und Beinkleid zusammen. 2.95
- Damen-Prinzebrücke aus feinfarbigem Batist, oben u. unten mit breiter Valenciennespitze Stück 3.75
- Elegante Prinzebrücke aus weiß. Valenciennes u. Stickerel apart garniert. Stück 5.50
- Erstlingshemden 0.25
- weiß. Stück
- Mädchenhemden aus gut. Wäschestoff m. Hohlsaumlangette Größe 1. Stück 0.45
- jede weitere Zeichnung links und rechts
- Erstlingsjackchen in verschiedenen Größen. Stück 0.48
- Knabenhemden aus gutem Cretonne, Größe 1 Stück jede weitere Größe 25 Pf. mehr 0.85
- Herrn-Taghemden a. weiß, rose-Barchent. Stück 2.45
- Herrn-Nachthemden aus starkfarbigem Stoff mit farbig. Wäschebesatz. Stück 2.95

Aus der Korsett- und Schürzen-Abteilung:

- Blütenhalter gestanzte Form la verschiedenen Ausführungen Stück 0.95 0.75 0.38
- Strumpfhaltergürtel aus gut. Stoffen mit 2 Paar Haltern. Stück 1.55 0.95 0.48
- Damen-Mittförmel aus gut. Dreif. Form Stück 1.25
- oben mit Gummiinsatz u. mit 1 Paar Haltern Stück
- Elegante Pantystrümpf aus feinfarbigem Bänderm. Stück 2.25
- Dam.-Servierschürz weiß, form Stück 0.78
- Dam.-Jumperschürz, reich m. Stickerel verarbt. Stück 1.45
- Damen-Tierschürzen aus weißem Pankimall, ringsherum m. Laçette, neue mod. Form Stück 1.95
- Damen-Jumperschürzen aus gutem weißen Linon, in verschied. Ausführung. Stück 2.95

Aus den Abteilungen

Trikotagen:

- Korsettschoner weiß, Baumwolle. Stück 0.38
- Damen-Hemden hellfarb., fein gestr. Stück 0.50
- Damen-Unterleinschlüpfer weiß u. hellf. Stück 1.25 0.68
- Damen-Hemden windelform. m. Bandsträgern, weiß, fein gestrickt, in 3 Größ. Stück 0.98
- Damen-Unterhemden fein gestrickt, echt Mako, ca. 90 cm lang. Stück 1.65
- Damen-Untertailen weiß, r. Wolle, 2x2 gestrickt, mit kurzen Ärmeln Stück 1.85
- Herrn-Garnituren weiß, Verarbeitung, Jacke und Beinkleid zus. Stück 3.75

Handarbeiten:

- Quadrat weiß vorgezeichnet. Stück 0.15
- Kissen weiß, vorgezeichnet, mit orig. Zeichnungen und Sprüchen Stück 0.95 0.48
- Mitteltdecken weiß vorgezeichnet, Kreuz- u. Strichstück Stück ca. 130x130 0.85
- Tischdecken weiß, vorgez. rund oder eckig Stück 3.90
- Küchengerätnisse weiß, mit blau besetzt, 4teil. Garnitur 0.90
- Küchengerätnisse vorgez. weiß, Hausrat, 4teil. Garn. 5.90
- Küchengerätnisse vorgezeichnet auf gutem weißen Stoff, modern mit blau-weißer Spitze verarbt, 5 teilig, Garnitur 8.75

Aus der Konfektions-Abteilung

- Kasaks oder Blusen aus Zephir Volle, Krepp oder Flanel. Stück 0.25
- Volle-Kindertkleiden Größe 40-55 3.95 2.95 1.95
- Elegante Volle- oder Opal-Kasaks Stickerel od. Handarbeit 6.95 5.95 4.95
- Elegante Kasaks reine Wolle festsche Verarb. 12.75 9.75 7.90
- Sportkleider aus gut. weiß. Panama 9.75 8.75 6.95
- Damenkleider in Wolle u. Crèpe de Chine, in weiß u. farbig m. hübsch. Stickerel 24- 19.75

Sehr schöne, weiße Wollbortenmütze Stück 2.00

Das hohe Ziel

auf welches unsere ganzes Riesenunternehmen ständig hinarbeitet, ist die Steigerung der Leistung und die Schaffung immer besserer Versorgungsmöglichkeiten für unsere Kunden. — Bedeutende, eigene Fabriken arbeiten unter der Leitung der besten Fachleute Deutschlands. Unsere Zentral-Großeinkaufsorganisation für ca. 150 eigene und Anschluß-Häuser führt die Waren in verbilligten Riesenabschlüssen den Käufern zu. Riensenauswahl, ausgewählte Qualitäten u. niedrige Preise, das sind die sichtbaren Zeichen unserer Organisation.

Unsere

Weissen - Wochen

werden der Anfrakt sein für das neue Wollen, sie werden der Beginn eines neuen Kraftquells sein, aus dem unsere Kundschaft unerschöpflich Nutzen ziehen kann.

Sonder-Vorführung

durch zwei Damen!
Während der Weißen Wochen zeigen wir Ihnen in unserer Handarbeits-Abteilung

Wie eine Fillet-Handarbeit entsteht!

Gleichzeitig veranstalten wir in diesen Artikeln einen großzügigen Extra-Verkauf

zu enorm billigen Preisen!

in unserem Passage-Schaufenster zeigen wir die schöne Wirkung und Preiswürdigkeit dieser vornehmen Handarbeit!

Kleiderstoffe

- Popeline weiß und farbig Mtr. 1.95
- Cheviot weiß, reine Wolle, ca. 130 cm breit Mtr. 2.50
- Seidenbarchent weiß, ca. 120 cm breit Mtr. 0.88
- Schweizer Opal weiß, ca. 100 cm breit Mtr. 1.10
- Schweizer Vollvoile ca. 115 cm breit Mtr. 1.85 1.35
- Soyette-Wäscheleide weiß und farbig Mtr. 1.25 0.95
- Crèpe de Chine reine Seide, weiß und farbig, ca. 100 cm breit Mtr. 4.80

Aus der Baumwollwaren-Abteilung:

- Hemdenstuch vollweiß, kräftige Quantitäten Mtr. 0.48 0.52
- Hemdenstuch ca. 80 cm br. sol. starkfäd. Fabrikate Mtr. 0.75 0.68
- Hemdenstuch, Bia Mtr. 0.78
- o. jede Filloppretur ca. 84 cm breit Mtr. 1.05 0.95
- Rein Mako ca. 78 cm br. für eleg. Leibwäsche, sensation-bill M. 0.58
- Linon für Bettwäsche in bekannt guten Standardqualitäten Deckbettbreite, ca. 130 cm br., Mtr. 1.70, 1.50 0.95
- Kissenbreite ca. 80 cm breit Mtr. 0.68
- Stangenleinen vorzogl. Qualität, Dessins, Deckbettbreite Mtr. 1.95 1.80 Kissenbreite u. Mtr. 1.25
- Bettmasset empfehlenswerte Aussteuerware, hübsche Muster, Deckbettbreite Mtr. 2,10 1,50, Kissenbr. Mtr. 1,40 1,05
- Kaustuch kräftige westfälische Bettlakenware Mtr. 1,45
- Körperbarchent gut gerahle Ware Mtr. 0,95 0,78
- Ueberschlaglaken aus kräftigem Wäschestoff Mtr. 4,75
- Hoser Schlagel, Hemdenstuch 10-Mtr.-Coupon Erka 5.80
- Bettbezüge weiß, aus kräftigem Wäschestoff, richtige Größe - Bezug 3.95
- Bettbezüge m. 2 Kiss. a. halbt. Linon, Bezug 7.95 5.95
- Damast-Bettbezüge mit 2 Kiss., enorm billig, richtige Größe, Bez. 11.50 9.75
- Bettlaken ca. 130x200 a. kräftig, Stuhlstück Stück 2.00
- Tischtücher weiß, ca. 120x160 halbt. Gebr.-Qualit. Stück 2.25
- Tischwäsche erstkl. Fabrikate, darunt. Tischtücher, Servietten, Gedecke, durch den Umbau leicht angestrichelt ganz außerordentlich billig!
- Wischtücher gestümt und gebändert Stück 0.20 0.18
- Gerstenkorn-Handtücher gestümt und gebändert, qualit. Stück 0.44 0.30
- Stehen-Handtücher weiß, gestümt und gebändert Stück 0.75 0.50
- Damast-Handtücher Halb-leinen, gestümt und gebändert, ca. 46x100, Stück 0.95
- Frontier-Handtücher gute, saugthilige Qual. Stück 0.50
- Frontier-Handtücher vorzogl. Qualitäten, Jacquardmuster, St. 1.95 1.50 1.25

Aus der Stickerel- u. Modewaren-Abteilung:

- Klappspitzen I. Wäsche u. Deck, verschied. Breit., Mtr. 38, 0,25 0.12
- Wir Wäsche Klappspitzen geeignet, Mtr. 5 0.48
- Coupon Mtr. 5 0.15
- Valenciennespitzen für feine Wäsche Mtr. 0,42 0,20 0.15
- Volle-Stickereln in Kleider, Mtr. 3,95 2,45 0.95
- zirka 45 cm breit . Mtr.
- Stickereln 5-7 cm breit mit Hochgl. Kunstseide gestick. Mtr. 0,40 0,35 0.20
- Hemdenpass reichlich weit Mtr. 0,75 0,38 0.25
- Kleidertragen letzte Neuhe. Crèpe de Chine, glatt u. mit Spitze 0,95 0,85 0,55 0.48
- Kleidergarnituren in Crèpe glatt und mit Spitze Stück 1,50 1,10 0.95

Aus der Gärten-Abteilung:

- Schmetterlingstuch ge- geweb. Tüllverarbeit. Stück 2.45
- Tüll Mtr. 0.38
- Flaminie dam. belieb. Karo- muster ca. 100 cm breit Mtr. 0.38
- Gartener-Hessel mit schön. Streifen Mtr. 0.38
- Gartenerstoff m. Bandent, gute Qualität Mtr. 0,95 0.68
- Kleiderleinen u. graugr., mit Indantrenstreif, ca. 80 cm breit Mtr. 0,95
- Spannstoff in modernster Ausführung ca. 130 cm breit Mtr. 1,65 1.45
- Halbtoures Etamine mit geweb. Tüllverarbeit. Stück 2.45
- Künstler-Garnituren geweb. Tüll, 3teilige Garnitur 3.75 2.95
- Künstler-Garnituren in allermodernster Filet- muster, extra breite Schals Garnitur 12,75 10.90
- Madrasgarnituren in allermodernster, schöne Muster Garn 6,90
- Crèpe de Chine, schwere geweb. Spannstoff te Tüllqualität, große Auswahl, ca. 125 cm breit, Meter 1,10, ca. 100 cm breit Meter 0.88

Aus den Abteilungen

- Taschentücher:**
- Damentaschentücher Batist mit Stickerlecke Stück 0,35 0,25 0.18
- Damen-Batisttücher m. Spachtellecke St. 0,40 0.25
- Damentaschentücher mit Handecke Stück 0,55 0.48
- Herrentücher mit Ripskante Stück 0,35 0,25 0.12
- Seifen:**
- Toiletteseife in Leven- der Stück 0.16
- Eifenbenseife Block- Seife Stück 0.18
- Sparkernseife weiß, Doppelst. Stück 0.30
- Frischgew. ca. 300 Gramm 6 Rollen Toiletten- Krepp Papier 0.95

Elegante, weiße Velour- oder Filzhupe Stück 3.75

NUSSBAUM

Zweigniederlassung Halle (S.), der Rudolph Karstadt A.-G., Hamburg